

QO-100 PROJEKT

Im letzten Teil der QO-100-Serie von OE9 geht es um Spannungsversorgung und Betriebsparameter des Transceivers **Seite 18**

WRAN

Seit dem Start der Initiative „Wireless Regional Area Networks“ hat sich viel getan – das Projektteam berichtet **Seite 22**

AOEC 2022

Am 19. November veranstalten wir unseren „All Austrian 160m Contest“ – wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! **Seite 34**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	8
OE 5 berichtet	11
OE 6 berichtet	13
OE 7 berichtet	15
OE 8 berichtet	17
OE 9 berichtet	18
AMRS berichtet	20
Not- und Katastrophenfunk	20
SOTA – Summits On The Air	22
Amateurfunkpeilen	24
CW-Ecke – OE Teilnahme 18th IARU High Speed Telegraphy World Champion Ship	26
Funkvorhersage für Oktober	26
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
Tipps & Tricks – ICOM IC-7300 – die Uhr tickt nicht mehr	29
Technik & Innovation – der Umbau von handelsüblichen LNBS für den QO100-Betrieb	30
Technik & Innovation – WRAN – IEEE 802.22 Projekt-Bericht September 2022	32
KW-Ecke – Ausschreibung All Austrian 160m Contest 2022 – AOEC 160m ...	34
ATV-Ecke – IARU-ATV Contest 2022	35
UKW-Ecke	36
Alpe Adria – UHF/SHF Contest 2022	38
DX-Splatters	38
HAMBörse	50

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

- Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at
- Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at
- Landesverband Niederösterreich (OE 3)**
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at
- Landesverband Burgenland (OE 4)**
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at
- Landesverband Oberösterreich (OE 5)**
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at
- Landesverband Steiermark (OE 6)**
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at
- Landesverband Tirol (OE 7)**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at
- Landesverband Kärnten (OE 8)**
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55
E-Mail: oe8egk@oevsv.at
- Landesverband Vorarlberg (OE 9)**
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at
- Sektion Bundesheer, AMRS**
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at



Der ÖVSV bedankt sich für 20 Jahre Einsatz

Am 8. Oktober 2022 verliehen die Landesleiter Michael Zwingl, OE3MZC nach 20 Jahren Einsatz die wohlverdiente Ehrenpräsidentschaft des ÖVSV. Michael hat sich seit 2002 mit Leib und Seele für den ÖVSV und den Amateurfunk in Österreich engagiert. Er war der Treiber für neue Mitglieder und neue Technologien.

Michael hat viele Dinge nicht nur auf den Weg, sondern auch ins Ziel gebracht, so z. B., dass alle Betriebsarten für den Amateurfunkdienst zulässig sind, oder die Etablierung des ÖVSV in den Normungsausschüssen EMV1 und EMV4 der ÖVE, oder auch seine intensiven Bemühungen gegen Powerline, dass unsere Kurzwellenbänder unbrauchbar gemacht hätte. Seit 2003 hat er sich auch bei der Gesetzgebung und den Verordnungen für den Amateurfunkdienst aktiv eingebracht.

Michael hat sich auch ganz aktiv und mit großer Leidenschaft um den Funknachwuchs gekümmert. Er hat hunderte Funkamateure*innen selbst ausgebildet und auch die Ausbildungsunterlagen mitgestaltet. Die Etablierung der Kidsdays, der Ferienspiele und des ersten YOTA-Camps in Österreich (2016) waren Teil der Aktivitäten für die Förderung der Jugend in Österreich. Und sein Einsatz galt natürlich allen Generationen, wie er bei unzähligen Veranstaltungen unter Beweis gestellt hat. Veranstaltungen wie die Funkausstellung in Laa, die HAM Radio sowie viele Veranstaltungen in Gemeinden waren immer ein positives Aushängeschild für den ÖVSV.

Permanent für den ÖVSV im Einsatz und dabei noch aktiver Funkamateure – Michael ist sicher einer der aktivsten Funkamateure, die ich kennenlernen durfte. Bevor lange gefachsimpelt wird, werden schnell die Bauteile zusammengelötet, in eine Box gesteckt und montiert, die Antenne aufgestellt und Michael probiert sie einfach aus. Auch durch seine Begeisterung für neue Betriebsarten wurde hier immer ein frischer Wind in den ÖVSV gebracht. Diese Energie hat dem ÖVSV immer gutgetan und Schwung hineingebracht.

Auch Michaels Frau Barbara OE3YCB hat Glanz in den ÖVSV gebracht (hinter jedem großem Mann steht eine große Frau oder umgekehrt). Sie hat bei vielen Veranstaltungen mitgeholfen und war immer aktiv bei den Veranstaltungen vertreten. Sohn Florian OE3FTA hatte keine andere Wahl, als Funkamateureur zu werden und er unterstützt seitdem den ÖVSV bei vielen Aktivitäten.

So war es mir eine Ehre, Michael die Plakette zur Verleihung der Ehrenpräsidentschaft überreichen zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass Michael weiter für den Amateurfunk tätig sein wird und ich wünsche ihm, dass seine Neugier und Energie ihn noch lange befeuern.

Michael Kastelic OE1MCU

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

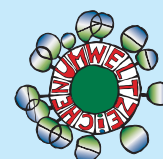
Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz OE1SSS, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 12/2022: Freitag, 4. November 2022

Titelbild: der ÖVSV hat Michael Zwingl OE3MZC die Ehrenpräsidentschaft verliehen (Foto: Michael OE1MCU)

Gedruckt nach
der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“
des Österreichischen
Umweltzeichens
UW 1312





Klaus Tiede OE5TKL

31 Jahre Landesleiter des OAFV, Vizepräsident des ÖVSV und Ehrenmitglied im ÖVSV Dachverband

OM Klaus Tiede OE5TKL war ein Funkamateurliebhaber der ersten Stunde. Klaus trat am 1. November 1959 dem ÖVSV bei und hat die Entwicklung des Amateurfunks in Oberösterreich nach dem zweiten Weltkrieg miterlebt und auch maßgeblich mitgestaltet.

Am 27. Jänner 1974 wurde OM Klaus zum Landesleiter des Landesverbandes Oberösterreich gewählt. Er hat es durch seine besonnene Führung des Verbandes und seine Fähigkeit ausgleichend zu wirken geschafft, die damals turbulenten Umstände im Landesverband zu beruhigen.

In seine Amtszeit fallen für damals revolutionäre technische Entwicklungen, wie die Errichtung von Relaisfunkstellen, die Einführung neuer Betriebsarten wie Packet Radio und



OE5TKL bei der Feier seiner 60-jährigen Mitgliedschaft im ÖVSV im November 2019

Am 8. Oktober 2022 wurde ein neues Präsidium gewählt:

Präsident:	Michael Kastelic OE1MCU
Vizepräsident	Ing. Manfred Mauler OE7AAI
Vizepräsident	Robert Kindl OE6RKE
Schatzmeister	Robert Thenmayer OE3RTB

andere digitale Verfahren bis hin zur digitalen ATV-Technik. Aber auch für gesellschaftliche Ereignisse wie UKW-Tagungen, Informationsstände auf Messen und Jubiläumsveranstaltungen mit örtlicher Prominenz zeichnete OM Klaus verantwortlich.

Drei Jahrzehnte hat er die Interessen der oberösterreichischen Funkamateure in ÖVSV Dachverband vertreten, und positiv an der Weiterentwicklung des ÖVSV mitgearbeitet.

Ab 1980 war er Vizepräsident des ÖVSV und ab 2005 Ehrenmitglied im Dachverband.

Sein trockener Humor wie auch seine unaufdringliche stille Art, sich um wichtige Dinge zu kümmern, zeichneten Klaus über alle Maßen aus.

Am 7. Juli 2022 ist Klaus nach langer Krankheit, im 90. Lebensjahr von uns gegangen. Wir alle verlieren mit Klaus einen verehrten und geehrten Kollegen, so wie auch einen guten Freund.

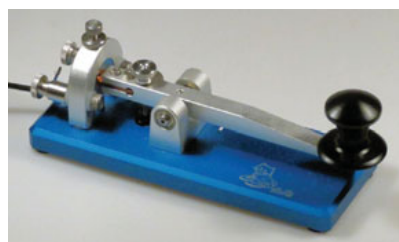
OE5NVL Manfred, Landesleiter OE5



Morsekurs Ostregion

Nach der Ankündigung im Sommer in diversen ÖVSV-Medien haben sich überwältigend viele Interessenten gemeldet. Bereits zu Redaktionsschluss für diese QSP waren 32 Teilnehmer*innen angemeldet. Allen Unkenrufen über die Relevanz dieser Betriebsform zum Trotz zeigt das deutliches Interesse, diese Fertigkeit zu erlernen.

Martin OE3VBU hat am Kick Off den Ablauf des Seminars vorgestellt. Der Abend wurde auch via ZOOM-Konferenz übertragen, um Teilnehmer*innen mit etwas größerer Entfernung zum Clublokal die Teilnahme zu erleichtern. Der aktuelle erste Teil des Kurses, der bis Anfang 2023 läuft, soll die klassischen 40 Basiszeichen vermitteln.



Der Telegraphie-Kurs selbst wird via Teamspeak abgewickelt, um auch Teilnehmer*innen mit schwachen Leitungen ein gutes akustisches Erlebnis beim Lernen bieten zu können. Das Seminar wurde von Martin OE3VBU in mehrere

kleine Abschnitte geteilt. Damit sollen die Schüler*innen rasch Zwischenziele erreichen können. So soll die Dropout-Rate weiter verringert werden. Etwa im Februar oder März wird mit einem Aufbaukurs fortgesetzt. Hier können auch alle, die aber noch nicht sicher genug sind, zusätzlich einsteigen. Der genaue Termin wird auf Basis des aktuellen Kursfortschritts im Dezember in den ÖVSV-Medien angekündigt.

Arnold OE1IAH



ÖVSV LV1 Einführung in DMR Österreich

Am 22. September wurde ein Einführungsvortrag zum Thema „DMR in Österreich“ von Michi OE8VIK via Webinar abgehalten. Dieser Vortrag wurde „hybrid“ abgehalten – also online und auch für mehr als 10 Teilnehmer*innen im Vortragssaal des LV1. Damit konnten Fragen zum Vortrag direkt via Video gestellt werden. Während des Vortrags wurden Fragen von den Online-Teilnehmer*innen in den Chat gestellt und Michi OE8VIK hat diese am Ende des Vortrags beantwortet.

Der Inhalt des Online-Webinars:

- Wo bekomme ich Informationen her?
- Erklärung DMR; Vor- und Nachteile
- Gedanken beim Gerätekauf
- DMR-Begriffe
- Sprechgruppen / Reflektoren
- grafische QSO-Beispiele – wo werde ich gehört
- Dashboards
- Versand von GPS-Positionsdaten zu aprs.fi
- Tücken bei DMR
- kurze Hinweise zum Codeplug
- Hotspots
- Fragerunde

Der Landesverband Wien bedankt sich bei Michi OE8VIK für diesen schon sehr sehnsüchtig erwarteten Vortrag. Die Aufzeichnung könnt ihr via den ÖVSV-VIMEO-Server ansehen.

Hier der Link dazu: <https://vimeo.com/752918122>

Kurt OE1KBC

Telegraphie-Referat



Auf der Dachverbandssitzung in Wals im Oktober wurde die **Betreuung des CW-Referats** an **Arnold OE1IAH** übergeben. Seine Aufgabe sieht er vor allem als Koordinator der Interessen zu dieser Betriebsart.

Die Motto-Klubabende im November:

Die zahlreichen gemeinsamen Amateurfunk-Outdoor-Aktivitäten, wir haben ja berichtet, sind hinter uns und wir ziehen uns im November in unser Klublokal zurück. Damit viele von euch die Besuche zu den Klubabenden einplanen können, geben wir euch die Motto-Liste bekannt.

Motto-Klubabende

3. November, 19:00–21:00 Uhr

4. Messtechnik-Seminar – Reinhard OE1RHC

Art: „Hands-on“

10. November, 19:00–21:00 Uhr

Einstieg in den NOT/KAT-Funk in Wien – Martin OE1MVA

Art: Praxis, Geräte

16. November, 11:00–17:00 Uhr

Erst-QSO mit unseren Frischgeprüften aus dem AFU-Kurs – Kurt OE1KBC

Art: an der Klubstation

17. November, 11:00–20:00 Uhr

Erst-QSO mit unseren Frischgeprüften aus dem AFU-Kurs – Reinhard OE1RHC

Art: an der Klubstation

24. November, 19:00–21:00 Uhr

Selbstbau (1. Teil) Langwellen-Antenne –

Arnold OE1IAH und Reinhard OE1RHC

Art: Selbstbau

1. Dezember, 19:00–21:00 Uhr

Selbstbau (2. Teil) Langwellen-Empfänger –

Arnold OE1IAH und Reinhard OE1RHC

Art: Selbstbau

Bei den Klubabenden ist jede*r herzlich willkommen. Wer von euch aber beim Selbstbau mitmachen will, meldet sich bitte auf oe1_office@ml.oevsv.at an, damit die Vortragenden besser planen können.

Wir werden weitere Motto-Klubabende vorbereiten und in der Dezember-QSP darüber berichten.

73 de Kurt OE1KBC



All Austrian SOTA-Day

Die SOTA-Interessierten des LV1 haben auch diesen Tag wahrgenommen. Die unsichere kalte Wetterlage hat aber einige verschreckt. Die größte Gruppe hat sich auf der Speckbacher Hütte OE/NO-074 eingefunden. Üblicherweise ein „schwieriger“ SOTA-Berg, weil rundherum deutlich höhere Berge wie Rax, Schneeberg und das Semmering-Gebiet liegen. Aber dank KW- und UKW-Equipment konnten wir auch am Kreuzberg unsere Punkte erarbeiten.

OE1UHU wollte eigentlich zum Hocheck, musste aber feststellen, dass Hütte und Zufahrtsstraße gesperrt waren. Daher ist er zu uns zur Speckbacher Hütte gewechselt. Die Aktivierung selbst war durch die vielen Stationen auf den Bergen bereits auf 2m rasch übererfüllt. Auf Kurzwelle haben uns einige freudig erwartet. Die positive Überraschung war, dass der österreichische SOTA-Tag immer mehr international wahrgenommen wird und wir darauf direkt angesprochen



Arnold OE1IAH, Stefan OE1UHU, Alexander OE1LZS und Marina OE1RIN am Kreuzberg OE/NO-074

worden sind. Der Landesverband Wien freut sich, im Herbst noch viele gemeinsame SOTA-Ausflüge zu erleben.

Arnold OE1IAH

Nachlese zur Sirenenprobe in Wien

Funkamateure*innen des ÖVSV führen schon seit Jahrzehnten im Auftrag der für das Land Wien im Bereich Katastrophenmanagement zuständigen Behörde anlässlich der jährlichen Sirenenprobe einen Erreichbarkeitstest durch. So waren auch heuer wieder vier Mitglieder des Notfunkreferates Wien in der Einsatzleitstelle des Krisenmanagements (KRIMA) Wien und nahmen unter dem Rufzeichen OE1XKD auf dem Relais Kahlenberg OE1XUU und auf 145,500MHz die Hörbarkeitsmeldungen aus dem Wiener Raum entgegen.

Herausfordernd war heuer die zeitgleiche Durchführung der österreichweiten Notfunkübung „Austria Off-Grid 2022“, mit einem vom Wiener Erreichbarkeitstest abweichenden Einmeldemodus. Die am Erreichbarkeitstest teilnehmenden Funkstellen meisterten dies aber bravorös und meldeten die Hörbarkeit zum allergrößten Teil richtig nach dem Schulnotensystem ein. **Warum wird beim Wiener Erreichbarkeitstest das Schulnotensystem verwendet?** Diese Daten dienen dem KRIMA Wien – gemeinsam mit den aus der Bevölkerung per Mail und telefonisch eingehenden Meldungen – zur Beurteilung, in welchen Bereichen der Stadt die Sirenen ausreichend hörbar sind und wo z. B. infolge von Neubebauungen nachzubessern ist.

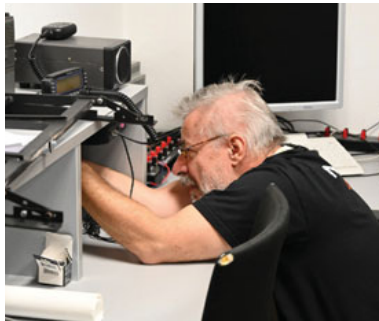
Das Team des Wiener Notfunkreferates bestand heuer aus Michael OE3MQK, Oliver OE1LYK, Peter KN6SMI und Martin OE1MVA. Insgesamt wurden 96 Meldungen auf 2m und 70 cm aufgenommen, wobei einige Funkstationen während der Sirenenprobe ihren Standort wechselten und dadurch für eine noch bessere Darstellung des Lagebildes „Sirenenhörbarkeit“ sorgten.

Wir hoffen, dass es allen teilnehmenden YLs und OMs Spaß gemacht hat und freuen uns auf ein Wiederhören beim Erreichbarkeitstest am ersten Samstag im Oktober 2023.

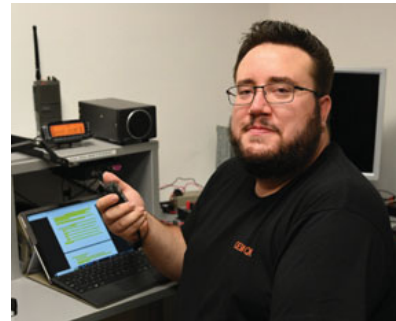
für das Wiener Notfunkreferat mit vy 73

Martin OE1MVA, Notfunkreferent

Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent; Bilder: KN6SMI



letzte technische Vorbereitungen



OE3MQK an der 2m-Station

rechts:
Durchführung
des Erreich-
barkeitstests

unten v.l.n.r.:
OE3MQK,
OE1LYK,
OE1MVA,
Martin Loidl
(KRIMA Wien)





Herbstfieldday am 1. Oktober

Wegen eines Schlechtwettereinbruchs mussten wir den am Gaisberg geplanten Fieldday ins Klubheim verlegen. Trotz unserer Bedenken wegen der kurzfristigen Verlegung und des wirklich miserablen Wetters füllte sich das Klubheim rasch mit Funker*innen und Gästen aus Salzburg, Oberösterreich und Bayern. Die Kurzwellen- und die QO-100-Station waren ständig belegt und es gab regen Informationsaustausch. Die Gäste haben sich über die Möglichkeiten des Amateurfunks informiert und dabei haben sich neue Interessenten für den nächsten Kurs gefunden.

Unser mit 14 Jahren jüngstes Mitglied, Tommaso OE2UWU, war nach kurzer Einweisung nicht mehr von den Stationsgeräten zu trennen und hat gemeinsam mit älteren OMs über mehrere Stunden sowohl auf Kurzwelle wie auch über den QO-100-Satelliten viele QSOs durchgeführt.

Natürlich war auch für Speis und Trank gesorgt, besonderer Dank geht an die XYLs Andrea OE2YYL und Sabine OE5SLE für die köstlichen Kuchen.

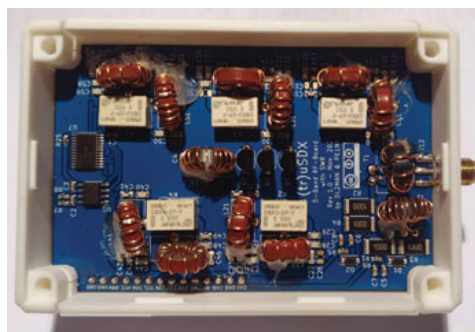
Erst am Abend fand dieser Inhouse-Fieldday sein Ende.

Workshop Transceiver (tr) μ SDX

Nach einiger Verzögerung wegen Lieferproblemen aus China konnten wir Ende September den schon länger geplanten Workshop starten. Insgesamt 16 OMs haben das Kit bestellt und einige davon am ersten Abend mit dem Aufbau begonnen. Das Einlöten der größeren Bauteile ging flott vonstatten, dann ging es ans Wickeln der 13 kleinen Ringkerne. Hier waren Geduld, Fingerfertigkeit und dann gute Lötkenntnisse von Vorteil. Am Ende des ersten Abends waren schon ein paar Platinen bestückt und die ersten Funktionstests konnten durchgeführt werden.

Am zweiten Abend konnte bei einigen Transceivern bereits der Abgleich der Bandfilter sowie die Frequenzkalibrierung durchgeführt werden. Nach Anschluss an die Stationsantenne wurde das erste QSO versucht, zu unserer Freude konnten wir uns mit nur 5 Watt bei einem Pileup durchsetzen. Bei den weiteren Abenden werden wir die restlichen Geräte fertigstellen. Bis dahin wird Gilbert OE2GLX auch die in 3D-gedruckten Gehäuse produziert haben.

Es ist erstaunlich, wie leistungsfähig der nur 90x60x30mm große Transceiver ist. Für ca. 90 Euro und einigen Stunden Arbeit erhält man ein Gerät, welches kommerziellen QRP Transceivern wirklich nicht nachsteht. Mehr Informationen zum Gerät sind auf der Webseite von Manfred DL2MAN zu finden.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 des Amateurfunkverbandes Salzburg

Datum: Freitag, **18. November**, Beginn 18:30 Uhr
Ort: Gasthof Pflegerbrücke, Pflegerstraße 53,
5082 Salzburg, www.pflegerbruecke.at

Der Gasthof ist mit dem O-Bus 5 erreichbar, die Haltestelle Pflegerbrücke ist direkt vor dem Gasthaus. Parkplatz ist ausreichend vorhanden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Landesleiter
 2. Totengedenken
 3. Wahl des Schriftführers für die Hauptversammlung
 4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 19. November 2021
 5. Bericht des Landesleiters
des Kassiers / der ADL-Leiter / der Referenten
 6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
 7. Bestellung bzw. Wahl der Bezirksstellenleiter für die ADL 201 bis 206
 8. Vortrag „Was sagen Ionosonden für die Kurzwellenausbreitung aus“
 9. Abstimmung über Anträge von Verbandsmitgliedern
 10. Ehrungen
 11. Allfälliges
- Anschließend gemütliches Beisammensein.

Anträge von Verbandsmitgliedern an die Hauptversammlung sind schriftlich, per E-Mail oder mündlich spätestens 2 Wochen vor der Hauptversammlung an die Landesleitung zu richten.

Mitglieder, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen können, werden ersucht, ihren Bezirksstellenleiter oder ein Mitglied mit der vertretungsweisen Stimmabgabe zu betrauen. Eine Vollmacht ist in schriftlicher Form auszustellen.

73 de OE2RPL Peter Rubenzer, Landesleiter

HAMNET Ausbau am Frauenstaffel (OE3XER)

Ausgangslage und Beweggründe

- Im nördlichen Waldviertel steht HAMNET nur sehr eingeschränkt zur Verfügung
- Der exponierte Standort am Frauenstaffel würde eine wesentliche Verbesserung bringen
- mögliche Link-Redundanz für den Nebelstein-Knoten
- Interesse an der Technik, dem Aufbau und Betrieb eines HAMNET-Knotens
- Bereitstellung von Services

Die erste Ausbaustufe

- Errichtung einer Link-Strecke mit einem User-Zugang
- Bereitstellung erster Services wie APRS, LoRa und Wetterdaten ...
- Notstromversorgung

Im Herbst 2021 fiel der Startschuss mit der Bildung des Projekt-Teams bestehend aus: Kurt OE3KMA, Helmut OE3BHQ, Florian OE3FLR, Ricarda OE3RVF und Peter OE3MQP.

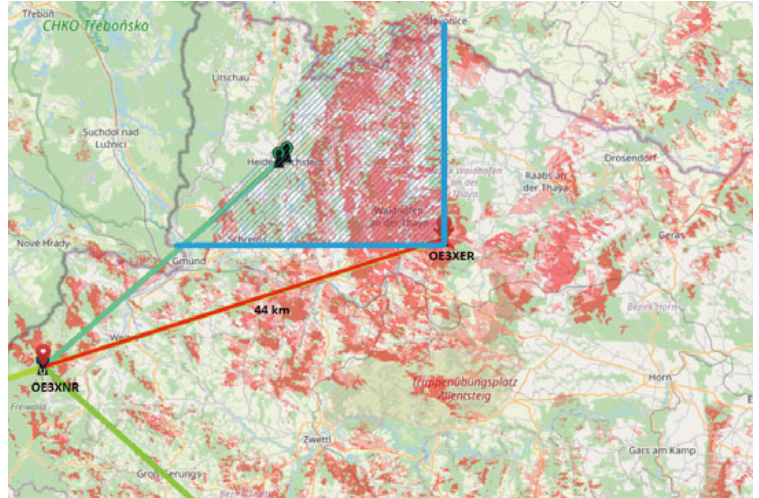
Durch Simulationen der Link-Strecke und Überprüfung der Ergebnisse mittels Test-Aufbauten wurde rasch klar, dass eine Anbindung und Realisierung vom Standort aus möglich ist.

Durch intensive Zusammenarbeit mit den Maintainern des Knoten OE3XNR (Nebelstein) – Rainer OE3GWU, Dietmar OE3DZW und Alois OE3IGW – sowie vielen weiteren Unterstützern konnte die Organisation rasch abgeschlossen werden und das Equipment bestellt werden.

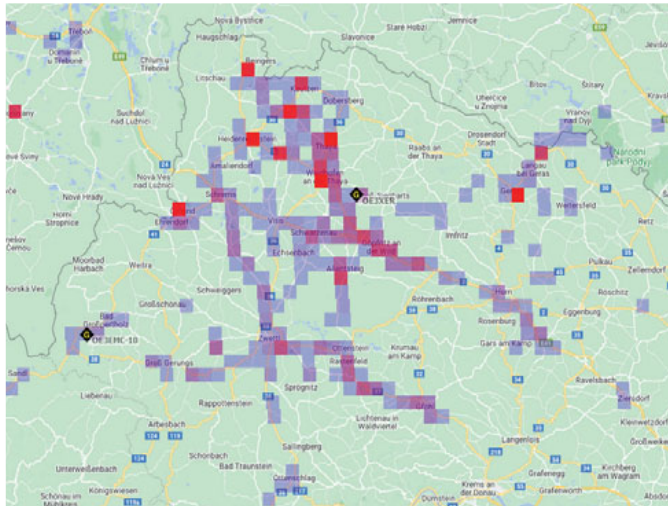
Während der Winter-Monate haben wir die Konfiguration der Geräte und die Planung der IP-Netze vorgenommen. Sobald es das Wetter dieses Jahr zugelassen hat, haben wir mit der Montage am Mast begonnen. Das Equipment befindet sich hierbei auf 40 m Höhe.

Um eine stabile Anbindung an das dortige Shack zu ermöglichen wurden auch mehrere redundante Glasfaserverbindungen vom Shack zum aktiven Equipment am Masten eingezogen. So ist für zukünftige Erweiterungen ausreichend Daten-Kapazität vorhanden.

Der Standort OE3XER ist nun über das Relais OE3XNR (Nebelstein) an das HAMNET angebunden. Hierfür verwenden wir einen Mikrotik QRT5 AC. Die Link-Strecke erfolgt



Ausbreitung HAMNET



oben: die APRS-Abdeckung



rechts: LWL-Verteiler am Mast



klassisch im 6cm-Band, auf welcher bei einer Distanz von 44 km ca. 67 dBm erreicht werden.

Auch ein erster Userzugang wurde bei dieser Gelegenheit realisiert. Dafür verwenden wir eine Mikrotik mANTBox 52 15s. Diese erlaubt es uns mit seiner Sektor-Antenne in Ausrichtung nördlich bis westlich vom Standort, Usern sowohl mittels 13cm als auch mit 6cm den Zugang zu ermöglichen.

Durch die Glasfaseranbindung an das Equipment ist es uns möglich nun Services anzubieten, welche direkt am Relaisstandort betrieben werden.



das Team v.l.: Helmut OE3BHQ, Florian OE3FLR und Peter OE3MQP

Als erster Dienst konnten durch die Unterstützung von Mike OE2WAO und Chris OE5DXL ein APRS-Digipeater und ein LoRa iGate realisiert werden. Dies erhöht die APRS- und LoRa-Reichweite im nördlichen Waldviertel deutlich. Bei der hier eingesetzten Konstellation handelt es sich um den zweiten bisher eingesetzten Prototypen. Hervorzuheben ist hierbei außerdem, dass die eingelieferten APRS-Verbindungen auch direkt per Weboberfläche aus dem HAMNET sichtbar sind. Der Standort OE3XER selbst überträgt nun auch aktuelle Wetter- und Telemetrie-Daten direkt vom Senderstandort ins APRS.

Um den Standort für Notfunk und kurze Unterbrechungen der regulären Stromversorgung vorzubereiten, wurde für das aktive HAMNET-Equipment am Masten ein LiFePO₄-Akku verbaut, welcher die Ausrüstung im Falle eines Stromausfalles bis zu 6 Stunden versorgen kann.

Unterstützt wurde das Projekt durch Sach- und Finanzspenden des ÖVSV HAMNET-Referats, des ÖVSV Landesverband 3, der Mitglieder des AFCH, des ADL339 wie auch von anderen befreundeten ADLs und Funkamateuren. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Ricarda OE3RVF, Peter OE3MQP, Helmut OE3BHQ

Funkflohmarkt in Schwechat

Der Bezirksleiter des ADL 322 – Schwechat, Gerald OE3GVB, lädt ein: **Samstag, 3. Dezember, ab 8.00 Uhr:** traditioneller Funkflohmarkt in Schwechat, im Gasthaus „Zur goldenen Kette“, Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat.

Liebe Freunde der drahtlosen Kommunikation! Unser traditioneller Funkflohmarkt der Bezirksstelle Schwechat – ADL 322 soll nach 2 Jahren Pause heuer wie eben vor 2020 am ersten Samstag im Dezember stattfinden! Das Gasthaus „zur goldenen Kette“ in der Himbergerstraße 12, 2320 Schwechat, www.goldene.kette.at, öffnet extra für uns Funkamateure am Samstag, dem 3. Dezember, von 8.00 bis 12.00 Uhr Tür und Küche. Wir bedanken uns herzlich bei den Wirtsleuten, welche an ihrem eigentlich freien Tag das Gasthaus öffnen und uns den großen Saal für den Flohmarkt zur Verfügung stellen. Tische für eure Flöhe stehen ausreichend zur Verfügung.

Für Anbieter: Bitte um Voranmeldung und Tischreservierung. Mail: oe3gvb@oevsv, gern auch per Telefon 0676 6266310.

Einladung zur Hauptversammlung des LV3 Niederösterreich

Der Vorstand des Landesverband NÖ des ÖVSV lädt ein zur Hauptversammlung 2022.

Wann: 19. November, 13.30 Uhr

Wo: Hotel Seeland, Goldegger Str. 114, 3100 St. Pölten-Waitzendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Bericht des Landesleiters
4. Bericht der Schatzmeisterin, Vorstellung Jahresvoranschlag 2023
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschlussfassung: Entlastung des Vorstandes, Jahresvoranschlag 2023
7. Bericht der Referenten mit Bericht des Delegierten der Bezirksleiterkonferenz
8. Anträge zur Hauptversammlung
9. Fachvortrag „MeshCom“ im Zusammenhang mit Not- und Katastrophenfunk
10. Allfälliges

Anträge zur Hauptversammlung sind bis zum 10. November 2022, 24.00 Uhr eintreffend, zu richten an lv3@oevsv.at oder per Post an Enrico Schürer, Langsulzgassee 15, 1100 Wien.

Der Vorstand möchte daran erinnern, dass jedes anwesende Mitglied mittels schriftlicher Bevollmächtigungen nur maximal 5 andere nicht anwesende stimmberechtigte Mitglieder vertreten kann (§9 Abs 5 der Statuten).

An diesem Tag findet auch bereits am Vormittag die Bezirksleiterkonferenz statt, die Einladung an die Bezirksleiter und Referenten ergeht per Mail!

Enrico Schürer OE1EQW, Landesleiter OE3

Der Platz ist ja doch begrenzt. Der Aufbau ist ab 8.00 Uhr im Saal des Gasthauses möglich.

Besonders freut mich die Zusage von Fa Bönisch – Rudi's Funkshop – uns zu beehren! Wie bekannt hat dieser eine reiche Auswahl an Antennen, Kabeln und vieles mehr rund um den Amateurfunk im Sortiment. Schleppt das alles mit und bietet dies eben an – so richtig zum Sofortkauf.

ACHTUNG! Wichtiger Hinweis: Das Gasthaus sperrt extra für uns am 3. Dezember auf! Lasst euch also bitte auf der Webseite der Goldenen Kette NICHT von den Öffnungszeiten irreführen – da steht „Samstag geschlossen“. Die Mitglieder des ADL 322 – Schwechat freuen sich auf euer zahlreiches Erscheinen!

vy 73 de Gerald
Bezirksleiter ADL 322 Schwechat
<https://oe3.oevsv.at/adl322/home/>

WWFF – World Flora Fauna

13. Treffen I.F.F.A (Italienische Flora Fauna Diplom)
21. Treffen D.C.I (Diplome der Schlösser Italiens)
19. Treffen W.A.P (Weltweite Antarktis Programm)
In Mondovi – Roccaforte (Italien) Sektion A.R.I Mondovi
16. bis 18. September 2022

OE3LLQ Luciano, SWL Huguette, OE1TKS Tom, SWL Helga, OE3MFC Maria und OE3RGB Rainer als WWFF-Repräsentant für Österreich nahmen an der obgenannten internationalen Veranstaltung teil, nach mehrjähriger Wartezeit durch widrige Umstände (Covid). OE3LLQ Luciano und SWL Huguette hatten die Partnerschaft zwischen der Associazione Radioamatori Italiani (A.R.I) Sektion Mondovi und dem Amateurfunkclub Heidenreichstein mit ihren Klubstationen IQ1BP und OE3XHA ausgezeichnet vorbereitet.



So begaben sich alle Teilnehmer auf die lange Reise nach Roccaforte. Viele Funkkollegen, von denen man nur die Modulation auf diversen Kurzwellenbändern kannte, sah man zum ersten Mal. Alles war ausgezeichnet organisiert, Unterbringung am Tagungsort sowie alle Versammlungen usw. Änderungen für WWFF-Aktivierungen wurden beschlossen. Samstagvormittag fand der 5. DCI Speed Contest statt, nachmittags ein Ausflug nach Mondovi und Besuch des Torre del Belvedere (D.C.I Symbol), Mondovi Piazza und Abstieg mit der Standseilbahn.

Am Sonntagvormittag fand die Partnerschaftszeremonie vor den anwesenden A.R.I Vertretern Award Manager I.F.F.A – IK1GPG, Massimo Balsamo und Award Manager D.C.I – IK1QFM, Betty Sciolla vom Präsidenten Edoardo Ambrassa IW1EVQ der A.R.I Sektion Mondovi (Cuneo) und die Übergabe der Partnerschaftsurkunde an die Teilnehmer vom Amateurfunkclub Heidenreichstein statt, die auch eine Glastrophäe an die A.R.I Sektion Mondovi überreichten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand das Gruppenfoto für die QSL- Karte „IR1DCI“ von allen Teilnehmern statt.

vy 73, das Team vom ADL 339 und AFCH



Waldviertel Nord – ADL 339 Funkamateure im Zivilschutzzentrum Gmünd

Das Zivilschutzzentrum Gmünd befindet sich im grenzüberschreitenden „Access Industrial Park Austria“ in Gmünd/NÖ. und dient mit seinem Gelände, dem Gebäude und dem Heli-Port (LOGB) als Sicherheits- und Kompetenzzentrum der Region Waldviertel.

Anlässlich des 1-jährigen Bestehen des Zivilschutzzentrum Gmünd wurden auch Funkamateure aus der Region Waldviertel Nord zum Frühschoppen am 25. September eingeladen. Neben den Ständen von NÖ-Zivilschutzverband, Flugrettung, Rotem Kreuz, Rettungshundestaffel, Polizei und Feuerwehr, konnten Funkamateure vom ADL 339 – Waldviertel Nord und dem Amateurfunkclub

Heidenreichstein AFCH ihre Funkanlagen für die Not- und Krisenkommunikation präsentieren.

Trotz des feuchten Herbstwetters kamen viele Besucher zu dieser Veranstaltung, neben einigen Funkamateuren aus der Region auch der Präsident des ÖVSV, Mike Zwingl OE3MZC. Sehr Interessiert für unser Engagement zeigte sich auch der Präsident des NÖZSV, Mag. Christoph Kainz.





Maria OE3MFC, Max OE3MHU, Rainer OE3RGB und Daniel OE3DGA informierten die Besucher über die Tätigkeiten der Funkamateure im Allgemeinen. Unser ausgestelltes „Notfunkequipment“ vom AFCH erweckte neben dem Stand des NÖZSV mit seiner Blackout-Vorsorge großes Interesse.

Der Frühschoppen selbst wurde von Radio Niederösterreich eine Stunde lang übertragen, ging danach aber noch weiter, was wir für interessante Gespräche und zum Knüpfen von neuen Kontakten nutzen konnten. Die vorbildliche Versorgung mit „Speis und Trank“ durch das Team vom Zivilschutzzentrum Gmünd trug erheblich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. Einmal mehr erfuhr die Bevölkerung an diesem Tag, dass es auch Funkamateure gibt, die in Not- und Katastrophenfällen für sie bereitstehen.

73, das Team vom ADL 339 und AFCH



OE 5 BERICHTET

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH OAFV

4020 Linz, Lustenauer Straße 37, Tel. 0664/885 500 02

ADL 504 – Ortsgruppe Bad Ischl

Bericht zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes

Satzungsgemäß, wie alle zwei Jahre, fand am 7. Oktober 2022 die ordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes der Bad Ischler Funkamateure im OAFV ADL 504 im Gasthaus „Zur Wacht“ in Strobl-Aigen Voglhub statt.

Nach dem Zuwarten der vorgeschriebenen halben Stunde zur Erlangung der Beschlussfähigkeit begrüßte Obfrau Elfriede Klier OE6YFE die anwesenden Mitglieder. Zu Beginn gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder und (Funk-)Freunde. Im Anschluss daran gaben die Obfrau und danach – in Vertretung des erkrankten Schatzmeisters Franz Wimmer OE5VFM – der Obfrau-Stv. ihre Tätigkeits- bzw. Kassaberichte der vergangenen beiden Jahre. Der Rechnungsprüfer Ing. Gerhard Lipovec OE5LLL erteilte nach eingehender Prüfung der Kassa dem Schatzmeister und damit dem Vorstand die Entlassung, woraufhin der Vorstand zurücktrat.

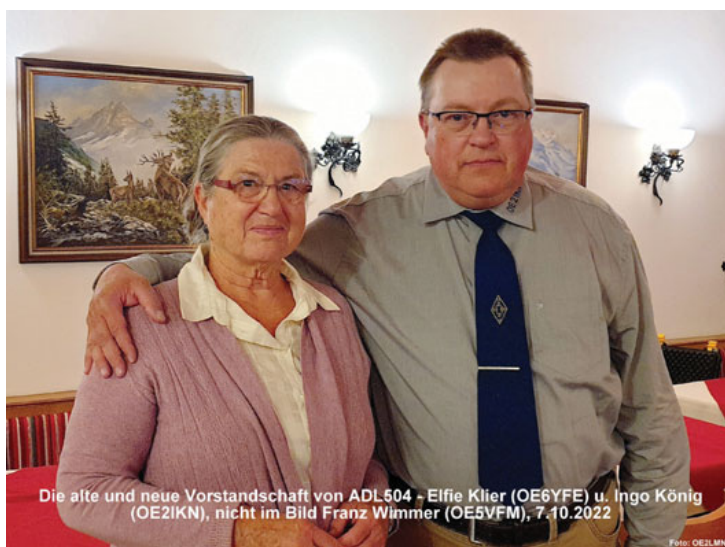
Unter der Wahlleitung von Christian Kain OE5CCN fand danach per Aklamation die Neuwahl des Vorstandes statt. Der alte und zugleich neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau:	Elfriede Klier OE6YFE
Obfrau-Stv.:	Ingo König OE2IKN
Schatzmeister:	Franz Wimmer OE5VFM
Rechnungsprüfer:	Ing. Gerhard Lipovec OE5LLL Helmut Scherer OE5HVN
QSL-Manager:	Christoph Scheiblberger OE5CSP
Clubstationsverantwortlicher:	Christoph Scheiblberger OE5CSP
Presse-Referat:	Ingo König OE2IKN

Im anschließenden allgemeinen Teil wurde beschlossen, dass unsere monatlichen Clubabende ab sofort ganzjährig schon um 18:00 Uhr ME(S)Z beginnen. Die äußerst harmonische und familiäre JHV fand gegen 22:00 Uhr ihren Abschluss.

Die Vorstandschaft dankt den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine weiterhin rege Beteiligung an den Clubabenden und Vereinsaktivitäten. Ebenso möchten wir uns bei unseren Wirtsleuten, Familie Lindenthaler, sehr sehr herzlich für die stets ausgezeichnete und äußerst zuvorkommende Bewirtung bedanken!

Die monatlich stattfindenden Vereinsabende finden zu meist an jedem 1. Freitag eines Monats, nun ab 18:00 Uhr, in unserem Clublokal Gasthof „Zur Wacht“ in 5350 Strobl, Schöffaustraße 2 statt. Gäste und am Amateurfunkdienst interessierte Personen sind dazu herzlich willkommen!



Die alte und neue Vorstandschaft von ADL 504 - Elfie Klier (OE6YFE) u. Ingo König (OE2IKN), nicht im Bild Franz Wimmer (OE5VFM), 7.10.2022

Im Internet sind wir unter: www.qsl.net/adl504 zu finden. Mail: adl504@oevsv.at

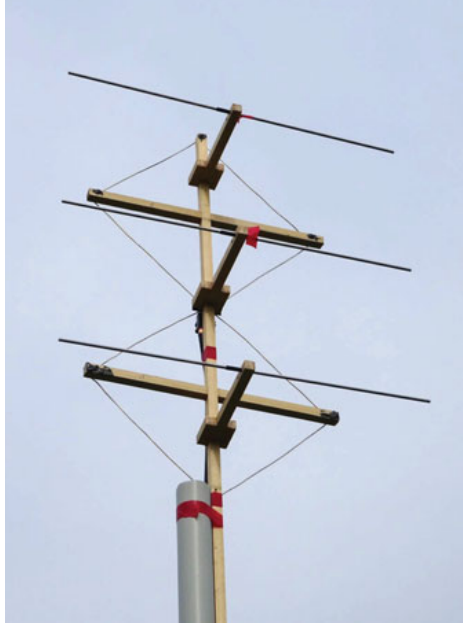
mit herzlichen Grüßen, sowie vy 55 es 73 (es 88) es gd DX Ingo König OE2IKN, Obfrau-Stv. & Presse-Referat ADL 504

ADL 502 – Gmunden Erfolgreicher Herbst-Fieldday

Am 24. September wurde der traditionelle Herbst-Fieldday des ADL 502 in Vorchdorf abgehalten.

Der große Garten beim „Wirt in der Edt“ bot ausreichend Fläche, um Fahrzeuge und Funkstationen mitsamt den zugehörigen Antennen aufzubauen. Da uns auch ein Stromanschluss zur Verfügung gestellt wurde, konnten alle Teilnehmer auch mit ihren Stationen auf höherer Sendeleistung arbeiten.

Trotz der nicht ganz so hohen Temperaturen kamen viele OMs und YLs aus Nah und



Fern, um uns einen Besuch abzustatten oder mit eigener Ausrüstung teilzunehmen. So konnte auch die eine oder andere Bergziege bei der SOTA-Aktivierung eines Gipfels unterstützt werden. Für das leibliche Wohl wurde natürlich der örtliche Wirt besucht, dessen Küchenmannschaft ausgezeichnete Speisen zubereitete. Die dazugehörigen (oft auch hopfenhaltigen) Getränke durften natürlich auch nicht fehlen.



Nach vielen Stunden ging ein gelungener Fieldday zu Ende, der es wieder ermöglichte, sich persönlich von Angesicht zu Angesicht auszutauschen.

Für die Ortsgruppe
Gmunden:
Ing. Gerhard Hörtenhammer
OE5HOR

Bericht zum XXXIV. Internationalen Herbst-Fieldday in Gosau am Dachstein von 9.–11. September

Bei naßkaltem, regnerischen Herbstwetter nahmen fünfzehn Funkamateure, deren Angehörige und Besucher aus DL (Herford, Witten a. d. Ruhr), sowie OE1, 2, 5 und 6 an diesem Fieldday teil. Bereits am Freitag-Abend trafen sich die ersten Teilnehmer des Treffens im Gasthaus „Kirchenwirt“ zum gemütlichen „Eyeball-QSO“.

An allen Tagen war die **Sonder-Clubstation OE5XXM** (mit dem **Sonder-ADL 553**) vornehmlich auf 2m und 70cm, QRV.

OM Reinhard OE5EDR aus Ampflwang konnte von der silbernen auf die goldene „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ aufstocken, welche ihm am offiziellen Begrüßungsabend durch Elfie OE6YFE verliehen wurde! Herzliche congrats Reinhard! Der offizielle Begrüßungsabend am Samstag stand traditionell im Zeichen von Verleihungen erarbeiteter

Leistungsnadeln und Anerkennungsgeschenke. Als Ehren-gast konnte Gosaus Alt-Bürgermeister Fritz Posch begrüßt werden. Bei einer Gedenkminute wurde unter anderem unserer vor kurzer Zeit verstorbenen Funkfreundin Elke DL5HCN aus Hamburg gedacht. Ehrengeschenke- und Preise konnten für ihre oft jahrelange Teilnahme an den Herbst-Fielddays u.a. an DC5QR, DD2DF, OE2LMN, OE5CCN, OE5EDR, OE5WIN ... verliehen werden. Gegen Mitternacht endete dieser Abend in überaus familiärer Atmosphäre.

Am Sonntag-Vormittag mussten dann die letzten Teilnehmer die Heimreise antreten. So löste sich das Treffen gegen Mittag auf, nicht ohne das Versprechen auch 2023 wieder „in die Gosau“ zu kommen.

Als Ausrichter danken XYL Elfie OE6YFE und ich hiermit allen Teilnehmern, unseren Wirtsleuten, dem TV-Büro Gosau und allen Spendern der Sachpreise für ihr Kommen bzw. die tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung! Dieses Treffen war, trotz des regnerischen Wetters, wieder ein voller Erfolg!

Wir freuen uns schon heute auf ein awdh,s beim „XXXVII. Int. Amateurfunk-Treffen“ bzw. beim „XXXV. Int. Jubiläums-Herbst-Fieldday in Gosau am Dachstein“ im Juni/Juli bzw. September 2023!

mit vy 55 es 73 (es 88) es gd DX
Ingo König – OE2IKN und sein Team!
e-mail: oe2ikn@oevsv.at



v. li.: Josef (OE5PJO), Klaus (OE/DC5QR/p, Karl (OE5MXL), Ingrid (OE5IMP), XYL Anni de OE1PZC u. Peter (OE1PZC)



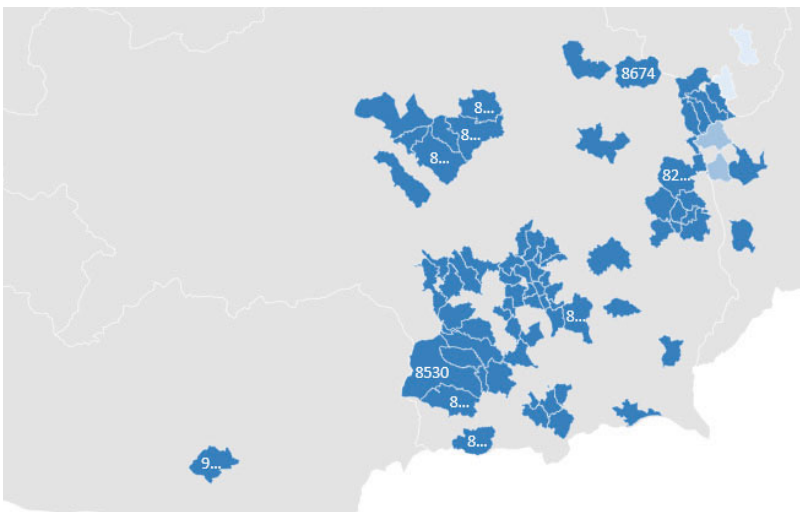
OE6-Notfunkübung am 1. Oktober 2022

Nach dem Auslösen des Zivilschutz-Probealarms heulten am 1. Oktober unüberhörbar alle Sirenen. Auch die Funkamateure in OE6 beteiligten sich anlässlich des Zivilschutztages sowohl an der Not- und Katastrophenfunkübung „Austria Off-Grid“ als auch im Anschluss an der OE6-Übung auf Basis des steirischen Not- und Katastrophenfunkkonzepts. Letzteres wurde über viele Jahre gemeinsam mit dem Land Steiermark in guter Zusammenarbeit entwickelt.

Ziel dieser langjährigen Zusammenarbeit ist es, im Anlassfall die Möglichkeiten und Ressourcen sowie das technische Wissen der Funkamateure auf kurzen Wegen heranziehen zu können. Die Amateurfunkstelle OE6XKXD in der Landeswarnzentrale Graz war am Nachmittag besetzt, und es wurden

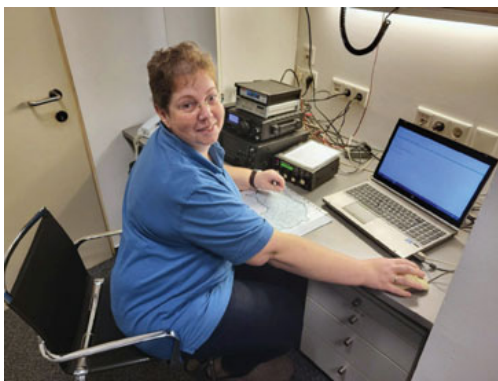
per FACTOR an die Landeswarnzentrale übermittelt. Insgesamt erfolgte der Funkverkehr sehr diszipliniert und es konnten in der gesamten Steiermark während der Übung 205 ViPs aktiviert werden. Die fleißigsten Aktivierer waren: Wolfgang „Predi“ OE6WPR (25 aktivierte ViPs), Daniel OE4DJN (19 aktivierte ViPs) und Armin OE6UVG (12 aktivierte ViPs).

In einer Umfrage im Anschluss an die Übung in OE6 kam heraus, dass neben nicht verfügbarer Zeit auch fehlende Erfahrung wichtige Gründe waren, nicht an der Übung teilzunehmen. Hier wird es als Ergänzung zum „Merkblatt Not- und Katastrophenfunk in OE6“ zukünftig ein Einführungsvideo geben, in dem das Wichtigste für die Teilnahme am Not- und Katastrophenfunkverkehr kurz und bildlich erklärt wird. Den

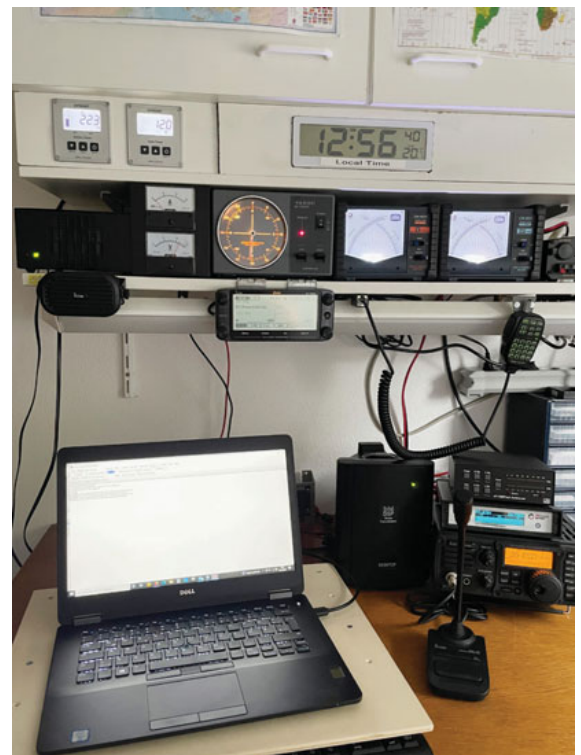


Das Ergebnis der aktivierten Gebiete nach 2 Stunden Übung

Claudia OE6CPJ bedient die OE6XKXD (Landeswarnzentrale Steiermark)



(wie am 1. Mai) in verschiedenen steirischen Bezirken regionale Leitstationen (RLS) aufgebaut. Dadurch konnte eine landesweite Krisenkommunikation gewährleistet werden. An die RLS erfolgten zahlreichen Meldungen von wichtigen Standorten, sogenannten „Very Important Points“. Diese „ViPs“, wie Verwaltungsgebäude, Gebäude von Einsatzorganisationen, Krankenhäuser, Ärzte, Schulen usw. wurden von den teilnehmenden Funkamateuren zu Fuß, per Fahrrad oder auch motorisiert aufgesucht, um daraufhin über 2m-Simplex FM den Standort und die Qualität der Signalübertragung an eine der RLS weiterzuleiten. Die protokollierten Signalreporte wurden abschließend



Eine vollständig autarke RLS betrieben durch Kurt OE6KSE

Teilnehmern der Übung war die diesmal doch etwas schwierigere Aufgabenstellung überwiegend klar. Fast alle Teilnehmer konnten die Übungsaufgaben routiniert abarbeiten oder durch die Übung ihre Betriebstechnik verbessern. Aus Sicht der Teilnehmer wurde das Feedback zur letzten Übung am 1. Mai sehr gut umgesetzt und die Übung am 1. Oktober verlief gleich gut oder besser. Das Ergebnis der Übung kann sich jedenfalls sehen lassen und wir konnten wieder vieles dazulernen, um bei der nächsten Übung am 1. Mai 2023 noch besser zu sein.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden für dieses starke gemeinsame Ergebnis!

73 de Alex OE6AVD

Antennenbauworkshop Newcomer-Referat

Am 24. September fand in Graz wieder ein Antennenbauworkshop des Newcomerreferates statt. Es wurde wieder die 2 m Maßbandyagi von OE6STD Horst gebaut, jedoch gab es ein paar erwähnenswerte Änderungen. Der Veranstaltungsort wurde in den Realraum verlegt, wo OE6ZNG Ernst dankenswerterweise die Bürgschaft übernahm.

Die Teilnehmer bestanden dieses Jahr nicht nur aus lizenzierten Funkamateure, sondern auch aus Teilnehmern des aktuellen Kurses von OE6. Dadurch wollte das Newcomerreferat eine Möglichkeit schaffen, schon vor der Prüfung praxisbezogenen Kontakt zum Hobby herzustellen. Das Konstruieren und Tunen einer einfachen Yagi ist dazu perfekt geeignet, denn vieles macht ja erst Sinn, nachdem man es einmal ausprobiert hat.



Das Design der Antenne wurde ebenfalls etwas verändert, um die Serienproduktion zu erleichtern. Anstelle des 90° SMA Connectors an der Antenne selbst, wurde eine Variante mit Kabelschwanz entwickelt, die weniger Lötarbeit benötigt



funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo-Fr 9-12 und 14-17 Uhr
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

XIEGU OFFIZIELLER VERTRIEBSPARTNER

G106

390,-



- 5 Watt SDR-Transceiver
- sendet von 80-10 m
- Anschluss für CW-Taste
- eingebauter FM-Rundfunkempfänger

Unser neuer Webshop ist online

Optimierte Produktbilder und überarbeitete Beschreibungen sollen Sie bestmöglich bei der Recherche unterstützen. Zahlreiche neue Produkte sind schon am Webshop zu finden und viele weitere kommen noch dazu.

www.funkelektronik.at

und auch leichter von der Hand fällt. Die Anleitung und Files für den 3D-Druck finden sich auf Printables (siehe QR Code / Link am Ende des Artikels).

Die Flaschenhalse der Serienproduktion vom letzten Mal wurden zwar ausgebessert, um Zeit zu gewinnen, jedoch stellte sich leider erst vor Ort heraus, dass die Außendurchmesser der Installationsrohre um bis zu einen Millimeter variieren. Zum Glück ist der Realraum mit Bohrern mit den richtigen Durchmessern ausgestattet, dadurch konnten alle beeinträchtigten 3D-Druckteile aufgebohrt werden.

Am Ende haben sich die Neuerungen jedenfalls bezahlt gemacht: Alle Antennen waren laut NanoVNA auf Anhieb funktionstüchtig.

Für das nächste Mal planen wir schon ein paar weitere Verbesserungen am Design, jedoch würden wir uns auch über Feedback von anderen OMs freuen. Wem also Ideen beim Nachbasteln kommen, der kann sie uns gerne per Mail mitteilen oder auf Printables einfach einen „Remix“ der 3D-Modelle hochladen.

2 m Retractable Yagi Antenna

STL-Files + Anleitung auf Printables:
[https://www.printables.com/
model/268113-2m-retractable-
yagi-antenna](https://www.printables.com/model/268113-2m-retractable-yagi-antenna)





Einladung: Weihnachtsfeier 2022 des LV Tirol



Die Weihnachtsfeier des Landesverbandes Tirol ist in den letzten beiden Jahren leider der Pandemie zum Opfer gefallen.

Dieses Jahr hoffen wir, dass wir uns endlich wieder zu dieser traditionellen und sehr stimmungsvollen Feier treffen können.

Diesmal haben wir uns für das Café Regina in Innsbruck/Amras entschieden in dem wir uns

schon die letzten Monate zu den Landesklubabenden getroffen haben. Jede*r Teilnehmer*in erhält eine kleine Aufmerksamkeit.

Datum: Freitag, 2. Dezember

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Café Regina
Bleichenweg 63
6020 Innsbruck

Anfahrt mit dem PKW:

Autobahnabfahrt Innsbruck Ost; Ausfahrt DEZ und ca. 400m bis zum Café Regina. Es gibt eine (begrenzte) Anzahl an kostenlosen Parkplätzen direkt beim Café.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

In unmittelbarer Nähe des Café Regina befindet sich die Endhaltestelle Luigenstraße der Buslinie „C“ und des Nightliners „N1“.

Bitte unbedingt beachten:

Eine verbindliche Anmeldung mit Personenanzahl ist bis spätestens **25. November** beim Landesleiter (05223/44389 oder oe7aai@oevsv.at) zwingend erforderlich! Die Teilnahme ist nur bei vorheriger Anmeldung möglich!

Das Weihnachtsmenü findet ihr ab ca. Mitte November auf unserer Homepage und dem OE7 Discord-Server. Gerne kannst du auch deine Partner*in mitbringen.

Ich freue mich schon bei dieser stimmungsvollen Feier wieder viele Funkfreunde aus Nah und Fern zu treffen.

Manfred OE7AAI, Landesleiter



v.l.n.r.: LLStv. Werner OE7WPA, LL Manfred OE7AAI,
Abg.z.NR Rebecca Kirchbaumer, Notfunkreferent Thomas OE7KUT
©FB Rebecca Kirchbaumer

Bericht: OE7 Funkmobil der Bestimmung übergeben

Im Rahmen des Oberländer Sicherheitstages am 17. September in Telfs hat unsere Fahrzeugpatin Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer mit der Schlüsselübergabe an LL Manfred OE7AAI unseren Mehrzweckanhänger offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Wie LL Manfred OE7AAI bei der Übergabe betonte, soll der möglichst niederschwellige Zugang zu dem Fahrzeug es allen OE7-Mitgliedern ermöglichen, das Funkmobil für alle nur erdenklichen Amateurfunkzwecke und zu Repräsentationszwecken zu nutzen.

Der Anhänger konnte nun schon 3x zum Einsatz gebracht werden und wird noch basierend auf den bisherigen Erfahrungen ergänzt. Der erste 24-Stunden-Einsatz beim IARU-R1 Fieldday SSB Contest als OE7F/p hat gezeigt wie zweckmäßig die Arbeitsgruppe die Einrichtung und Ausstattung umgesetzt hat. Es ist u.a. geplant den Anhänger auf der nächsten Hamradio 2023 in Friedrichshafen einzusetzen.





Mittlerweile konnten wir auch Sponsoren finden, die es uns durch ihre Sachspenden und finanziellen Unterstützungen erleichtern, die schon getätigten Investitionen zu stemmen und den Betrieb und die Erhaltung zu sichern:

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern:

- Elektro Arnold GmbH, Kufstein
- Holzbau Lengauer-Stockner GmbH, Schwoich
- Kolland Spenglerei Abdichtungen, Schwoich
- Rieder Bau GmbH & Co KG, Schwoich / Kufstein
- Raumausstattung Rainalter GmbH, Kufstein
- Maschinenbau Grissemann GmbH, Kufstein
- Wetscher GmbH, Fügen
- Funk-Elektronik, Graz

Bei Redaktionsschluss befindet sich gerade die Informationsseite auf der Homepage im Aufbau, die u.a. einen Terminkalender, ein Anforderungsformular sowie die Nutzungs- und Ausleihbedingungen enthalten wird.

Jedes OE7-Mitglied kann den Anhänger nach rechtzeitiger Bedarfsanmeldung und Terminkoordination kostenlos ausleihen. Für die Leihstellung werden dem Mitglied nur die pauschalierten Unkosten in der Höhe von 0,30€/km für die Überstellung und Rückführung verrechnet. Der Anhänger verfügt über einen Kurbelmast, der an der Deichsel montiert wird, hat ein 12V/40A-Netzteil, einen Kühlschrank sowie eine Kaffeemaschine und 2 Klappsessel sowie entsprechende Einbaumöbel mit Schubladen als Stauraum für Zubehör. An den beiden Klappen können Ablageboards montiert werden. Die 230V/12V Stromversorgung erfolgt über den Kabelkanal – die Kabeldurchführung nach Außen über eine Klappe an der Stirnseite.



Der überdachte Stellplatz für den Hänger befindet sich in Fügen und wird uns dankenswerterweise von Martin Wetscher OE7WMH (Wetscher Wohngalerien – Österreichs erste Adresse für Wohnkultur in Fügen bzw. Wetscher Max in Fügen/ Innsbruck – <https://www.wetscher.com>) zur Verfügung gestellt.

Die Verantwortung für Pflege und Unterhalt sowie Organisation der Leihstellungen inkl. der entsprechenden Einweisung haben unsere beiden Hängerwarte Mich Pacher, OE7MPI und Markus, OE7WDR übernommen. Bitte melde dich bei Hängerwart Mich OE7MPI (oe7mpi@oevsv.at), wenn du Vorschläge für einen Einsatz des OE7-Funkmobils hast oder es dir ausleihen möchtest.

Wenn du das Projekt unterstützen möchtest, wende dich bitte an LL Manfred OE7AAI (oe7aai@oevsv.at). Weiter Informationen findest du auf unsere Homepage: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/funkmobil/>

Mich OE7MPI, Hängerwart

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



Wie kann ich über die Koralpe ATV arbeiten?

Ich möchte heute eine besondere Betriebsart im Amateurfunkdienst in Erinnerung rufen und euch vorstellen. Nicht nur in Fonie sondern auch mit Bild und Ton zu kommunizieren. Es ist jedoch eine spezielle Betriebsart, die nicht ohne besonderes Equipment möglich ist. Zum Empfang benötigt man einen SAT-Empfänger, der bis 1000 Kilo-Samples dekodieren kann, weiters einen LNB mit einer LOW-Frequenz um die 9GHz. Die ZF sollte in den Empfangsbereich des SAT-Resceivers fallen. Ich verwende einen Octagon SF8008, natürlich ist auch jeder andere möglich.

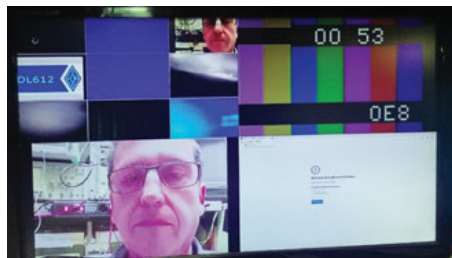
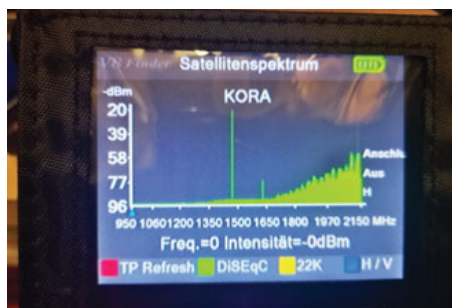
Zum Senden wird ein Adalm Pluto in Verbindung mit einem Laptop und der OBS Studio Software benötigt. Die Ausgangsleistung vom Adalm Pluto ist nicht ausreichend und muss je nach Entfernung verstärkt werden. Die Sendefrequenz sollte 2431 MHz sein, diese wird dann oben nach der Empfangsantenne auf die SAT ZF umgesetzt und wieder zum Sendezweig weitergeleitet. Mit dem Sendeweg möchte ich euch nicht verwirren, der ist sehr komplex, bis man in den 10GHz-Bereich kommt. Die Signale müssen oft angepasst und gemischt werden. Der Aufwand ist riesig und sollte auch genützt werden, es ist ja schade um unsere Arbeit, wenn das nicht angenommen wird. Das empfangene Bild ist in vier Quadranten aufgeteilt, die ich von zu Hause aus auf Großbild umstellen kann.

Die Koralpe sendet im Dauerbetrieb auf 10435 MHz, wer also einmal den Empfang testen möchte, sollte den Resceiver auf manuelle Suche stellen und folgende Einstellungen vornehmen:

Frequenz 11185 MHz je nach LOW-Frequenz des LNB
System DVB-S
Symbolrate 1000
Polarisation H

Sendeseitig: Adalm Pluto
TX Frequenz 2431000000
Symbolrate 1000000
TX Mode DVB-S

Wir haben heuer einen neuen Standort für unser ATV-Relais auf der „Telekom Bühne“ bekommen. Der alte Standort wurde abgebaut und auf einem neuen Antennenmast aufgebaut. Dieser hat schon starke Stürme ohne Schäden überstanden. Wir mussten die Zuleitungen zu unserem Steuerschrank neu verlegen und haben für das HAMNET gleich auf LWL umgerüstet und hoffen, dass wir nun keine Störungen mehr verursachen und alle zufrieden sind. Ich bin begeistert, wie das Steuern und Umkonfigurieren mit dem HAMNET möglich ist, man braucht nicht auf den Berg wenn es Probleme gibt,



Terminreminderung! Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Kärnten

Am **5. November ab 14.00 Uhr** (Vorstandssitzung ab 10.00 Uhr) findet **im Gasthaus Tamischwirt**, Greuth 14, 9121 Völkermarkt die Jahreshauptversammlung statt.

Im Sinne eines demokratischen Vereinslebens wünscht sich der Vorstand Interesse an seinen Tätigkeiten und zahlreiches Erscheinen.

73, OE8EGK, Landesleiter

alles kann man von zu Hause aus lösen. Dank an OE6RKE Robert, er hat schon viele schlaflose Nächte gehabt bis alles soweit fertig war. Für den Umbau hatte ich auch Unterstützung von unserer Charlotta OE8HZK, ohne sie wäre es nicht so schnell fertig geworden.

Wir mussten ja eine 35m lange Steuerleitung und Antennen-zuleitung verlegen. Der alte Mast hat nicht so schwer ausgesehen, aber unsere Muskeln waren doch zu schwach, wir mussten ihn zersägen und abseilen, jetzt liegt er in stabiler Lage am Boden und muss noch ins Tal verfrachtet werden. Wir Funktionäre können euch nur die Hardware installieren und betreuen, es nützen und damit arbeiten müsst ihr schon selber.

vy 73
OE8EGK Erwin



rechts: die neue ATV-Anlage auf der „Telekom-Bühne“

QO-100 Transceiver-Projekt in OE9 – Teil 3

Wie in der letzten QSP angekündigt, möchten wir im dritten und letzten Teil die Spannungsversorgung, die Messung der Betriebsparameter und das Gehäuse des QO-100 Transceiver-Projekts vorstellen.

Spannungsversorgung

Für den Aufbau der Spannungsversorgung und die entsprechende Auswahl der DC-DC Wandler haben wir uns die folgenden drei Punkte genauer angeschaut: Eingangsspannungsbereich, Isolation und Störfilterung.

Bei der Eingangsspannung der DC-DC Wandler lag das Augenmerk auf einem weiten DC-Bereich, damit der Transceiver an möglichst vielen Spannungsquellen betrieben werden kann. Dies ermöglicht einen universellen Einsatz, was z. B. im Notfunk-Umfeld hilfreich ist. Die Isolation der DC-DC Wandler und die damit einhergehende Filterung war ein weiterer Punkt, den wir betrachtet haben. Es sollte sichergestellt sein, dass der Transceiver im Bereich der Spannungsversorgung keine Störungen erzeugt.

Mit diesen Kriterien haben wir uns für die DC-DC Wandler der Serie RSDW von Meanwell entschieden (Abb. 1). Damit kann ein Eingangsspannungsbereich von 9–36 Volt isoliert abgedeckt werden. Bei der Filterung der DC-DC Wandler haben wir uns an die Vorgaben des Herstellers gehalten, um EN55032 Class B zu erreichen. Damit ist gewährleistet, dass wir eingangsseitig keine Störungen emittieren.

Um etwaige Beschädigungen des Transceivers eingangsseitig zu vermeiden, wurden ein Verpolungsschutz und eine komplette Trennung der Versorgungsspannung bei ausgeschaltetem Gerät (Abb. 2) eingebaut.

Als Systemspannungen haben wir 5 und 24 Volt gewählt. Der 5 Volt DC-DC Wandler versorgt alle digitalen Komponenten des Transceivers (Adalm Pluto, GPSDO, USB Hub, Betriebsparameter Messung, 2W Vorverstärker PA) und wird auch verwendet um die 13V für den Betrieb und die Polaritätseinstellung des LNB zu generieren. Für die Erzeugung der 13V wird ein Boost-Konverter (Linear Technologies LT1372CS8) verwendet. Dieser wurde auch mit entsprechender Filterung aufgebaut, um möglichst keine Störungen zu erzeugen. Der 24 Volt DC-DC Wandler wird nur für die Versorgung der 20W SG-Labs PA benutzt.

Abb. 1: Meanwell DC-DC Wandler

Abb. 2: Verpolungsschutz und Absicherung der DC-DC Wandler



Infos:

<https://www.meanwell.com/webapp/product/search.aspx?prod=RSDW40>

<https://www.meanwell.com/webapp/product/search.aspx?prod=RSDW60>

<https://www.analog.com/en/products/lt1372.html>

Messung der Betriebsparameter

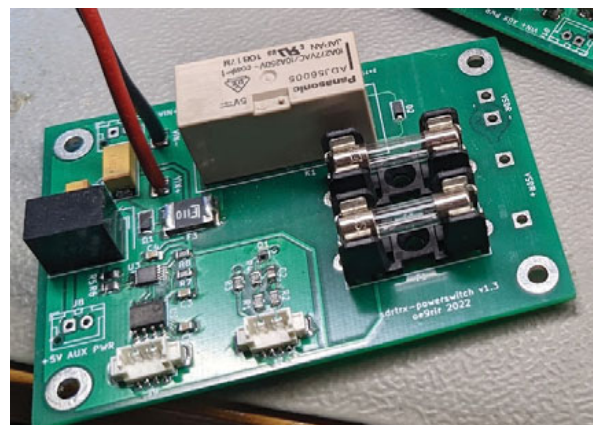
Um den aktuellen Betriebszustand der Transceivers feststellen zu können, haben wir uns entschieden, folgende Parameter zu messen und entsprechend am Gerät anzuzeigen:

- Eingangsspannung (isoliert gemessen)
- Spannung, Leitungs- und SWR-Information der 20W SG-Labs PA
- Temperatur der 20W PA
- GPSDO Signal Lock

Zur Messung der Eingangsspannung wird ein ADS1113 A/D Wandler von TI verwendet, welcher isoliert über I2C abgefragt wird. Die Messung erfolgt auf der Eingangsplatine (Abb. 1), welche auch für die Schaltung der Eingangsspannung und den Verpolungsschutz verwendet wird.

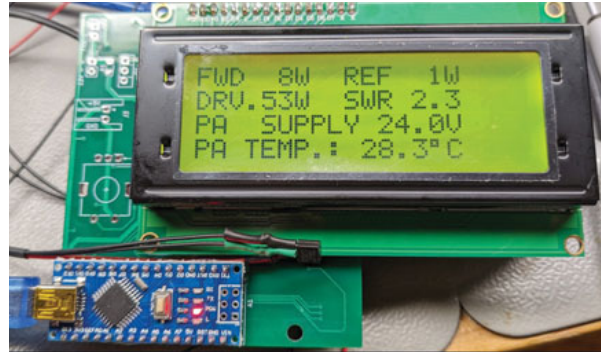
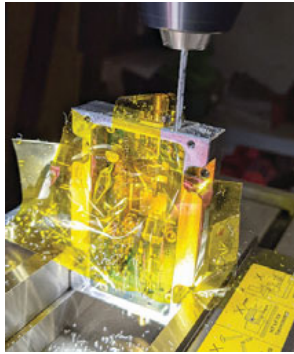
Für die Messungen an der 20W PA haben wir uns am Design von DC5ZM orientiert. Es wird die Versorgungsspannung der PA, die Eingangs-, Ausgangs- und reflektierte Leistung gemessen. Die Leistungen werden über Messbrücken, welche direkt auf dem PCB der 20W PA aufgebaut sind, ermittelt. Wir mussten nur Durchführungskondensatoren einbauen, um die entsprechenden Anschlüsse von außen erreichbar zu machen (Abb. 3), was in der Standardausführung nicht der Fall ist. Die Messbrücken liefern eine Spannung proportional zur gemessenen Leistung – über eine entsprechende Umrechnung können dann die entsprechenden Leistungen angezeigt werden. Des Weiteren kann das SWR ermittelt und angezeigt werden.

Die Temperatur der PA wird über einen Dallas DS18B20 1-wire Sensor ermittelt, welche am Display neben den anderen Betriebsparametern angezeigt wird. Damit hat man den Zustand der PA im Betrieb immer im Blick.



Für die Anzeige des Leo Bodnar GPSDO Signal Locks haben wir eine Methode verwendet ohne den GPSDO zu modifizieren. Der GPSDO verfügt über LEDs am Gehäuse, welche den GPS-Lock Zustand anzeigen.

Für die Messung haben wir eine Fototransistor bei der LED angebracht. Dieser koppelt sich an die LED und über einen digital Pin des Arduino kann der Zustand des GPSDOs ermittelt und am Display des Transceivers angezeigt werden.



links, Abb. 3: Einbau der Dukos in der 20W SG-Labs PA
rechts, Abb. 4: Arduino mit 4x20 Zeichen Display beim Testen

Als Steuereinheit für die ganzen Messungen haben wir uns für einen Arduino Nano entschieden. Dieser kontrolliert alle Messungen und übernimmt die Ausgabe der Daten am Display. Über den USB-Anschluss des Arduino werden das Display, die Messung und der Arduino selbst mit 5 Volt versorgt. Als Display haben wir ein 4x20 dot-matrix Display mit Hintergrundbeleuchtung (Abb. 4), basierend auf einem Standard Hitachi Controller, verwendet.

Durch die Anbindung des Arduino über USB haben wir in der Zukunft (durch einen Update der Software) die Möglichkeit die Betriebsparameter auch auf den angeschlossenen PC zu übertragen und dort anzuzeigen (u.U. als plugin zur SDR Console).

Infos: <https://www.ti.com/product/ADS1113>
<https://hf5l.pl/en/monitor-for-sg-lab-power-amplifier/>

Gehäuse

Wilfried OE9WSJ hat sich maßgeblich um das Gehäuse gekümmert und seine jahrelange Erfahrung eingebracht. Wir haben uns für ein System aus Alu-Strang Eck-Profilen und entsprechenden Alublechen entschieden, wie sie im Industriegehäusebau verwendet werden (Abb. 5). Damit war es möglich das Gehäuse von den Dimensionen komplett flexibel



Abb. 5: Alu Eck-Profil mit Seiten und Boden/Deckel Blech

aufzubauen. Für die Abmessungen des Gehäuses haben wir uns am IC-7300 orientiert.

Für die Platzierung der Komponenten hat Wilfried vertikal im Gehäuse angeordnete Alubleche vorgeschlagen, welche dann am Gehäuseboden verschraubt wurden (Abb. 6). Dies ermöglicht eine einfache Wartung und sorgt auch dafür, dass die Abwärme des Systems gut nach oben abgeführt werden kann.

An der Front und Rückplatte wurden alle Anschlüsse und Aussparungen so platziert, dass die Verkabelung zu den Komponenten gut ausgeführt werden konnte. Die Platzierungen wurden nach den ersten Prototypen noch optimiert, damit schließlich alles gut passte.

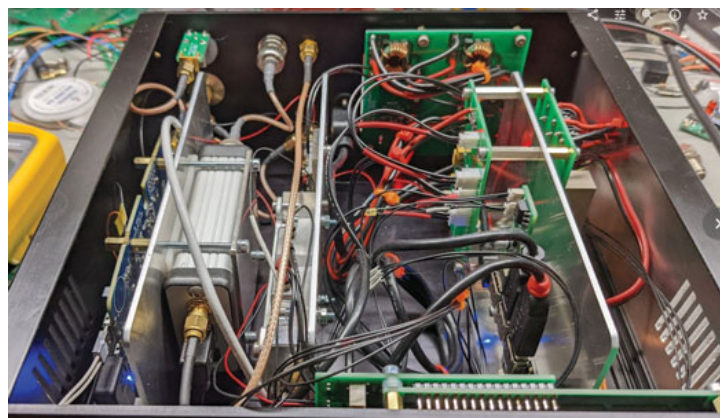


Abb. 6: vertikale Montagebleche für die Platzierung der Komponenten

Die Alubleche wurden alle mittels einer CAD-Software gezeichnet und dann per Lasertechnik ausgeschnitten und eloxiert. Durch das komplett aus Aluminium bestehende Gehäuse ist der Transceiver sehr stabil aufgebaut und besitzt sehr gute Eigenschaften bzgl. der Abschirmung gegen Störungen.

Infos: <https://gie-tec.de/produkt/gehaeuseprofil-1/>

Zusammenfassung

Nach intensiven Vorbereitungen, dem Prototypenbau und den durchgeführten Testreihen, konnten wir im Juni 15 Geräte zusammenbauen und bei den meisten beteiligten OMs auch schon in Betrieb nehmen. Ein Transceiver hat auch schon den Weg zu Funkfreunden in Irland gefunden und wurde dort im August von Günter OE9HGV und Wiff OE9WLJ für den Carndonagh Amateur Radio Club in Betrieb genommen.

Aktuell wird gerade die komplette Dokumentation auf Stand gebracht und auf GitHub unter: <https://github.com/rainerrudigier/qo100-transceiver> verfügbar gemacht.



Abb. 7: Transceiver warten auf die Tests nach dem Zusammenbau

Wir haben auch schon ein paar Ideen für Folgeprojekte und Erweiterungen des Transceivers – more to come!

Vielen Dank an das gesamte QO100-Transceiver-Projektteam von Rainer OE9RIR, Wiff OE9WLJ und Günter OE9HGV

Nachsatz von OE9HGV und OE9WLJ: Ohne die sehr professionelle und außerordentlich intensive Mitarbeit von Rainer OE9RIR wäre die Realisierung dieses Projektes nur sehr schwer möglich gewesen. Rainer vielen Dank für deine tolle Mitarbeit!

das OE9 QO-100 Projektteam



Gemeinsamer Test der einzelnen Transceiver am Standort der Clubstation OE9XGV in Koblach am 21. Juli



AMRS BERICHTET

ÖVSV-SEKTION BUNDESHEER AMRS

1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, Tel. 0676/505 72 52

Amateurfunkkurs Saalfelden

Heuer hat das Team um Franz OE2SNL, Lukas OE2LAT und Herwig OE2KLM der AMRS für YLs und OMs aus dem Pinzgau und den angrenzenden Tiroler Raum wieder einen Amateurfunkkurs abgehalten.

Nachdem vor rund zwei Jahren der Amateurfunkkurs ganz im Zeichen der Coronazeit stand und samt Prüfung fast ausschließlich online stattfand, konnte dieser Kurs wieder in gewohnter Weise im Präsenzmodus stattfinden. Der Kursort war in Saalfelden in der Neuen Mittelschule, wo geeignete Räumlichkeiten für ein schönes Kurserlebnis sorgten. Die „frischgebackenen“ Funkamateure*innen konnten gleich im Anschluss bei einer netten Praxiseinheit am Zellersee ihre neu erworbenen Fähigkeiten ausprobieren und umsetzen.

Wir freuen uns, dass der Amateurfunk im Pinzgau und angrenzenden Tiroler Raum, aber auch generell wieder Zuspruch findet und wächst und begrüßen die neuen Funkamateure*innen sehr herzlich: OE2BTR Birgit, OE2AGZ Gerhard, OE2ATW Georg, OE2UVB Udo, OE7EEF Erich, OE7MBM Manfred, OE7RMZ Manfred.

73 de Herwig OE2KLM

Jahreshauptversammlung 2022

Am Samstag, dem **26. November**, findet um 15:00 Uhr die **Jahreshauptversammlung der AMRS** in der Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45, 1100 Wien statt. Bereits um 13:00 Uhr findet eine Vorstandssitzung statt.

Das Soldatenheim wird von 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr für Speis und Trank geöffnet sein. Es wird nur eine kleine Speisekarte geben (Pizza, Toast, Frankfurter und Käsekrauter). Unterkünfte können keine zur Verfügung gestellt werden (Kursauslastung).

Eine **Anmeldung bis spätestens 14. November ist unbedingt erforderlich** mit Angabe der Speisen, die konsumiert werden möchten, damit genug zu Essen vorhanden ist: oe4rgc@amrs.at bzw. 0676/5057252.

73 de Robert OE4RGC



NOT- UND KATASTROPHENFUNK

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN
E-Mail: oe3kjn@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunkübung AUSTRIA Off-Grid 2022

Anlässlich des bundesweiten Zivilschutz-Probealarms am 1. Oktober fand von 12:00 LT bis 14:00 LT die Österreichweite Notfunkübung „AUSTRIA Off-Grid 2022“ statt.

Wie bei vorangegangenen österreichweiten Übungen erfolgte auch diesmal wieder eine Presseaussendung des ÖVSV Dachverbandes – zu finden unter <https://www.ots.at/> (Suche nach ÖVSV).

Die Übertragung folgender 2 Informationen wurde geübt:

1. Wurden die Sirenen gehört? und 2. Gibt es Strom vor Ort?

Vorzugsweise sind bei Übungen die Notruffrequenzen der jeweiligen Bänder zu verwenden: 3643kHz LSB, 7085kHz LSB, **CB Kanal 9**, 144,260MHz USB, 145,500MHz FM, 433,500MHz FM, **PMR Kanal 8** und **QO-100 DL**: 10489,860MHz USB UL: 2400,360MHz

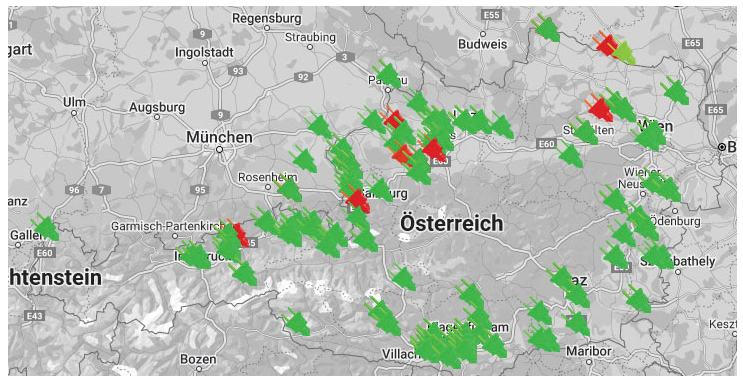
Erstmals war in dieser Übung auch die Kommunikation mittels CB-Funk, PMR und Satellitenfunk möglich. Auch in Wien, Steiermark und Tirol fanden an diesem Tag Übungen der Funkamateure statt!

Die grafische Darstellung der beiden Informationen über Strom und Hörbarkeit der Sirenen ist im Web unter <https://arena.oevsv.at/oktober2022/> verfügbar.

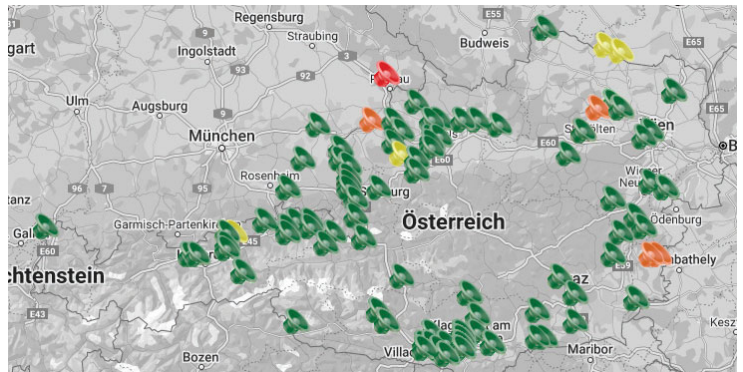
Wir haben mit dieser Übung wieder einmal bewiesen, dass Amateurfunk österreichweit das Kommunikations-Bindeglied innerhalb der Bevölkerung ist. Darüber hinaus sind wir in der Lage parallel Übungen in Wien, Steiermark, Tirol und österreichweit abzuarbeiten.

Betrachtet man die Kartendarstellung muss man leider feststellen, dass in der Mitte und im Westen Österreichs kaum Funker an dieser Übung mitgemacht haben – der Grund hierfür ist aktuell noch nicht klar.

73 de DI Herbert Koblmiller OE3KJN
Notfunkreferent des ÖVSV



grün: Strom vorhanden / rot: kein Strom vorhanden



grün: Sirene gut hörbar / gelb: mäßig hörbar / rot: Sirene kaum hörbar

Kommunikation aus der Schwarzenberg-Kaserne im Notfall

Die Notfunkstelle des Militärkommandos Salzburg ist ein Teil der österreichweiten Nachrichten- und Informationsverbindungen, wenn herkömmliche Kommunikationsmittel wie Internet, Telefon und Mobiltelefon, im Krisen- und Katastrophenfall nicht mehr funktionieren.

24 Stunden-Notbetrieb im Einsatzfall

Die Operatoren auf der Funkstation sind Soldaten und Zivilbedienstete des Bundesheeres oder Personen des Ruhestandes. Voraussetzung ist die positiv abgelegte Amateurfunkprüfung und ein zugewiesenes Rufzeichen. Derzeit stellen zehn ausgebildete Fernmelde-Spezialisten in der Salzburger Schwarzenberg-Kaserne den 24-Stunden-Betrieb mit Generatoren bei einem möglichen Einsatzfall sicher.

Die Bediensteten des Bundesheeres, welche den Betrieb der Notfunkstelle sicherstellen, sind Mitglieder der „Austrian Military Radio Society“ (AMRS).



die Operatoren beim Betrieb an der Funkstation



Die Notfunkstelle des Militärkommandos Salzburg in der Schwarzenberg-Kaserne ist Teil der österreichweiten Nachrichten- und Informationsverbindungen

Freiwillige zur Mitarbeit als Funkamateure gesucht

Wenn sich Soldatinnen und Soldaten (sowohl aktiv, Miliz oder auch bereits im Ruhestand) oder Zivilbedienstete des Bundesheeres aus dem Bundesland Salzburg oder Oberösterreich für den Amateurfunk und speziell für die Mitarbeit beim Betrieb der Notfunkstelle des Militärkommandos Salzburg in

der Schwarzenberg-Kaserne interessieren, können sich diese bitte bei der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation des Militärkommandos Salzburg melden.

Korrektur: Frequenzen im Notfunk

In der September-Ausgabe der QSP habe ich über unser Verhalten im Not- und Katastrophenfall geschrieben. Dabei ist mir ein Fehler unterlaufen, den ich korrigieren möchte:

Laut TKG2021 §148 Abs. 5 und §146 Abs.3 fallen im Not-Katfall nur die Beschränkungen zur Bandbreite und dem Funkverkehr mit Nicht-Amateurfunkstellen weg, nicht jedoch die Beschränkung der zugewiesenen Frequenzen.

Dies erschwert den sinnvollen Nachrichtenaustausch mit Funkstellen anderer Funkdienste und sollte in einer zukünftigen Novellierung verbessert werden.

Gleichzeitig bleibt festzuhalten, dass es sich um eine Verwaltungsübertretung handeln würde und im Notfall jeder selbst abschätzen muss, was er tut um Leben zu retten.

Mike OE3MZC

Blackout-Vorsorge

Wir leben aktuell in einer Zeit multipler Krisen. Das Letzte, das wir nun brauchen, ist ein Black Out. Informationen zur Vorsorge hierzu findet man unter:

<https://www.zivilschutz.at/thema/blackout/>

73 de

DI Herbert Koblmiller OE3KJN
Notfunkreferent des ÖVSV



SOTA – SUMMITS ON THE AIR

Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

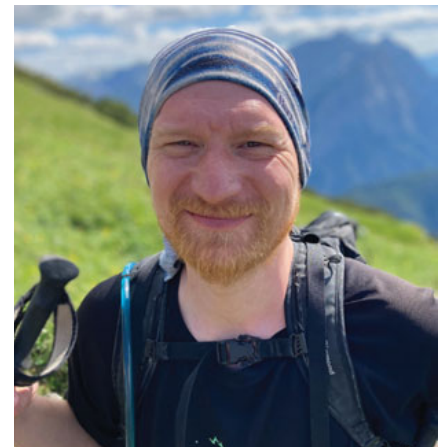
Neuer SOTA Regionalmanager in OE5

Nach vier Jahren Tätigkeit als SOTA Regionalmanager ist für mich die Zeit gekommen, einen Schritt zurück zu machen und meine Agenden abzugeben. Nach Alfred OE5AKM (2004–2007) und Christian OE5HCE (2007–2018) war ich der dritte Regionalmanager in OE5, die fabelhafte Arbeit meiner Vorgänger machten meine Aufgabe sehr einfach. Ein ganz spezieller Dank geht an die gesamte SOTA-Community in OE5 (und darüber hinaus) für ihre Unterstützung und die aktive Teilnahme am SOTA-Programm. Außerdem bedanke

ich mich ganz herzlich bei unserer Assoziationsmanagerin Sylvia OE5YYN für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Meinem Nachfolger Joe OE5JFE wünsche ich alles Gute bei seiner neuen Aufgabe.

Martin Reiter, OE5REO

Als designierter Regionalmanager OE5 darf ich dir, Martin, nochmals danken für die geleistete Arbeit und die perfekte Organisation der alljährlichen OE5 SOTA-Tage. Ich werde bei der



Neuer OE5-RM: Joe OE5JFE



Übergabe OE5-Regionalmanagement: Martin OE5REO, Sylvia OE5YYN, Joe OE5JFE

Planung gerne auf deine Erfahrung zurückgreifen. Auch deine Suche nach noch ungelisteten Gipfel wird uns vielleicht noch den einen oder anderen zusätzlichen Gipfel in OE bringen. Als ich 2017 kurz nach meiner Lizenzprüfung das erste Mal, doch recht nervös, „CQ SOTA“ rief und von der OE5 Community so herzlich aufgenommen wurde, war mir klar: hier bin ich am richtigen Platz. Ich sehe meine Aktivitäten für die Zukunft im Bereich Unterstützung von Newcomern und Kommunikation zu relevanten Themen. Seien es Vorträge, gemeinsames Antennenbauen oder auch Aktivierung in kleinen Gruppen. Und das eine oder andere YouTube-Video davon wird dabei vielleicht auch entstehen. Fragen, Wünsche und Anregungen rund um SOTA speziell in OE5 bitte an oe5jfe@oevsv.at.

Joe Fellner, OE5JFE

SOTA mitten aus dem Atlantik

Mein Urlaub führte mich im heurigen Juli auf insgesamt 5 der 9 Inseln auf den Azoren. Bei unterschiedlichsten Wetter- und Ausbreitungsbedingungen gelangen mir unter dem Motto „SOTA mitten aus dem Atlantik“ drei Aktivierungen.

Serra do Cume (CU/TE-003) auf der Insel Terceira, Pico da Esperanca (CU/SJ-001) auf Sao Jorge und Cabeco Gordo (CU/FA-001) auf Faial. Alle drei machen Lust auf eine SOTA-Wiederholung von anderen Inseln aus.

73, Franz OE5FSM



CU/TE-003 Serra do Cume



CU/FA-001 Cabeco Gordo

Bericht über den OE5 SOTA-Tag 2022

Am 17. September fand der 12. OE5 SOTA-Tag in der Region Unteres Ennstal statt. In den letzten Jahren hatten wir immer großes Glück mit dem Wetter, heuer jedoch wurden die AktivierInnen auf eine harte Probe gestellt. Auch wenn der prognostizierte Regen größtenteils ausblieb, herbstliche Temperaturen und starker Wind machten den Aufenthalt am Gipfel nicht gerade einfach. Trotzdem fanden sich 15 SOTA-Enthusiasten auf diversen Gipfeln südlich von Steyr ein, um den widrigen Umständen zu trotzen und Funkbetrieb zu machen.

Schon vor 08:00 UTC waren die ersten Stationen QRV und bis in den frühen

Nachmittag gab es viel Betrieb am 2 m Band, durch den am selben Tag stattfindenden europaweiten SOTA-Aktivitätstag konnten auch auf Kurzwelle sehr viele SOTA-Stationen gearbeitet werden. Sogar DX-Verbindungen nach Australien und in die USA waren möglich. Sehr erfreulich war das große internationale Interesse an unserem OE5 SOTA-Tag, wir durften Funkamateure aus Polen, Frankreich, Deutschland und der Slowakei bei uns in OE5 begrüßen.

Zum Aufwärmen und Fachsimpeln stand am Nachmittag das traditionelle SOTA-Treffen am Plan. Heuer kamen insgesamt 20 Besucher in das Gasthaus Blasl in Losenstein, es gab

Vorträge von Herbert OE9HRV über die DX-Antenne „Hentenna“ und von Martin OE5REO mit einem Rückblick auf 12 Jahre OE5 SOTA-Tag zu bestaunen. Außerdem fand im Zuge dieser Veranstaltung die Übergabe des Regionalmanagements für Oberösterreich von Martin OE5REO an Joe OE5JFE statt.

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme am OE5 SOTA-Tag. Weitere Berichte, Statistiken und Fotos sind unter <https://oe5.oevsv.at/2022/sota-tag/> abrufbar.

73 Martin OE5REO



v. l. n. r., stehend: Martin OE5REO, Sebastian DL8MEK, Michal OM1ALT, Jarek SP9MA, Heinz OE5EEP, Karl OE5JKL, Joe OE5JFE, Franz OE5FSM, Helmut OE5DIN, Michael OE5GBM, Herbert OE9HRV, Sylvia OE5YYN mit Kimo, Tommaso OE2UWU, Gerhard OE6PGM, Claude, Laurent F8CZI

hockend: Christian OE5HCE, Hans DK1MHW, YL Christa und Hündin Laura



2 m ARDF-Bewerb Kaindorf bei Hartberg, 3. September

Das Team der Ortsstelle Hartberg organisierte heuer ein erstes Notfunktreffen und damit verbunden auch den obligaten ARDF-Bewerb an einem neuen Standort im oststeirischen Apfelfeld.

Perfekte Organisation, um das großzügige Kulturhaus, genügend Platz für Flohmarkt und Aufbau von Portabelstationen. Natürlich haben auch wir ARDF-Leute unseren Platz und aufgrund der in der Steiermark sehr gut funktionierenden Anmeldekultur, brauchte Alexander, OE6GRD, der diesmal für den Ablauf zuständig zeigte, nur mehr die Startgruppeneinteilung vorzunehmen.

Aufgrund eines Termintausches „durfte“ diesmal auch Karl, OE6FZG „in seinem Gebiet“ mitlaufen und wurde mit dem tollen 2. Platz belohnt. Offensichtlich hat ihm sein Enkel David, der den Sieg in der Gästeklasse schaffte, entsprechend gefordert...

Das neue Peilgelände ist zwar nicht so groß, etliche Wege durchziehen den auch meist schön direkt zu belaufenden Hochwald. Aber genügend „Brombeerfallen“ machen es wie immer sinnvoll, sich an Hand des Wegenetzes im schön ausgelegten Parcours zu bewegen. Obwohl kaum Reflexionen vorhanden waren, schaffte es zumindest ich, doch etliche Meter in falsche Richtungen zurückzulegen. Überraschend Schnellster war, wie schon oft bei 2 m Wettbewerben, Andreas, OE6AJF.

Im großen Vortrags- und Festsaal fand die Siegerehrung statt, der auch viele YLs und OMs aus dem Notfunkteam beiwohnten. Begrüßen durfte ich den Landesleiter der Steiermark, Alex OE6AVD, natürlich den Besuch aus Slowenien sowie unseren ARDF-Altreferent Harald, OE6GC, der wieder erfolgreich an einem Bewerb teilnahm.

Höhepunkt der Siegerehrung beim ADL Hartberg stellen wie immer die wunderschönen „stacheligen und bunten Pokale“ dar. Jeder Funkamateure weiß, dass die hier in Kaindorf ansässige Gärtnerei und Baumschule Loidl in Person von Thomas, OE6TLF für alle Teilnehmer wunderschöne Rosenstöcke als Preise zur Verfügung stellt.

Nicht nur deswegen, vielen Dank Thomas, sondern wegen der tollen Organisation durch OV-Leiter Markus, OE6MDF und seinem Stellvertreter Martin, OE6MMF, sowie allen Helfern des ADL 604, freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



oben: OE6GRD, S56LLB, David mit OE6FZG

rechts: Rosenstöcke als Preise stehen bereit

unten: OE6TLF



GPS-Tracks von OE6AJF (cyan) und OE6TGD (pink)

2 m-ARDF-Bewerb Bad Loipersdorf, 24. September

Ideales Wetter, guter Besuch, ausgelassene Stimmung und ein anspruchsvoller Parcours beim Thermenlandtreffen in der Nähe von Fürstenfeld.

Die schon sehr herbstlichen, frischen Morgentemperaturen stiegen bis zum Start um 11.00 Uhr bei nur mehr leichter Bewölkung auf ein für die Läufer angenehmes Niveau. Der „Thermenheilige Kropf“ mit seinem umfangreichen Angebot an regionalen Köstlichkeiten ist bereits am Vormittag gut besucht und die Stimmung unter den Fielddaygästen entsprechend angenehm.

Zum Parcours, ausgelegt von Karl, OE6FZG braucht man eigentlich nichts zu sagen, außer, dass der Rundkurs den internationalen Regeln perfekt genüge getan hat.

Der Kommentar unseres soeben von der ARDF-WM zurückgekehrten Teilnehmers Attila, OE1LTS trifft es genau: „...das war ja wie bei der WM!“. Ideallaufstrecke ca. 6,1 km bei etwa 150 Höhenmetern, gut durchdachte Senderpositionen, fair, nie weit von den Wegen entfernt postiert, mussten aber trotzdem alle Sender sehr genau gepilt werden.

Andreas, OE6AJF absolvierte den Kurs in der absolut schnellsten Laufzeit. Im Vorjahr schnappte ihn Karl aufgrund des Altersfaktors den Sieg weg und heuer ging es zwischen uns beiden ganz knapp zu.

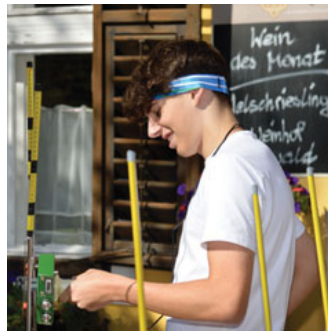


Alex, OE6AVD – LL von OE6 als erfolgreicher Finisher



OE6TGD und OE6AJF beim Vorpeilen

Die Siegerehrung nahmen der ADL 608 Ortsstelleiter Otto, OE6AXG gemeinsam mit Bewerberbaureicher Karl, OE6FZG vor. Für die einzige Dame im Bewerb gab es einen wunderschönen Pokal, an die vorderen Platzierten wurden nette Weingeschenke aus der Gegend überreicht.



Newcomer Levin bei der Vorbereitung

Aufgrund privater Verpflichtungen mussten sich diesmal etliche Fixstarter entschuldigen, versprechen aber, im kommenden Jahr wieder teilzunehmen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten, vermutlich 45. Thermenlandtreffen. Die Organisatoren Otto, OE6AXG und Günther, OE6TVG werden mich korrigieren. Vielen Dank für Euren Einsatz!



Ergebnisse, mehr Fotos, erweiterte Berichte zu allen Bewerbungen wie immer unter ardf.oevsv.at

Für das ARDF-Team: Gerhard OE6TGD

Unsere Geschäftszeiten:
dzt. Di - Fr von 9h - 12h
> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

ICOM
IC-T10



FT-70DE



YAESU

FT-4XE

FT-65E



2m / 70cm
VHF / UHF

zum super
Preis !



Details im Online- Katalog auf www.point.at



OE Teilnahme 18th IARU High Speed Telegraphy World Champion Ship Sokobanja, Srbija 14.-18. 09. 2022

OE konnte seinen 8. Platz, der auch 2019 erreicht wurde, behaupten, obwohl diesmal zwei Teilnehmer weniger dabei waren (je mehr Teilnehmer im Team, desto mehr Punkte in der Gesamtwertung). Wir brauchen also mehr Leute: **Interessent:inn:en bitte melden!**

Gudrun OE1OMA hat sich stark gesteigert, vor allem in TX, aber auch in RX pro Kategorie (letters/figures/mixed) jeweils um 10 Marks besser als 2019! Auch Martin OE3VBU hat sich bei RX in allen 3 Kategorien um 10 Marks gesteigert, außerdem 2000 Punkte mehr in Rufz. Helmut OE1TKW hat sich in TX signifikant gesteigert, und bei morserunner den 6. Platz belegt, welcher mit einer Urkunde honoriert wurde (Analyse von OE1EBC).

Im internationalen Vergleich waren wir nur Zaungäste, Belarus hat wie immer fast alles „abgeräumt“. Es gab auch einen Weltrekord in morserunner, aufgestellt von Teodora LZ2CWW. 4843 Punkte, das entspricht in etwa 500 QSO pro Stunde! Alle Ergebnisse zum



Nachlesen: https://rufzxp.net/hst/hst_2022_index_en.html.

Soviel zu den Zahlen. Aber das, was wir in diesen fünf Tagen erfahren durften, lässt sich numerisch kaum auswerten: In Zeiten von Krieg, Corona und wirtschaftlicher Unsicherheit schien diese

HST wie eine Reise in die „gute alte Zeit“ – geprägt von Lebensfreude und Freiheit. Ham-Spirit wie er geschrieben steht – ungeachtet aller Grenzen und Ideologien. Wir waren hier einfach Menschen, die CW lieben und sich sportlich messen wollen. Zur Schau stellen von nationalistischem Gehabe und Fahnen schwenken war auf ein Mindestmaß reduziert. Man hat gespürt, dass alle wissen, wie viel auf dem Spiel steht und es sich um ein einzigartiges Privileg handelt, hier teilnehmen zu können.

Serbien war der einzig mögliche Austragungsort in Europa (damit überhaupt alle Teilnehmer einreisen durften). Vielen Dank an Oliver, Z32TO (IARU chairman of HST WG), der diese Veranstaltung möglich machte. Noch im Juni bei der Ham-Radio war völlig unklar, ob die HST heuer stattfinden kann.

Wir sind nach diesem denkwürdigen Erlebnis nun top-motiviert – nach der HST ist vor der HST, hi. Es war mir eine große Ehre, OE offiziell vertreten zu dürfen.

vy 73 Martin OE3VBU



KW-Ausbreitungsbedingungen für November

Der Sonnenfluss steigt rapide an, letztes Jahr ist er nur auf 100 s.f.u. gestiegen und heuer bis zu 180 s.f.u. (die eruptionskontaminierte Zahl von 252 s.f.u. vom 28. August ist nicht gültig und wir korrigieren sie auf 131 s.f.u.).

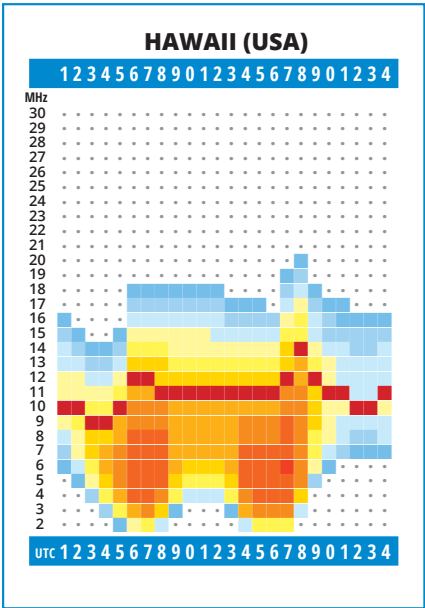
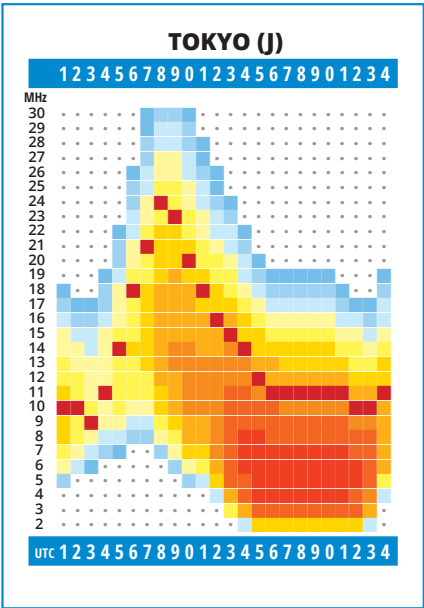
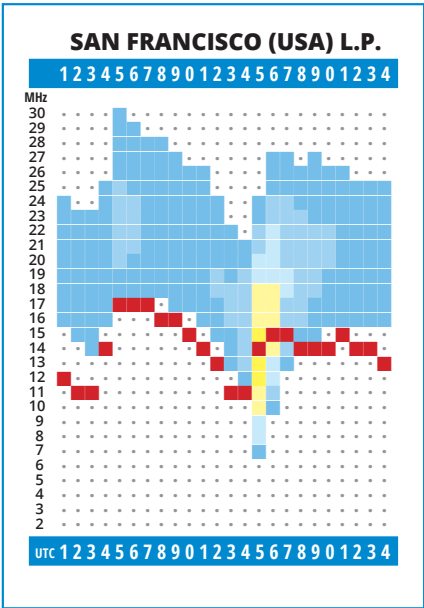
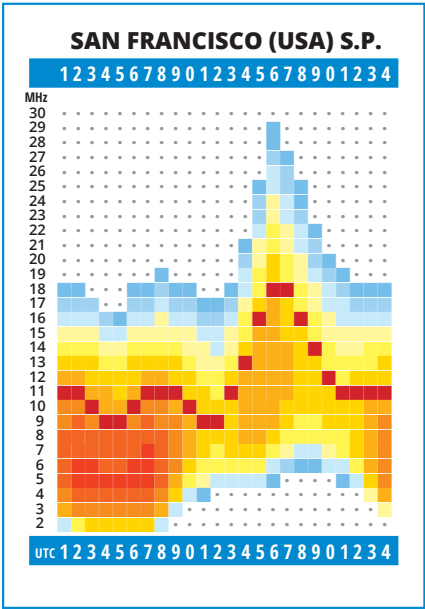
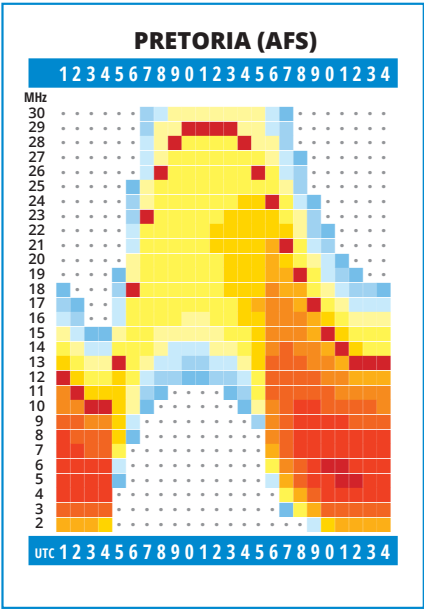
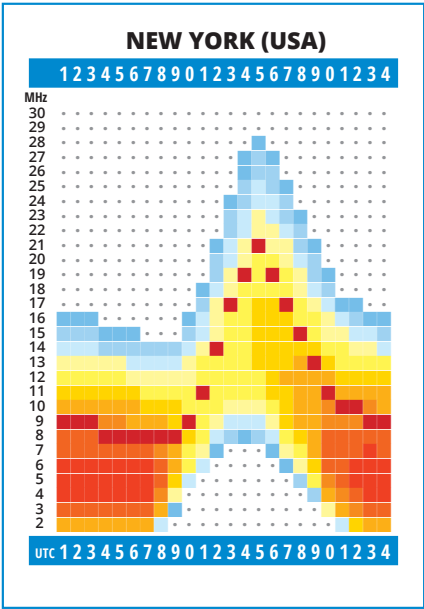
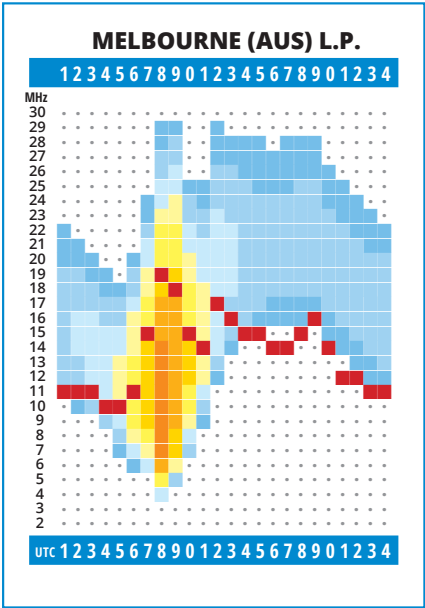
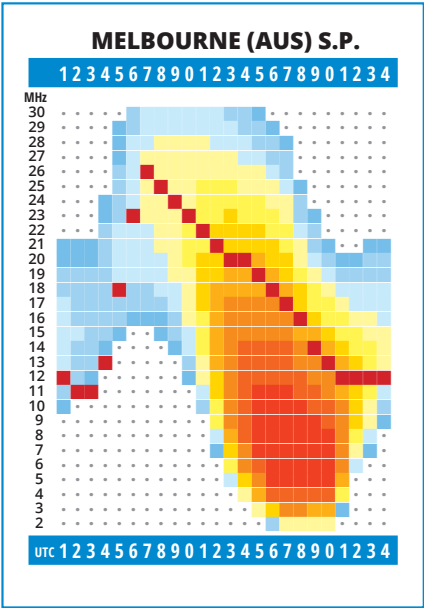
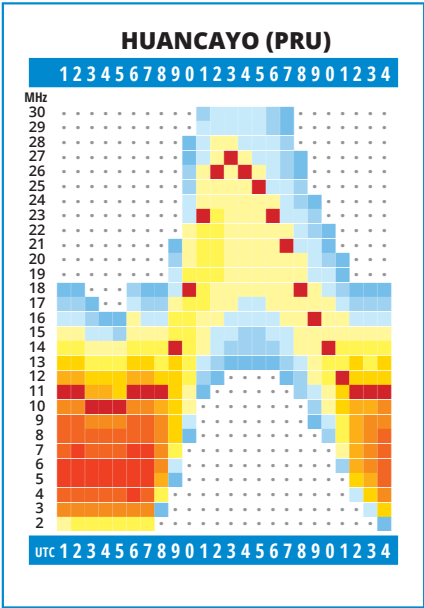
Die Zunahme der Gesamtaktivität zum Höhepunkt des 25. Elfjahreszyklus zeigt sich nun eher in der Anzahl energetisch bedeutenderer Eruptionen. Außerdem kennen wir dank der Helioseismologie auch solche, die sich auf der anderen Seite der Sonne entwickelt haben. Wir können mit der Anzahl der Sonnenflecken zufrieden sein, die in der aktuellen Phase des Zyklus fast doppelt so hoch ist wie die ursprüngliche Vorhersage,

die von NOAA und NASA (The Solar Cycle 25 Prediction Panel) im Dezember 2019 veröffentlicht wurde.

Zur Berechnung der Ausbreitungsvorhersagen für November, können wir diese Vorhersagezahlen der Sonnenflecken verwenden: aus den Daten von NOAA/NASA können wir zwischen dem ursprünglichen $R = 57,4$ und dem aktualisierten $R = 71,9$ wählen. Aus der australischen BOM SWS haben wir $R = 96,2$ und aus SIDC (WDC-SILSO, Königliches Observatorium von Belgien, Brüssel) $R = 114$, für die klassische und $R = 103$ für die kombinierte Methode. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen des globalen Wandels in der

Atmosphäre wird hier für die Diagrammberechnungen $R = 80$ verwendet.

Die saisonale Verbesserung wird im November noch nachhallen, insbesondere in den 14- und 18MHz-Bändern, teilweise auch in 21 MHz- und ausnahmsweise in den 24MHz-Bändern. Für die Öffnung des 28MHz-Bands in andere Richtungen, als in den Süden ist die Sonnenaktivität noch zu gering. Aber vergessen wir nicht das 7 MHz-Band, das uns besonders (aber nicht nur) an schlechten Tagen angenehm überraschen kann. Darüber hinaus werden wir uns über die allmähliche Abnahme des atmosphärischen Niveaus freuen, insbesondere in den unteren KW-Zonen.





Liebe Marinefunkfreunde,

hier der Bericht zu unserer JHV in Rijeka. Unsere Aktivitäten im Sept./Okt. können unter E-NEWS auf unserer website nachgelesen werden.

24. MFCA-Rundspruch

Dieser fand am Freitag, dem 7. Okt. ab 09:30 LT wieder auf 3.700kHz statt und 19 Calls waren dabei. Im maritimen QTC wurde über unsere 23. JHV berichtet. Vom MFCA waren on air: OE6XMF, OE6NFK, HA1FCD, OE3IDS, OE3FFC, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE6LHG, OE6GWG, DK7FX und als Kuttermäste OE1LWA, OE4EUA, DL-6RBG, OE4RUK, OE5AWL/5, OE5XAM mit OE5EIN. Auch auf 7.020kHz gelangen einige CW-QSOs zu OE4PWW, OE6GWG, DK7FX und dem Kuttermast OK1HCG – vln dk!

Jubiläums-JHV in Rijeka

Am 24. Sept. waren 20 Personen zur 23. MFCA-JHV nach Rijeka angereist. Leider mussten vier Personen kurzfristig absagen.

Rijeka, zur österr.-ungar. Zeit bis 1918 Fiume genannt, beherbergte die älteste Torpedofabrik der Welt sowie die k.u.k. Marineakademie und eine bedeutende Schiffswerft.

Wir waren auf dem ehem. Passagierschiff M/V MARINA eingeschifft. Der älteste Teilnehmer OM Ernst, DJ2IT, 96jährig, kam mit seinem Sohn aus München angereist und diente noch bei der Kriegsmarine, weiters DF6LP mit DE8BVB aus Cuxhaven und DK7FX aus Frankfurt. Aus OE reisten OE5YDL, OE3FFC, OE6FTE (ein Berufs-Seemann aus Leoben), OE8NIK, OE4GTU, SWL Helmuth und OE6NFK überwiegend mit ihren Angehörigen an. Der bisherige Vorstand, bestehend aus OE6NFK (1. Vors.), OE8NIK (2. Vors.), OE4GTU (Schatzmeister) und dem Award-Manager OE1TKW wurde wiedergewählt. Für besondere Leistungen bekamen OM Gerhard, OE4GTU und OM Walter, OE4PWW



23. MFCA-JHV am 24. Sept. 2022 in Rijeka

die Ehrenmitgliedschaft im MFCA verliehen – bisher nur an Sepp, OE3OLC (sk) und Hanno, OE1JJB vergeben. Congrats! Auch schöne Marinebücher vom Autor OE8NIK sowie als Spende von OE6LHG gingen als Gastgeschenk bzw. Preise an einige Mitglieder.

Nach Abspielen der Österreichischen Bundeshymne, der kroatischen Hymne und der alten Kaiserhymne war die JHV um 13:00 Uhr beendet und es wurde zu einem festlichen Buffet am 4. Deck geladen. Leider war die anschließende Bootsfahrt in der Kvarner-Bucht durch grobe See so stark eingeschränkt, dass wir bald umkehren mussten und nur eine knappe Stunde an Bord waren. Dennoch gelangen uns CW-QSO's zu OE3IDS und OE4PWW auf 40m unter 9A/... da /MM ja nur auf offener See erlaubt ist..

Mit einer interessanten Führung von OM Nik OE8NIK im Torpedomuseum

DK7FX funkt neben M/V MARINA



und einem schönen Abschlussabend an Bord M/V MARINA ging unsere Jubiläums-JHV zu 25 Jahre MFCA zu Ende. Unser OM Eddy DK7FX funkte sogar neben unserem JHV-Schiff M/V MARINA und brachte einige CW-QSOs auf 20m ins Log. Auf der Antennenspitze flatterte sogar unser MFCA-Wimpel!

Trotz beginnendem Wetterumschwung mit Dauerregen ab Samstagabend konnten wir zumindest einen schönen Tag an der Küste verbringen. Herzlichen Dank allen Teilnehmern fürs Kommen. Übrigens kam SWL Helmuth vom Neusiedler See sogar per Motorroller angereist, die Rückreise erfolgte im Regen, eine respektvolle Leistung für einen „Biker-Oldman“.

Alle Details zur JHV mit weiteren Fotos sind auf unserer website unter E-NEWS im JHV-Protokoll ersichtlich. Nächstes Jahr wollen wir zur 24. MFCA-JHV in Zell am See Anker werfen.

25. MFCA-Rundspruch

Dieser findet am Freitag, dem 4. Nov. ab 09:30 LT auf 3.700kHz und danach auf 7.060 und 7.020kHz für unsere Freunde in den Nachbarländern statt.

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA <https://www.marinefunker.at>



Vorstand (v. li.): OE8NIK, OE6NFK, OE4GTU unten: OE3FFC an der Taste auf M/V BARBOSSA

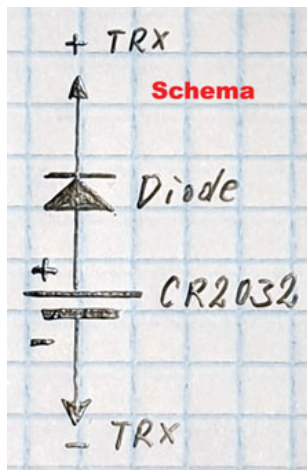


ICOM IC-7300 – die Uhr tickt nicht mehr

Fünf Jahre ist er alt, mein IC-7300. Anfangs erst nach ein paar Tagen, später täglich, jeweils nach dem Einschalten, begann die eingebaute Uhr mit 00:00 zu laufen.

Eine Recherche im Internet ergab, dass dieser Fehler anscheinend öfter auftritt und in diesem Fall der Backup-Akku für die Uhr defekt ist.

Als Ersatz wird eine 3-Volt-Batterie CR2032 vorgeschlagen. Diese ist leicht beschaffbar und billig. Es ist aber zu beachten, dass die CR2032 eine Batterie und kein Akku ist. Daher muss in die +Leitung eine Diode 1N4148 oder besser eine Schottky Diode BAT41 o.ä. (wegen geringem Spannungsabfall) eingebaut werden, um so ein Aufladen durch den Transceiver zu verhindern. Ein benötigter Batteriehalter befindet sich oft im Fundus vieler Funkamateure. Alte PCs sind ebenfalls eine gute Quelle. Ein Batteriehalter hat den Vorteil, dass der Austausch einer CR2032-Batterie, die übrigens auch mehrere Jahre halten soll, sehr rasch und ohne LötKolben erfolgen kann.



Ungünstig für die Reparatur ist allerdings, dass ICOM den Akku direkt am Print aufgelötet hat. Da ich mir das Prozedere mit dem Auslöten nach weiteren 5 Jahren aber sparen möchte, habe ich mich für diese Reparaturmethode entschieden.

Also Bodendeckel abmontieren und auf Suche nach dem kleinen Akku gehen – der ist wirklich klein, ca. 5 mm, siehe Fotos.

Es folgte nun eine heikle Operation, mit zwei LötKolben, sicheren Händen und Vergrößerungslupe. Den Akku links und rechts anheizen und abheben. Der Ausbau ist mir auf diese Weise problemlos und schnell gelungen. Mit einem HeißluftlötKolben würde das sicher auch funktionieren. Aber da muss man

schon aufpassen, weil sich viele SMD-Bauteile daneben befinden, die man nicht wegblasen darf. Zur Sicherheit habe ich umliegende Bauteile abgedeckt. Den Batteriehalter und die Diode habe ich auf ein Stück Lochrasterplatte gelötet und das Ganze mit einer kleinen M4-Schraube am Metallrahmen des TRX befestigt.



Noch zwei kleine Leitungen zum TRX löten und fertig. Eine Schönheit ist meine Reparatur zwar nicht, aber die Uhr funktioniert wieder wie sie soll.

Die Reparatur erfolgt auf eigene Gefahr und benötigt etwas Geschick bzw. Erfahrung. Für Schäden übernehme ich keinerlei Garantie bzw. Haftungen.

Viel Spaß und gutes Gelingen
vy 73 Willi OE3IDS

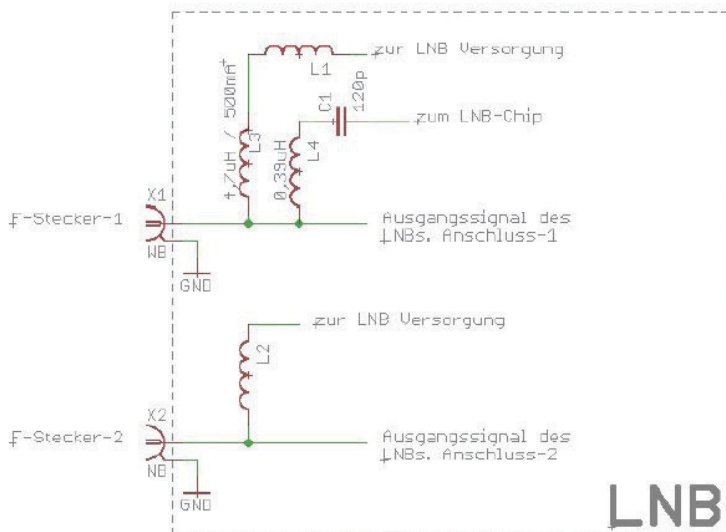
Fotos: OE3IDS



Der Umbau von handelsüblichen LNBs für den QO100-Betrieb

Diese Umbauanleitung ist für LNBs der Marken Goobay Universal Twin LNB und Red Optikum Twin LNB LTB-04H gedacht, welche momentan günstig und leicht erhältlich sind. Der Umbau ist für Downconverter-Systeme gedacht, welche ein Referenz-Signal für den LNB liefern. Man kann auch das ATV-Signal am Clock-Ausgang über einen Hochpass und eine externe DC-Weiche (das WB benötigt 18V Speisespannung, das NB 12V) auskoppeln.

Diese Anleitung soll nur zur Vorlage dienen, da die LNB-Metallgehäuse außen oft gleich aussehen, aber im Inneren unterschiedliche PCB-Bestückungen haben, je nach Type des verwendeten PLL-Chip. Das Prinzip des Umbaus ist aber gleich: der Quarz wird entfernt und stattdessen wird über eine LC-Kombination ein externes Clock-Signal an einen Pin des Quarzanschlusses eingespeist (C1-L4). Zusätzlich wird noch eine Drossel (L3, in Serie mit L1) in die Versorgungsleitung für den WB- Anschluss(zum Fixspannungsregler) eingefügt. Schema u. Beschreibung von DJ0ABRs Webseite, https://www.dj0abr.de/index_deutsch.html.

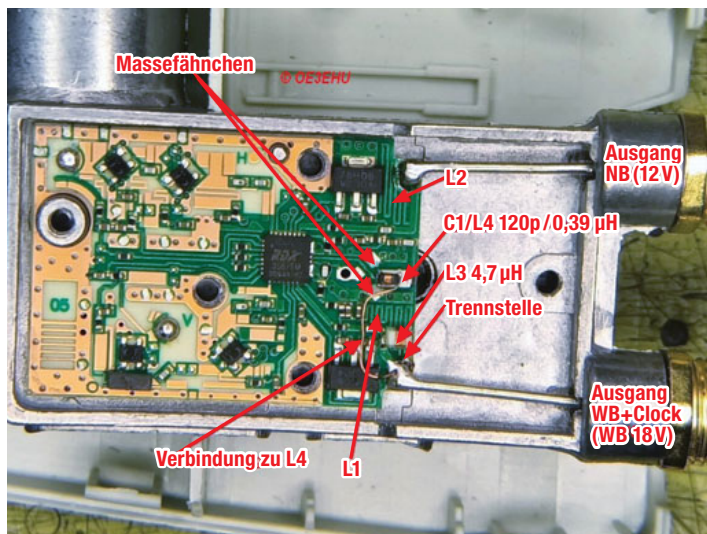


Zum Umbau:

Als erstes wird das Plastikgehäuse des LNB vorsichtig entfernt (ist mit Plastikhaken zusammengeklippt) und dann die Vergussmasse an den Rändern und Schrauben mit Teppichmesser, Plastikspachtel und Zahnstocher so gut es geht entfernt. **Achtung:** die schwarzen Kunststoffklötzchen dürfen nicht entfernt werden. In manchen Berichten wird geschrieben, man soll die alte Dichtmasse nicht vollständig entfernen. Davon halte ich aber nichts, weil es eventuell zu Masseproblemen mit dem Deckel (Schwingneigung!) kommen könnte und sich die neue Dichtmasse mit der alten chemisch nicht vertragen könnte. Nach dem Entfernen der Dichtmasse wird der Deckel vorsichtig entfernt und Dichtmassereste, falls noch

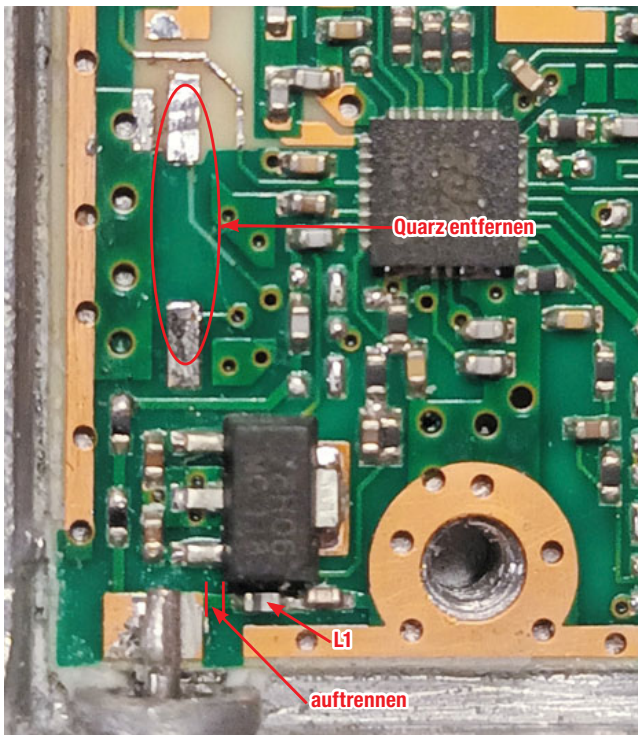
vorhanden, mit einer alten Zahnbürste (mit „einer“ alten und nicht mit der von deiner „Alten“!) vorsichtig entfernt.

Als nächstes wird der Quarz vorsichtig ausgelötet und die Lötstellen mit einer Löt- sauglitze gereinigt. Beim Goobay LNB muss dazu die PCB vorsichtig aus dem Gehäuse genommen werden. **Achtung:** die beiden Drahtstifte, die der V- und H-Dipole sind, dürfen dabei nicht verbogen werden! Dann werden (beim Goobay-LNB) die beiden Massefährchen, die Richtung Quartzinnenseite zeigen, vorsichtig weggeschabt. Anschließend wird die Verbindung vom Löt- pad (F-Buchse) zu L1 unterbrochen und die Leiterbahn blankgeschabt, verzinkt und anschließend L3 (4,7 μH) eingelötet. Danach wird C1 (120p) mit einem winzigen Tropfen Superkleber auf der PCB fixiert und mit dem Löt- pad (PCB Außenkante) des Quarzes verlötet. Am anderen freien Anschluss von C1 wird nun L4 (0,39 μH) in Sandwich-Bauweise angelötet und der andere Anschluss mit einem Stück lackisolierten Kupferdraht mit dem Löt- pad der F-Buchse verbunden. Dazu unten das Bild des Goobay-LNB:



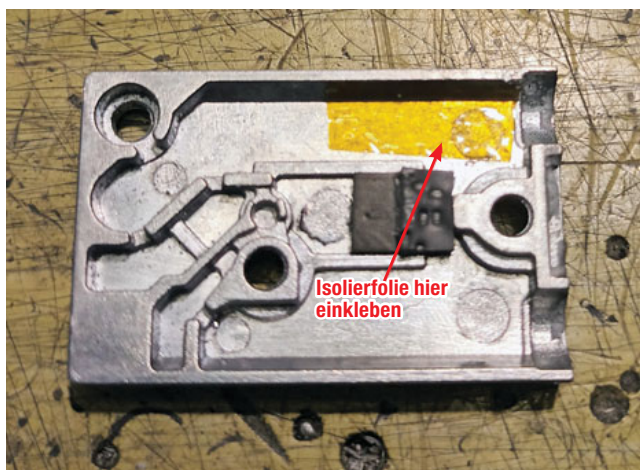
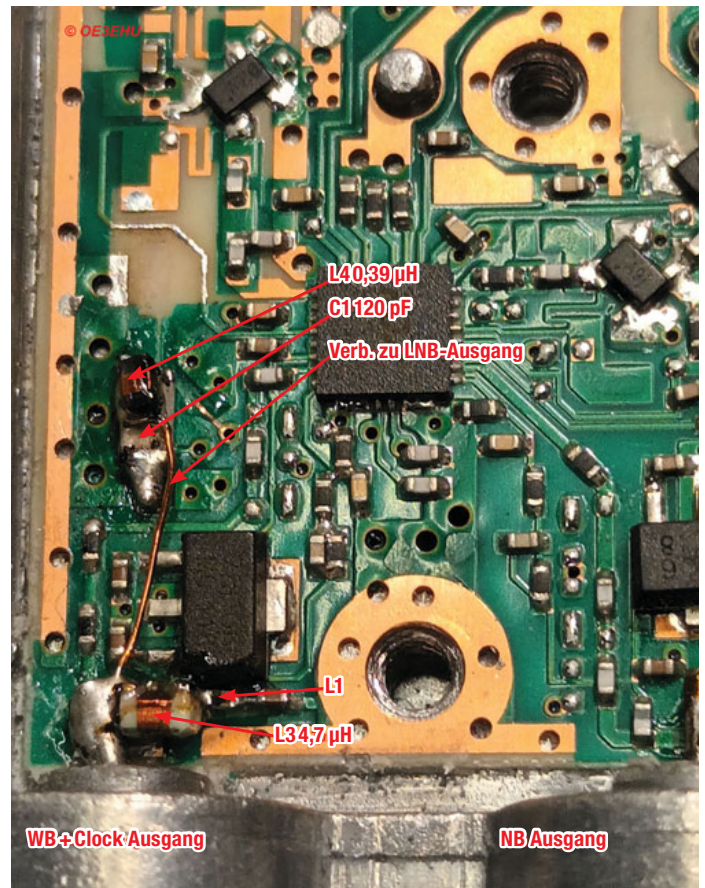
Die SMD-Bauteile werden mit einem Tropfen Superkleber fixiert. Anschließend wird in den Deckel eine Isolierfolie oder ein Stück Tixoband eingeklebt und der Deckel nun probe- weise aufgelegt. Der Deckel muss nun eben und ohne Wider- stand plan auf der PCB-Massefläche aufliegen und die SMD- Teile dürfen nicht am Deckel oder der Isolierfolie aufliegen.

Jetzt wird der Deckel verschraubt und mit einem Ohmmeter auf Kurzschluss an den F-Buchsen-Innenleitern und am Ge- häuse überprüft. Anschließend wird ein Labornetzgerät an- geschlossen, Spannung 18V, Strombegrenzung bei 250mA (Innenleiter +, Gehäuse -), und die Stromaufnahme gemes- sen. Es sollten bei jeder Buchse so um die 100–125mA sein. Sollte dies nicht der Fall sein, schwingt der LNB. Also den



oben: Red Optikum noch ohne SMD-Bestückung

rechts: die SMD-Bestückung.
Zur Beachtung: L3 ist in Seitenlage montiert



Deckel nochmals abmontieren und die Masse-Auflageflächen auf Verschmutzungen (alte Dichtmasse usw.), Distanz zu Deckel und SMD-Teilen, auf Fremdkörper und Zinnspritzer überprüfen und die Auflage für die Masseflächen reinigen. Eine mögliche Ursache für die Schwingneigung kann auch ein abgefallenes schwarzes Kunststoffklötzchen sein.

Ist dieser Test positiv erfolgt, anschließend einen Empfangstest machen und zum Abschluss das Metallgehäuse abdichten. Zur Abdichtung empfehle ich einen säurefreien Metall-dichtungskleber aus dem KFZ-Bereich.

Mein Tipp: man besorgt sich eine Einweg-Injektionsspritze und fragt einen befreundeten KFZ-Mechaniker oder die Auto-werkstatt seines Vertrauens, ob er etwas Kleber in die Spritze gibt. Den Kleber gibt es leider nur in der Größe einer Silikon-Kartusche im KFZ-Zubehörhandel.

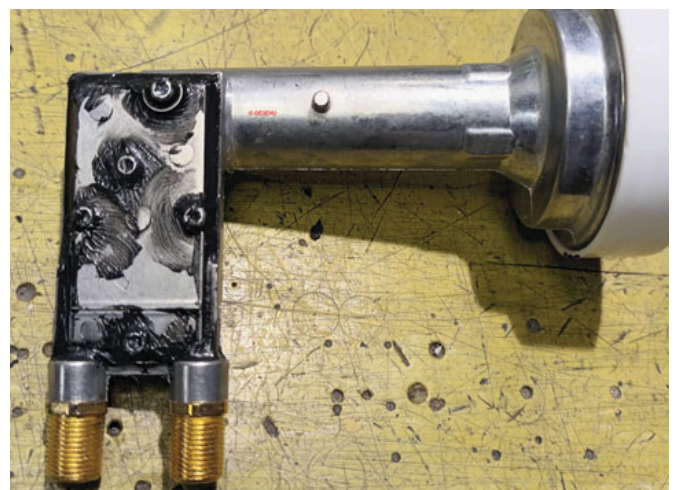
Wenn der Kleber getrocknet ist, kann der LNB wieder in das Plastik-Gehäuse eingebaut und dann im Sat-Spiegel montiert

werden. Übrigens: das Beschriften der LNB-Buchsen nicht vergessen!

Für das Gelingen des Umbaus setze ich den Umgang mit SMD-Bauteilen und Löttechnik voraus und der Umbau erfolgt natürlich auf eigenes Risiko. Es kann sein, wie oben schon erwähnt, dass es Abweichungen der PCB gibt. Natürlich kann die Schaltung auch für andere LNB-Typen mit PLL-Chip verwendet werden, ich habe aber den Umbau nur an diesen zwei Fabrikate ausprobiert und bis jetzt (bereits so um die 10 LNBs) erfolgreich umgebaut. Meine ersten zwei so umgebauten LNBs sind nun übrigens seit ca. 6 Monaten ohne Ausfall in Betrieb.

Einen erfolgreichen Umbau wünscht euch Erwin OE3EHU

Fotos: OE3EHU



WRAN – IEEE 802.22

Projekt-Bericht September 2022

das WRAN-Projektteam im ÖVSV:

Das Projekt wurde von Michael OE1MCU ins Leben gerufen, um einer großen Gruppe von Funkamateuren den Zugang zum HAMNET zu ermöglichen, auch wenn keine Sichtverbindung zum nächsten HAMNET-Knoten besteht. Dazu soll vom ÖVSV ein neues Übertragungsverfahren sowie die nötige Hardware und Software entwickelt werden – ein sogenanntes „Super Wifi“, bei dem ein Accesspoint einen Bereich von 20–30km abdecken kann. Das zugehörige Übertragungsverfahren folgt einem WLAN-ähnlichen Standard – IEEE 802.22 – und ist für Wireless Regional Area Networks (WRAN) definiert worden. Als Modulationsverfahren wird, so wie im Mobilfunk, Orthogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM) verwendet.

Seit Beginn der Initiative 2020 ist das Projektteam mittlerweile auf 5 OMs, die aktiv am Projekt mitarbeiten, angewachsen und hat im April 2022 eine Förderung von 62.775,- € von der in den USA ansässigen Amateur Radio Digital Communications (ARDC) erhalten.

Das Budget wird nun zur Entwicklung der Hardware und Software eingesetzt, die in Form eines Transceiver-Kits realisiert wird und RPX-100 heißt. Es besteht aus einem Software Defined Radio Modul – dem LimeSDR –, einem Class A HF-Verstärker, einem per Software steuerbaren Filter und einem EMI Class B-konformen Power Supply. Die Module des Kits werden in einem eigens von Rupert OE9RWV gestalteten HF-Gehäuse zusammengefasst.

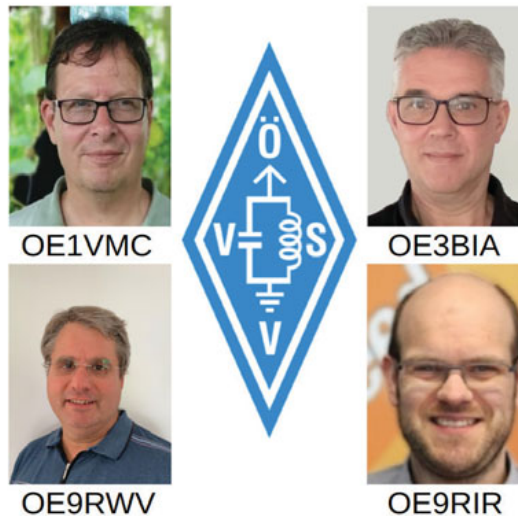
Das WRAN-Projekt des ÖVSV hat reges Interesse weltweit geweckt und wird hier für die Community der Funkamateure beschrieben:

ARDC-Förderung: <https://www.ampr.org/grants/2022-grants/grant-wireless-regional-area-network-in-sub-ghz-bands-as-last-mile-for-hamnet/>

Projekt-Homepage: <https://rpx-100.net/>

Discord: <https://discord.gg/hxTjUdbv>

In der ersten Phase bis März 2022 wurde ein weit einfacherer Prototyp der Hardware an zwei Standorten in Betrieb genommen, um die ersten Überzeugungsversuche mit OFDM Frames zu machen und zu prüfen, ob tatsächlich solche Distanzen für einen Datenübertragung möglich sind.



Die Fernmeldebehörde hat dazu eine Sonderbewilligung erteilt, die es dem Projektteam erlaubt im Frequenzbereich 52–54 MHz zwischen der TU Wien am Karlsplatz und dem QTH von Bernhard OE3BIA in Sieghartskirchen zu senden und zu empfangen.

Die TU Wien mit dem Institut for Telecommunications, wo Christoph OE1VMC Institutsvorstand ist, konnte schon zu Beginn als Projektpartner gewonnen werden, und hat zwei Diplomarbeiten für Studenten des Masterstudiums ausgeschrieben.



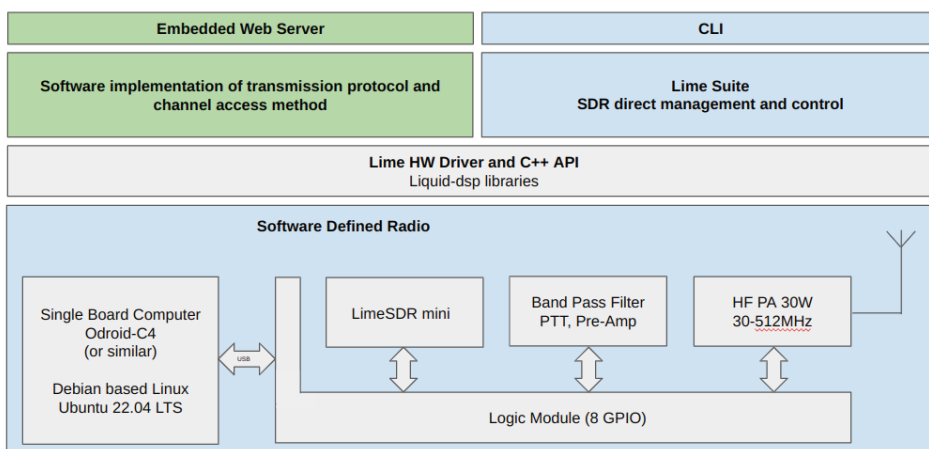
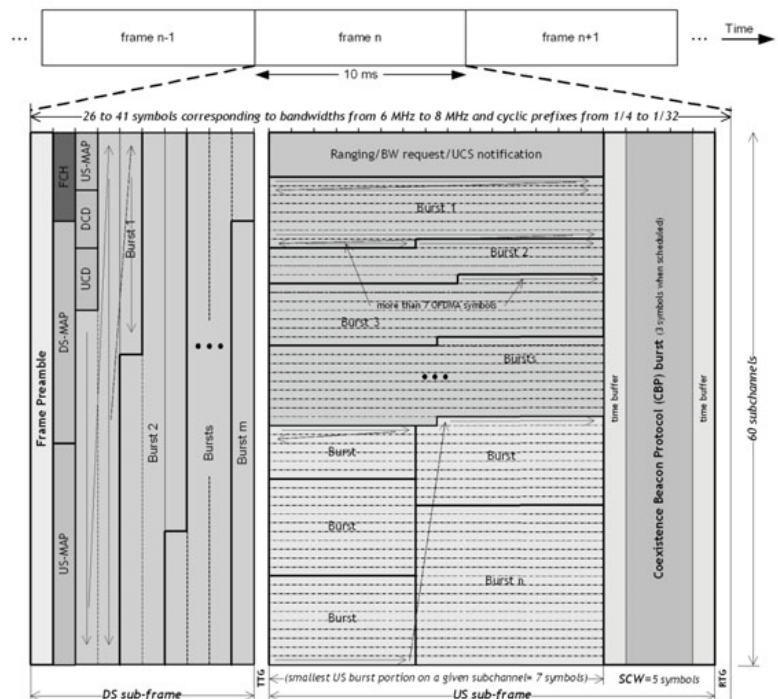
Der erste Diplomat, Marek Honek, konnte erfolgreich einen Softwarecode für unsere Hardware schreiben, um ihn in einen OFDM Frame zwischen Sieghartskirchen und dem Karlsplatz in Wien zu übertragen. Er hat im Juli dieses Jahres sein Masterstudium mit diesem wichtigen WRAN-Projektabschnitt abgeschlossen und seine wissenschaftliche Arbeit veröffentlicht.

Mittlerweile wurde auch die 2. Diplomarbeit von Student Michael Meiseneder aus St. Pölten aufgegriffen. Er wird ein Software-Modul für den OSI Layer 2 und 3 schreiben – für das WRAN-Projekt eine wichtige Funktionalität. Hier werden Ethernet-Pakete von der LAN-Buchse des RPX-100 in Pakete fester Länge zerstückelt und in das OFDM-Frame eingepackt.

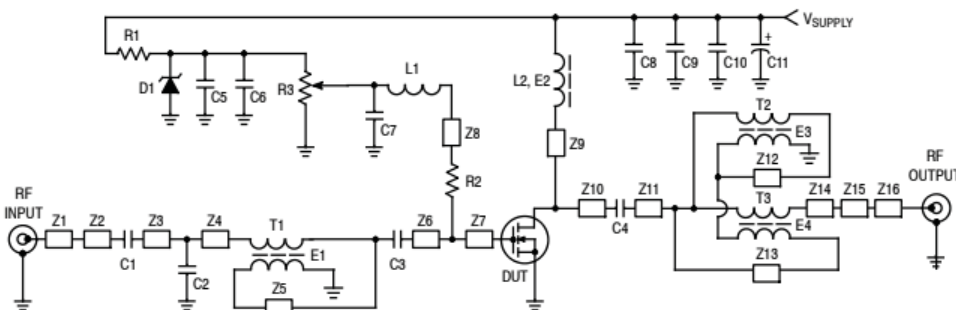
Rainer OE9RIR formuliert zur Zeit in Zusammenarbeit mit Christoph OE1VMC die detaillierten Spezifikationen für die Software. Hier gibt der Standard IEEE 802.22 einiges vor, es müssen aber auch die Rahmenbedingung die die Fernmeldebehörde vorgegeben hat, berücksichtigt werden:

- 2 MHz Bandbreite
- Multiuser-Betrieb
- Reichweite 25 km
- Doppler-Effekt
- 7 Watt Sendeleistung

Das Projektteam hat sich am 6. August in den Räumen des Landesverbandes Tirol in Innsbruck getroffen, um die Weiterentwicklung des Prototypen zu planen. Hier haben die Erfahrungen von Manfred OE7AAI und Rainer OE9RIR mit dem Einsatz von Transceivern im Remote-Betrieb am Berg sehr geholfen. Das Transceiver-Kit RPX-100 wurde nun in Hardware-Module strukturiert, die jedes für sich von Funkamateuren auch in eigenen Projekten eingesetzt werden können und höchsten Qualitätsansprüchen genügen sollen. Hier geht es um HF-dichten Aufbau, und die Entwicklung eines Power Supply, dass EMI Class B-konform ist, und am Eingang mit 12V auskommt, da diese Spannung in jedem Shack oder auch an einer Relaisstation am Berg vorhanden ist.



Es wurden je 10 Platinen und die zugehörigen Bauteile beschafft, was unter der derzeitigen Liefersituation nicht einfach ist. Die 10 Lime SDR-Module werden im Oktober erwartet. Als Linux-Rechner kommen die Odroid-Module von HardKernel zum Einsatz, da hier der Systemspeicher nicht als SD-Karte, sondern als EMMC-Speicherbaustein ausgeführt ist. Durch die vielen Schreibvorgänge der Logfiles haben die SD-Karten keine lange Lebensdauer gezeigt, und bei einem Einsatz der WRAN-Hardware am Berg sind solche Schwachstellen zu vermeiden.

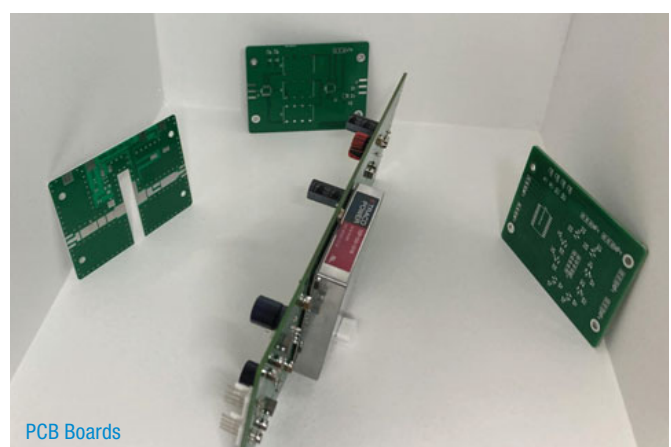


Für das Gehäuse und die HF-dichte Ausführung des Verstärkers konnte Rupert OE9RWV für das Projektteam gewonnen werden. Seine Expertise und Erfahrung im Bereich CNC -Frästechnik, Schlosserei und Metallbau hilft dem WRAN-Projekt nun, einen professionellen mechanischen Aufbau zu bekommen.

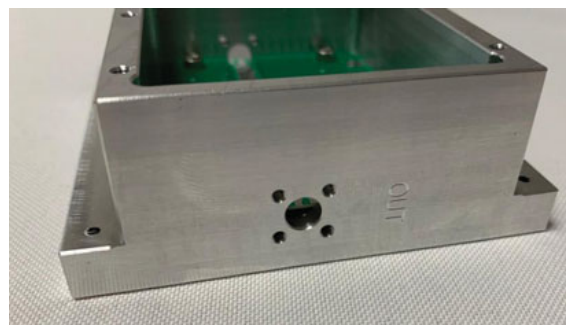
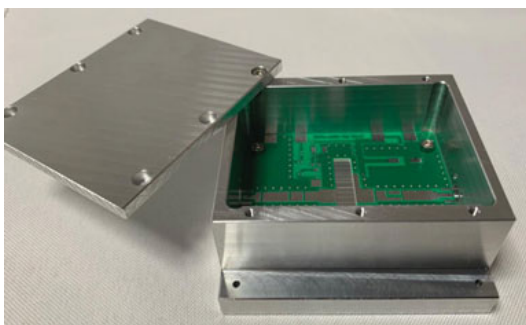
Bernhard OE3BIA hat das Design und die Fertigung der neuen Platinen für das Kit übernommen und konnte im September mit der Bestückung der Module beginnen. Der Class A HF-Verstärker arbeitet in einem Frequenzbereich von 30–512 MHz und liefert eine Ausgangsleistung von 30 W basierend auf dem NXP LDMOS Transistor MRFE6VS25.



Die Platine ist mit dem Trägermaterial Rogers 4350B aufgebaut, das eine Dielektrizitätskonstante $\epsilon = 3.5$ aufweist. Die Anpassung des Transistor-Eingangs und -Ausgangs an 50 Ohm erfolgt mit Micostrip-Leitungen.



Das erste HF-Gehäuse wurde am 30. September 2022 fertig, und wird nun mit DuCos zur HF-dichten Einführung der Versorgungsspannung ausgestattet.

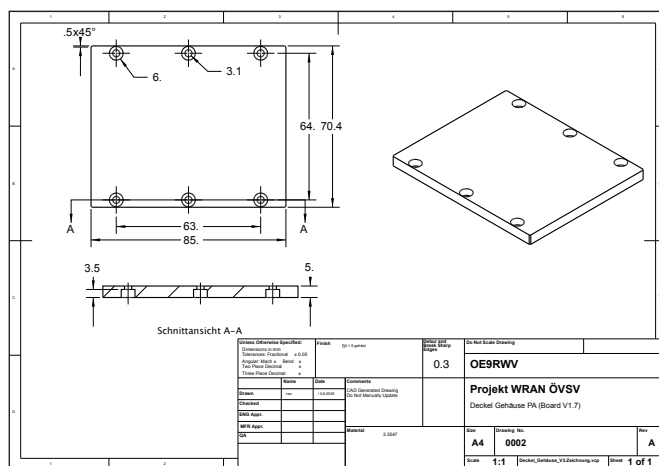


Am 28. Oktober wird an der TU Wien ein RPX-100 mit dem neuen Aufbau in Betrieb genommen, der dort eine HB9CV-Antenne am Dach des Institutsgebäudes speist. Der Transceiver ist remote via SSH steuer- und programmierbar.

In Folge wird dann am QTH von Bernhard OE3BIA in Sieghartskirchen eine weitere neue Einheit in Betrieb genommen und das Projektteam plant mit den Landesleitern weitere Standorte für die verbleibenden acht WRAN-Einheiten festzulegen.

Viele weitere Details zum Projekt und dem Aufbau des RPX-100 Transceiver-Kits findet man auf der Homepage des Projektes <https://rpx-100.net>.

Viele weitere Details zum Projekt und dem Aufbau des RPX-100 Transceiver-Kits findet man auf der Homepage des Projektes <https://rpx-100.net>.



KW-ECKE

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, kw@oevsv.at
HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, hf-contest@oevsv.at

OE8KDK, Dieter

Ausschreibung ALL AUSTRIAN 160 m CONTEST 2022 – AOEC 160 m

1. Veranstalter:

Dieser Contest wird vom ÖVSV veranstaltet und ausgewertet.

2. Teilnahmeberechtigt:

sind alle zum Zeitpunkt des Contests lizenzierten Funkamateurrinnen und -amateure sowie SWLs weltweit.

3. Termin:

Jeweils am dritten vollen Wochenende im November:
Samstag 1600 UTC bis 2359 UTC
19. November 2022

4. Wertungsklassen:

- Single-Operator (SO)
- Multi-Operator Single TX (MOST)
- SWL

5. Betriebsart: CW

6. Frequenzen: 1810–1950 kHz

Teilnehmer*innen müssen die nationalen Regelungen für das 160m-Band beachten.

7. Ziffernaustausch:

RST + laufende Nummer + OE-Bezirkskennner für österr. Stationen; sonst RST und laufende Nummer.

8. Punktberechnung:

8.1. Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.

8.2. Jeder erhaltene OE-Bezirkskennner zählt einen Multiplikatorpunkt. Jedes erreichte DXCC/WAE-Land zählt einen Multiplikatorpunkt.

8.3. Die Gesamtpunktezahl ergibt sich aus der Summe der Multiplikatorpunkte mal der Summe der gültigen QSOs.

8.4. SWL-KLASSE-Punktberechnung analog wie unter Punkt 8.1.–8.3.

9. Logs:

Einreichung nur im Cabrillo-Format unter <http://aoec-auswertung.oevsv.at/>

E-Mail: hf-contest@oevsv.at

Einsendeschluss ist der **30. November 2022** um 23:59 Uhr.

10. Preise:

Eine Trophäe erhält die erste Station in der jeweiligen Klasse (ab min. 7 Einsendungen). Alle Einsendungen werden mit einem Diplom bestätigt. Die Siegerehrung wird nach Möglichkeit beim DX-Treffen in Laa/Thaya oder Neuhofen/Ybbs durchgeführt.

11. Anmerkungen:

Der RSGB 1.8 CW Contest findet parallel von 1900–2300 UTC statt. Mit der Teilnahme wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertungen, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Regeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

IARU-ATV Contest 2022 – die erfreulichen Ergebnisse

Die österreichischen Teilnehmer waren auch heuer wieder im internationalen ATV Contest sehr erfolgreich, vor allem, wenn man sich die Anzahl der Verbindungen ansieht. Die Vorbereitungen für die Teilnahme im Juni 2023 laufen bereits. Wer mitmachen will, ist herzlich eingeladen, wir haben laufend ATV-Aktivitäten in OE6 und OE8 sowie virtuelle Meetings. Wir haben jetzt insgesamt 8 Multiband-ATV-Stationen in Verwendung. Bei diesem ATV Contest wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen.

- Der MiniTiouner ist auf 23 cm und 13 cm von „Blocking“ betroffen, was sich nur mit zusätzlichen Bandfiltern beheben lässt. Blocking passiert allmählich, und man kann es lediglich am „RF-Level“ erahnen. Das haben wir aber erst nach dem Contest festgestellt. Das heißt anders ausgedrückt: **„Die Rauschzahl ist jetzt 30 db!“**.



Die ATV-Stationen von OE1BES/P und OE8FNK/P im Burgenland in der Nähe von Bernstein, JN87DJ, ATV über 122 km



Die ATV-Stationen von OE8EGK/P und OE8HZK/P neben der B69 auf der Soboth, ATV bis zu 95 km auf 6 Bändern.



24 GHz DATV-Empfang mit Transverter über 95 km. Bei dieser Station wurde als Antenne nur das kleine Horn, vorne am Transverter, verwendet.

- Auch der El Cuatro, der oft als ATV-Empfangskonverter für 9 cm und 6 cm verwendet wird, ist vom Blocking betroffen, auf diesen beiden höheren Bändern wirkt sich das aber nicht so aus.
- Für 3 cm ist am besten ein LNB als Empfangskonverter geeignet.
- Die besten Parameter für DATV sind **DVB-S2, SR333, FEC 1/4**.

Gratulation an alle Teilnehmer, Teilnehmerinnen und Preisträger. Vielen Dank fürs Mitmachen.

73, Fred OE8FNK

Das Ergebnis des ATV-Contests aus österreichischer Sicht:

Platz	Call	QSO	Punkte
1	OE8EGK/P	58	34649
2	II5DATV	12	32496
3	G8GTZ/P	48	29349
4	G8GKQ/P	50	28438
5	IK3HHG	38	25953
6	OE8FNK/P	33	19872
7	IW6ATU	18	18346
8	IW3RMR	19	17488
9	IQ3ZB	28	16671
10	OE8KVK/P	28	14696
22	OE8HZK/P	15	7681
30	OE1BES/P	7	5314
33	OE8CKK/P	12	4711
38	OE6RKE/P	10	3379
39	OE6PJF/P	5	3325
50	OE8JDK/8	5	1820
80	OE8III/P	1	190
97	Teilnehmer		



Letzter Contest-Termin 2022:

Marconi Memorial Contest (CW), nur 2 m
5.–6. November, 14.00–14.00 Uhr UTC
Einsendeschluss: 14. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z.B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

UKW-Meisterschaft 2022

Mit dieser QSP ist die heurige Contestssaison auch schon wieder vorbei! Eventuell steht noch der Marconi Memorial Bewerb am Wochenende am Programm, je nach Postzustellung unserer Vereinszeitung, die je nach Gebiet manchmal einige Tage auf sich warten läßt!?

Die Auswertung der Österreichischen UKW-Meisterschaft bis inklusive des IARU-VHF-Contests findet ihr hier abgedruckt. Das Ergebnis des IARU-UHF-Bewerbes steht schon online zur Verfügung. Das endgültige Jahresergebnis mit den Meistertiteln ist dann in der Jänner 2023 Ausgabe der QSP abgedruckt.

Für die Contestssaison 2023 wird es wieder etwas Neues geben, das bei Vielen, so hoffe ich, die Freude am UKW-Contest steigern wird! Mehr möchte ich, über noch nicht ganz gelegte Eier, nicht verraten!?

Weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Österreichischen UKW-Meisterschaft wünscht euch euer Contestreferent

Franz OE3FKS

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5NNN	284514		84900		39193	160421
2.	OE3FKS	276554	21200	61719	92544	44582	56509
3.	OE5FPL	159411	22512	23984	46956	10361	55598
4.	OE4EIE	152665	37920	37202		15946	61597
5.	OE1ILW	148341				51270	97071
6.	OE4WHG	145443	34017	40406	29357	14808	26855
7.	OE5JSL	83818	28381		35177	20260	
8.	OE6END	56456	13915	16932	19912	5697	
9.	OE3TFA	53659		14628	9031	2921	27079
10.	OE2UKL	42917			23017	19900	
11.	OE3NHW	41096			19733	6248	15115
12.	OE5RBO	36543				18586	17957
13.	OE1HHB	30287	30287				
14.	OE9MON	29918	5289			3080	21549
15.	OE5ANL	20950					20950
16.	OE3KEU	18162	18162				
17.	OE4LTB	15797	15797				
18.	OE1TKW	13995	3900		4261		5834
19.	OE3DMA	13823	1912		11911		
20.	OE6STD	7070	377	6693			
21.	OE5WEO	2429			628	920	881
22.	OE3RTB	1948	1948				
23.	OE3OSB	1777					1777
24.	OE8MPR	1477	1477				
25.	OE5DMF	1338					1338

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE5DIN	127044		28284	44013	18154	36593
2.	OE5KAP	110867	11617	26465	33022	8205	31558
3.	OE3GRA	108186	21707	29894	27767	28818	
4.	OE3MDB	44698				18416	26282
5.	OE3PYC	38091	5163	5466	10214		17248
6.	OE1KSG	28331	5290	9458	13583		
7.	OE5JFE	18824				18824	
8.	OE8KVK	16688				16688	
9.	OE5MFR	15123					15123
10.	OE6PPF	14901	2522	5472	1324	2282	3301
11.	OE6NOA	11833	3133	8700			
12.	OE5MRM	10329					10329
13.	OE3KAR	8671			4558	4113	
14.	OE5HDN	3633		402			3231
15.	OE3VET	3336		959		2377	
16.	OE5JKL	2824					2824
17.	OE2FEP	1281	535	433	313		

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	gesamt	1. Sub	2. Sub	3. Sub	AA-VHF	IARU-VHF
1.	OE1W	1104848	86225	185447	341490	59802	431884
2.	OE5D	669446	145383	157658	126207	71030	169168
3.	OE6V	512227	85378	113087	128598	70654	114510
4.	OE8Q	314243	75927	88446			149870
5.	OE2M	268531		110094		48183	110254
6.	OE2XAL	24210	24210				
7.	OE6O	12002	12002				
8.	OE3XOB	6529			6529		

FUNK AMATEUR Heft 11 ab 26.10. für 5,90 im Handel

ADL-Jahreswertung 2022

	ADL	Summe	1. Sub	2. Sub	MWC	AA-UHF	3. Sub	AA-VHF	IARU-V
1.	303	737644	90900	122806	23700	22106	152807	145463	179862
2.	501	467785	79725	66446		14814	164138	69107	73555
3.	514	436213		113184			44013	57347	221669
4.	401	428864	90616	160804	177444				
5.	604	183691	52920	53228				15946	61597
6.	608	180869	40595	48470		6276	43865	14808	26855
7.	802	148105		36806	24304	26395	60600		
8.	502	110867	11617	26465			33022	8205	31558
9.	323	73204	1912	18516		784	21992	2921	27079
10.	623	57184	13915	16932		300	20340	5697	
11.	329	45535	5287	5466	5198		12336		17248
12.	101	31031	5290	9970			15771		
13.	901	29918	5289					3080	21549
14.	507	27455		2638			9694		15123
15.	510	22457		402				18824	3231
16.	612	17524				17524			
17.	801	16688						16688	
18.	031	11845			11845				
19.	306	2582	2582						
20.	601	377	377						

IARU-VHF-2022

VHF-Single-Operator

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5NNN/P	514	160421	160421	460	JN78GA	TM5R;JN19BQ;926	400	2xDX120
2.	OE1ILW/P	303	97071	97071	321	JN77XX	LZ1S;KN12NP;816	400	17EL
3.	OE4EIE	604	61597	61597	197	JN87CE	LZ2T;KN13RD;725	100	11EL
4.	OE3FKS/P	303	56509	56509	216	JN78JM	5P5T;J064GX;735	400	9EL+BW
5.	OE5FPL	501	55598	55598	186	JN68PG	OM3KDX;KN18DQ;665	350	13EL
6.	OE3TFA	323	27079	27079	100	JN78UQ	5P5T;J064GX;733	100	11EL
7.	OE4WHG	608	26855	26855	89	JN87DC	LZ2T;KN13RD;714	400	8EL
8.	OE9MON	901	21549	21549	60	JN47VM	G8T;J001KJ;775	250	8ELDQ
9.	OE5ANL	514	20950	20950	95	JN78DH	YT4B;JN94SE;611	300	5EL
10.	OE5RBO	501	17957	17957	59	JN68OB	PA4VHF;J032JE;647	400	4x7EL
11.	OE3NHW		15115	15115	61	JN88CH	DK050BN;JN39VV;638	240	9EL
12.	OE1TKW		5834	5834	28	JN88DF	OM3KDX;KN18DQ;446	70	7EL
13.	OE3OSB		1777	1777	18	JN88IG	OK6M;J0800B;203	70	GP
14.	OE5DMF		1338	1338	11	JN68UF	DK0NA;J050TI;281	50	GP
15.	OE5WEO	514	881	881	5	JN67TX	OM3RM;JN87WV;317	45	Yagi

VHF-Single-Operator-QRP

	Rufzeichen	ADL	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE5DIN	514	36593	36593	142	JN78BL	YT4B;JN94SE;633	30	13EL
2.	OE5KAP	502	31558	31558	110	JN67UV	5P5T;J064GX;792	30	5EL
3.	OE3MDB	303	26282	26282	91	JN88JB	IK5AMB;JN53SR;630	30	11EL
4.	OE3PYC	329	17248	17248	68	JN88GE	IQ5NN;JN63GN;600	25	9EL
5.	OE5MFR/P	507	15123	15123	70	JN68NA	F8KID;JN38AT;530	10	15EL
6.	OE5MRM/3		10329	10329	40	JN77GX	IQ8BI;JN63NJ;522	20	9EL
7.	OE6PPF		3301	3301	17	JN77IF	IQ5NN;JN63GN;442	30	9EL
8.	OE5HDN	510	3231	3231	19	JN78DG	9A5Y;JN85R0;382	20	GP
9.	OE5JKL/P	514	2824	2824	20	JN78IO	HG1Z;JN86KU;254	10	3EL

VHF-Multi-Operator

	Rufzeichen	Ges-km	Punkte	QSO	Locator	ODX	Power	Antenne
1.	OE1W	431884	431884	1073	JN77TX	G8T;J001KJ;1125	1000	236ELGR
2.	OE5D	169168	169168	486	JN68PC	G8T;J001KJ;963	800	4x6EL
3.	OE8Q	149870	149870	436	JN76JM	LZ2AB;KN33EA;993	750	2x10EL
4.	OE6V	114510	114510	358	JN76VT	LZ2AB;KN33EA;933	1000	72EL+4BW
5.	OE2M	110254	110254	312	JN67NT	G8T;J001KJ;967	400	2x8EL



Alpe Adria UHF/SHF Contest 2022 – Ergebnisse:

Die Ergebnisse für den Alpe-Adria UHF/SHF Contest 2022 sind erfreulich. Hier das Ergebnis aus österreichischer Sicht:

Im **UHF/SHF-Teil** ist positiv aufgefallen, daß sich die QRP- und Selbstbau Stationen (Langstone, El Cuatro) in der Gesamtwertung deutlich verbessert haben gegenüber dem Vorjahr. In der „**Gesamtwertung**“ sind alle Stationen gewertet, die mehr als ein Frequenzband betrieben haben. Der erste Platz auf dem Frequenzband erhält 100% , also 100 Punkte, und die weiteren Stationen entsprechend dem Anteil der Kilometer entsprechend weniger. Auf einem Band können also maximal 100% erreicht werden, was speziell auf den niedrigeren Bändern oft nur QRO Stationen vorbehalten ist. Aber wenn man entsprechend viele Bänder betreibt, zahlt es sich

oft in Summe aus, so wie dieses Jahr. Besondere Gratulation an Rudi, OE5VRL, der auch heuer wieder den 1. Platz in der Gesamtwertung erreicht hat. Nächstes Jahr wird der Alpe-Adria Contest von Österreich ausgeschrieben, ausgewertet und die Preise werden vom ÖVSV gestellt. Die einzelnen umfangreichen Ergebnisse des internationalen Alpe-Adria UHF/SHF Contests sind hier abrufbar:

<https://www.oevsv.at/funkbetrieb/contests-wettbewerbe/contestalpeadria/>

Und Gratulation an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und viel Spass beim auf den UHF/SHF Frequenzen.

73, Fred OE8FNK

ALPE ADRIA UHF SHF 2022 – Gesamt OE Teilnehmer

	Callsign	Sum	435 MHz	1,3 GHz	2,3 GHz	3,4 GHz	5,7 GHz	10 GHz	24 GHz	122 GHz
1	OE5VRL	397.37		97.37	100.00		100.00	100.00		
2	S59P	220.42	59.76	64.12	36.34		31.65	28.55		
3	S51ZO	171.80		53.67	35.66		46.45	36.02		
4	OK2KKW	154.98	42.30	99.98				12.70		
5	9A2SB	141.63	8.01	38.30	39.81		28.22	27.29		
6	OE8FNK/P	129.51	7.17	22.92	8.75		12.65	21.83	56.19	
7	HG7F	124.91	16.78	32.58	39.29		14.77	21.49		
8	HA5HY	123.30	2.80	43.66	31.15		28.13	17.56		
9	OE6PJF/P	118.76	1.69	1.92	3.12		5.58	3.59	2.86	100.00
9	OE6RKE/P	118.76	1.69	1.92	3.12		5.58	3.59	2.86	100.00
11	OE6CPJ/P	118.41	1.34	1.92	3.12		5.58	3.59	2.86	100.00
12	OE6WPR/P	118.15	1.08	1.92	3.12		5.58	3.59	2.86	100.00
20	OE8EGK/P	75.34	1.52	2.15	4.22		6.85	4.41	56.19	
24	OE5D	49.39		36.79	12.60					
29	OE3MDB	29.32	12.45	16.87						
42	OE4WHG	6.91	5.25	1.66						
45	OE5FPL	5.00	3.17	1.83						
49	Teilnehmer	2.02	1.74	0.28						



Antarktis: Oleg ZS1OIN ist seit dem 24. Oktober von der Novolazarevskaya Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANU auf den HF-Bändern mit einem Icom IC-7300, einer 1kW-Endstufe sowie eine A4S-Antenne und einem V-Beam aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

David F4FKT wird von Dezember 22 bis März 23 unter dem Rufzeichen FT4YM

auf den HF-Bändern von folgenden Standorten in der Antarktis aktiv sein:

- FT4YM** Base Dumont d’Urville, Petrels Island
 - FT4YM/p** Base Concordia
 - FT4YM/p** Base Little Dome C
 - FT4YM/p** Base Cape Prud’homme
- QSL via F5PFP (siehe QSL-Info).

Sebastian Gleich SQ1SGB ist bereit für die neue Halley Saison 2022–2023 und



wird damit bereits die vierte Saison auf Halley VI-a sein. Bis jetzt war er nur in SSB aktiv, möchte aber in der kommenden Saison mit seinem FT-857 auch in digitalen Betriebsarten arbeiten. Seba hat diesmal auch die Erlaubnis erhalten, die Antenne der Station zu benutzen und wird damit voraussichtlich wesentlich besser zu arbeiten sein. Er hat bereits um das Rufzeichen VP0HAL angesucht, mit VP8/SQ1SGB als Backup. Laut Behörden können diese noch nicht eine solche Lizenz und Rufzeichen ausstellen, dafür müssen noch „verschiedene Aspekte“ geprüft werden. Man hofft jedoch auf eine positive Erledigung.

Die Clubstation RI1ANC ist regelmäßig von der Vostok Station in der Antarktis auf den HF-Bändern in FT8 und etwas CW und SSB aktiv. QSL via RN10N.

3B8 – Mauritius: Philipp DK6SP ist von 20.–30. November unter dem Rufzeichen 3B8/DK6SP auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB von Mauritius (IOTA AF-049) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen wahlweise über das Büro oder direkt, das OQRS von Club Log und LoTW.



Das 3B8M-Team wird wieder im CQWW CW Contest (26./27. November) sowie ein paar Tage vor und nach dem Contest in der Kategorie M/M aktiv sein. QSL via M0OXO (OQRS).

3B9 – Rodriguez Island: Kazu M0CFW ist von 20.–30. November auf Rodriguez Island (IOTA AF-017) und wird im CQWW CW Contest unter dem Rufzeichen 3B9KW sowie vor und nach dem Contest unter 3B9/M0CFW aktiv sein. QSL via LoTW.

3C – Equatorial Guinea: Ersoy TA2OM ist noch bis Ende November unter dem Rufzeichen 3C3CA auf den HF-Bändern in FT8 und SSB in seiner Freizeit aktiv. QSL via TA2OM (siehe QSL-Info).

3X – Guinea: Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist voraussichtlich ab Mitte

September für mehrere Jahre beruflich in Conakry und wird unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv sein. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.

3Yb – Bouvet: Ein 13-köpfiges internationales Team wird am 6. Januar 2023 nach Bouvet segeln. Insgesamt sind 6,5 Tonnen Ausrüstung an Bord, davon mehrere Tonnen Treibstoff und Lebensmittel. Die DXpedition beginnt ihre Reise auf den Falkland-Inseln, dorthin wurden auch bereits die Container verschifft. Nach 12 Tagen durch die tückischen Gewässer des Südatlantiks ist es geplant, Bouvet zu erreichen. Der Vertrag sieht einen Aufenthalt von 22 Tagen auf der Insel vor, in dieser Zeit möchte man über 200.000 QSOs im Log haben. Nach Abschluss der DXpedition wird das Team weitere 12 Tage nach Kapstadt in Südafrika segeln, wo der Endpunkt liegt.

Zu diesem Zeitpunkt haben alle Betreiber bereits die volle Anzahlung ihrer individuellen Betreibergebühr von 20.000 Dollar geleistet. Die DXpedition nach Bouvet ist ein riesiges finanzielles Unterfangen, das ohne die Unterstützung von Firmen, Vereinen, Stiftungen und Einzelsponsoren einfach nicht möglich wäre. Momentan fehlen noch ca. 70.000 Dollar auf das geplante Budget von 690.000 Dollar. Die Unterstützung jedes Einzelnen wird daher noch immer dringend benötigt. Weitere Informationen und

Hinweise, wie diese DXpedition unterstützt werden kann, findet man unter <https://www.3y0j.no/funding>. Wer zumindest 26 Dollar spendet, bekommt die Möglichkeit, über regelmäßige Zoom-Meetings Updates und Informationen zu erhalten, mit Teilnehmern zu sprechen etc. Je nach Spendenhöhe gibt es auch andere Benefits wie Sonder-QSLs, LoTW-bestätigung während der Expedition etc.

5H – Tanzania: Tev TA1HZ arbeitet an einem Projekt in Tabora in Tanzania und ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H8HZ auf den HF-Bändern an seinen Abenden bzw. an Sonntagen aktiv. Alle Logs werden regelmäßig in Club Log, eQSL und LoTW eingespielt. Eine Direktroute für QSL-Karten wird voraussichtlich 2023 bekannt gegeben.

5N – Nigeria: Jean-Louis ZS6AAG arbeitet bei den Ärzten ohne Grenzen und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5N9JLH aktiv sein. QSL zurzeit nur via eQSL.

5V – Togo: Das 6-köpfige russische Team bestehend aus R5EC, R7AL, R9LR, RA1ZZ, RW8A und RW9JZ wird nach der Aktivität aus dem Benin von 28. Oktober bis 11. November unter dem Rufzeichen 5V7RU auf allen Bändern von 160–6m sowie QO-100 in CW, SSB und FT8 mit mehreren Stationen aktiv sein. Aktuelle Informationen findet man unter <https://5v7ru.org/>. QSL via Club Logs OQRS, LoTW oder via R7AL.

Andy KB9IJI ist ein Einwohner von Mango in Togo und hat zuerst das permanente Rufzeichen 5VJA erhalten. Dieses wurde jetzt von der Fernmeldebehörde auf 5V7JA geändert. Andy arbeitet er mit einem Kenwood TS-480SAT, TS-735, FT-818ND sowie einer Buxcom T2FD Antenne und einer EFHW auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten. Andy wird sein Log regelmäßig in LoTW und eQSL einspielen.

5W – Samoa: Ein Team bestehend aus Pista HA5AO, George HA5UK und Paul W7IV plant, im Februar 2023 unter dem Rufzeichen 5W0DX auf allen Bändern von 80–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit drei Stationen und Vertikalantennen direkt am Meer aktiv zu werden. Eine Logsuche wird es auf der HA5AO-Webseite unter www.ha5ao.com geben. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

5X – Uganda: Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Anders SM0HPL ist wieder in Uganda und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5X7W aus Kampala auf allen Bändern von 20–10m in CW, FT4/8 und JT65 aktiv. QSL direkt via SM0HPL, LoTW und Club Log.

7P – Lesotho: Ein südafrikanisches 8-köpfiges Team möchte von 2.–7. November unter dem Rufzeichen 7P8CW auf allen HF-Bändern in SSB, CW und FT8 aktiv sein. Zum Einsatz kommen eine 2-Element Quad für 15, 12 und

10m, ein Hexbeam für 20 und 17m, eine Vertikalantenne für 40m sowie Drahtantennen für 80m. QSL via LoTW.

Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Mit ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

7Q – Malawi: Vasquo ist wieder unter dem Rufzeichen 7Q7CT aus Malawi aktiv und hauptsächlich auf 15m (21.350–21.360 kHz), 20m (14.180–14.200 kHz) und 40m (7090–7098 kHz) in SSB und FT8 zu finden. QSL via JH1AJT.

7Q7EMH ist das Rufzeichen der neuen Clubstation im Embangweni Mission Hospital wobei Junior Nyirongo 7Q7JN der Stationsverantwortliche ist. QSL über das OQRS von Club Log.

Don K6ZO ist von 19. Oktober bis 29. November wieder unter dem Rufzeichen 7Q6M auf allen Bändern von 160–6m aktiv und möchte auch am CQWW DX SSB und CQWW DX CW Contest teilnehmen. Don arbeitet mit einem Elecraft K3 und einer alten Heathkit-Endstufe. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

9A – Kroatien: Tom 9A2AA und Josip 9A5AX sind bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen 9A652AA und 9A655AX anlässlich ihres 65. Jahrestag als Funkamateure aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

9M0 – Spratly Island: Ein Team bestehend aus Mike DU1XX, Jong DU3JA, Ed 4F1OZ und Gil 4F2KWT möchte bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen DX0NE von Kalayaan in den Spratly-Inseln aktiv werden. Ein genaues



Datum liegt noch nicht fest, die Lizenz DX0NE wurde bereits an Gil 4F2KWT ausgegeben.

A3 – Tonga: Stan LZ1GC wird zusammen mit Ivan LZ1PM von 2.–20. November unter dem Rufzeichen A35GC von Nuku'alofa, Tongatapu Inseln (IOTA OC-049) im Königreich Tonga aktiv sein. Gearbeitet wird mit einem Kenwood TS-480SAT, Yaesu FTDX-10 mit Acom 1200S und Acom 700S Endstufen. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8, als Antennen werden Vertikalantennen für 160 und 80m sowie Multiband-GPs für 60–6m eingesetzt, auf 6m wird ein eine 4el HB9CV verwendet. Alle Kontakte werden in Club Log und LoTW eingespielt, QSL über das OQRS von Club Log. Die von Stan geplante E6AM DXpedition nach Niue verschiebt sich auf 2023.

BV – Taiwan: Ken BW2/JP1RIW ist noch bis Ende November unter dem Sonderrufzeichen BX0QSL aus New Taipei City hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via BM2JCC.

C9 – Mozambique: Jean-Louis ZS6AAG, der bis jetzt unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

CO – Cuba: Lefty CO2QU aus Havana ist von 6. August bis 30. Dezember auf 30m in FT8 und FT4 sowie auf 6m in FT8 aktiv. QSL via direkt (siehe QSL-Info) oder LoTW.

CY0 – Sable Island: Das CY0S-Team hat zahlreiche Anfragen bekommen,

nachdem der Hurrikan Fiona über die Insel gefegt ist. Glücklicherweise sind die Schäden recht gering ausgefallen, Parks Canada Mitarbeiter von leichten Schäden bei eingien Gebäudeabdeckungen. Das NavCan METAR-System fiel für einige Tage aus und der Wirbelsturm verursachte einige Erosionen und formte einen Teil der Insel um. Eine seit fast 50 Jahren auf der Insel lebende Forscherin berichtete, dass dies der schlimmste Sturm war, den sie je auf der Insel erlebte.

Die Sable Island (IOTA NA-003) DXpedition ist seit 2017 in Planung und wird voraussichtlich von 20.–29. März 2023 stattfinden. Das Team besteht aus WA4DAN, K4UEE, W0GJ, K5YY, N2IEN, N2TU, K4ZLE, W4DKS und WW2DX. Aktivitäten auf allen Bändern in CW, SSB, FT8, EME und Satelliten sind geplant. QSL via WA4DAN, das OQRS von Club Log und LoTW.

DL – Deutschland: Im August 1922 hat die US-Marine zwischen einem Flugzeug und einer Bodenstation erstmals testweise einen Telegrafen eingesetzt, der die Nachrichten ausdrückte. Diese Tests markierten den Anfang des Funkfernschreibens. Zum 100. Jubiläum ist noch bis zum Jahresende die Sonderstation DR100RY mit dem Sonder-DOK RY100 aktiv, wobei auch ein Kurzdiplo-m erarbeitet werden kann. Weitere Informationen findet man unter <https://www.ig-ry.de/dr100ry>. Die Station wird von der Interessensgemeinschaft RTTY betrieben, Kontakte werden über LoTW, eQSL, Club Log oder das Büro bestätigt.

Der DARC OV Haan (R24) feiert im Dezember 2022 seinen 45. Geburtstag. Aus diesem Anlass ist von 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 das Sonderrufzeichen DR45HAAN aktiv. Alle QSL-Karten werden automatisch über das DARC QSL Büro verschickt, eine eigene QSL-Karte ist nicht notwendig. Wer unbedingt eine Direkt-Karte benötigt, kann diese über das OQRS



von Club Log über <https://secure.clublog.org/logsearch/DR45HAAN> beantragen. Kostenlose Diplome können ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Information sowie einen Aktivitätskalender findet man unter <https://www.peilsport.de/R24/dr45haan.php>.

Mitglieder des Ortsverbandes R14 Solingen sind bis zum 30. November unter dem Sonderrufzeichen DR125MB (S-DOK 125MB) anlässlich des 125. Jahrestags der Müngstener-Brücke, Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke, aktiv. Die Brücke verbindet die Städte Solingen und Remscheid und spannt sich in 107m Höhe über das Tal der Wupper. 107m. Ein eigenes Sonder-Diplom kann ab dem 1. Januar ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Details findet man auf der QRZ.com Webseite. QSL via DD3JN, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über LoTW.

Anlässlich des 50. Jahrestages des DARC Intruder Monitor Services (<https://www.intruder-monitoring.de>), der aus der 1972 gegründeten Bandwacht hervorging, ist bis zum Jahresende die Sonderstation DR50BAWA mit dem Sonder-DOK 50BW aktiv. QSL via Büro.

Anlässlich des 50. Jahrestages des DARC Ortsverbandes Syke (DK0SY) wird noch bis zum Jahresende der Sonder-DOK 50I25 vergeben. QSL via Büro.



Aus Ostwestfalen ist ab sofort die Sonderstation DL22PEACE aktiv, die auf alle Kriege der Welt im Jahr 2022 aufmerksam machen soll. Die Operatoren dieser Station sind Werner DF8XO und Bernd DF8RJ. QSL via DF8RJ.

Die Sonderstation DK30FFO ist bis zum Jahresende anlässlich des 30. Jahrestages des DARC OV Frankfurt/Oder (Y22) mit dem Sonder-DOK 30Y22 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro und eventuell LoTW bestätigt und in DCL eingespielt.

Der DARC Ortsverband N44 Telgte feiert im Jahr 2022 sein 44-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund sind die Mitglieder bis zum Jahresende unter dem Rufzeichen DP44N44T (Sonder-DOK 44N44) aktiv. Man kann auch ein Sonderdiplom erarbeiten, dazu ist es erforderlich, an 44 verschiedenen Tagen das Sonderrufzeichen DP44N44T zu arbeiten. Alle Betriebsarten und Bänder können pro Tag einmal gewertet werden. Das Diplom kann man sich unter <https://dp44n44t.de/> herunterladen.

Die Sonderstation DL75HIL ist anlässlich des 75. Jahrestages des OV Hilden (DL0HIL/DL0CK) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Der DARC Club Hanau DOK F09 feiert 85 Jahre Amateurfunk in der Stadt, die Clubstation DL0HO vergibt daher bis zum Jahresende den Sonder-DOK 85AFHU.

Die Eisenbahn-Funkfreunde in DL haben eine neue Clubstation. Im Zeitraum von 26. Januar 2022 bis 25. Januar 2023 ist die EFA-Gruppe Frankfurt am Main unter dem Rufzeichen DL0OF und dem Sonder-DOK MKO aktiv. QSL via Büro und DL4CR (direkt).

Anlässlich des 40. Jahrestages des Ortsverbandes Bergkamen ist die Sonderstation DF40BGK mit dem Sonder-DOK 40O47 bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL.

Die Sonderstation DK050BN ist mit dem Sonder-DOK 50BN anlässlich des 50. Jahrestages der Contestgruppe Bingen (DK0BN) bis zum Jahresende aktiv. QSL via Büro, LoTW und eQSL, Direktkarten via DK5PD.

Anlässlich des 50. Jahrestages des Amateurfunkzentrums in Baunatal ist die Sonderstation DB50AFZ bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 50AFZ aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-Karten können an DL2VFR geschickt werden.



Anlässlich des 60. Jahrestages des Ortsverbandes Lindau-Westallgäu ist die Sonderstation DL60LINDAU mit dem Sonder-DOK 60T13 bis zum Jahresende aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten via DL1CBQ.

Anlässlich des 75. Jahrestages des DARC Distrikts Ruhrgebiet ist die Sonderstation DL75DRG bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 75DRG aktiv. Es kann auch ein spezielles Sonderdiplom erarbeitet werden. Detaillierte Informationen findet man unter <https://ham-awards.de>.

Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung von Rheinland-Pfalz ist die Sonderstation DL75RLP bis zum Jahresende aktiv. Aktiviert wird die Station vom DARC OV Mainz mit der Clubstation DL0MZ. Bitte keine QSL-Karten schicken, alle Kontakte werden automatisch über den DARC und LoTW bestätigt.

Die Sonderstation DL73AFUG ist anlässlich des 73. Jahrestages des ersten Amateurfunkgesetzes (AfuG), das am 23. März 1949 in Kraft trat, bis zum Jahresende mit dem Sonder-DOK 73AFUG aktiv. Ein Kontakt wird auch für das 75DRG-Diplom gewertet.

Der Distrikt Hessen feiert 2022 seinen 75. Jahrestag und ist noch bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DL75HES (Sonder-DOK 75HES) auf HF, VHF und über QO-100 aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an DL4CR geschickt werden.

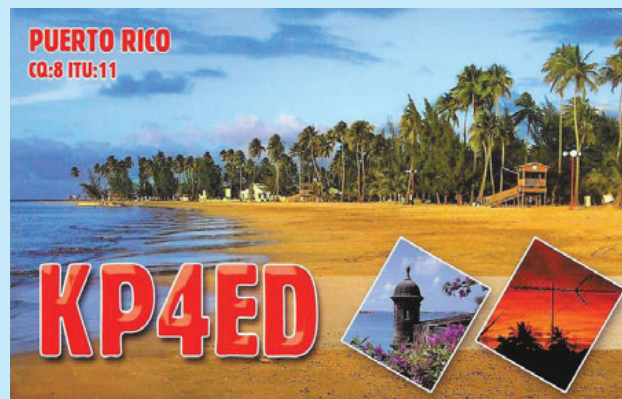
EI – Irland: Mitglieder der Irish Radio Transmitters Society (IRTS) werden anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung (1932) über das ganze Jahr hinweg unter dem Sonderrufzeichen EI90IRTS aktiv sein. QSL via EI6AL.

FH – Mayotte: Marek F4VJV zieht auf Dauer zurück nach Mayotte um und hat das neue Rufzeichen FH4VVK zugewiesen bekommen. Er geht davon aus, dass er ab September mit einem Icom IC-718, 100W und einer Dipol-Antenne auf den HF-Bändern aus Pamandzi aktiv sein wird. Zuvor war Marek über Jahre unter den Rufzeichen J25DXA, J28WR und SQ6WR aktiv.

FM – Martinique: Jeff N6GQ ist im CQWW CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen TO5Z aktiv.

DX-Kalender November

bis 1. Nov.	4A2MAX , Sonderrufzeichen
bis 1. Nov.	TM72WOW , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 1. Nov.	V47T, V48DM , St. Kitts, IOTA NA-104
bis 2. Nov.	FG4KH , Guadeloupe, IOTA NA-120
bis 3. Nov.	VK9CM, VK9C , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
bis 4. Nov.	J13DST/5, JJ5RBH, JS6RRR/5, JS6RRR/p , Shodo Islan, Japan, IOTA AS-200
bis 5. Nov.	IM0B , San Pietro Island, Sardinien, IOTA EU-165
bis 6. Nov.	TM8R , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 7. Nov.	J28MD , Djibouti
bis 10. Nov.	P29RO , Loloata Island, Papua New Guinea, IOTA OC-240
bis 11. Nov.	5V7RU , Togo
bis 11. Nov.	PA900UTR , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 13. Nov.	OR78CLM , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 16. Nov.	VQ9SC , Diego Garcia, Chagos Islands, IOTA AF-006
bis 20. Nov.	PF01MAX , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 29. Nov.	9Q6M , Malawi
bis 15. Dez.	JG8NQJ/JD1 , Minami Torishima, IOTA OC-027
bis 16. Dez.	TM8GE , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 23. Dez.	GB1900HA, GB1900HW , Sonderrufzeichen, England
bis 29. Dez.	3Z200IL , Sonderrufzeichen, Polen
bis 30. Nov.	BX0QSL , China
bis 31. Dez.	3Z200IL, 3Z4PAR , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	4M5MAG , Sonderrufzeichen, Venezuela
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	9A652AA, 9A655AX , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DB50AFZ, DF40BGK, DK050BN, DL60LINDAU, DR100RY , Deutschland
bis 31. Dez.	DL73AFUG, DL75DRG, DL75HES, DL75HIL, DR50BAWA , Deutschland
bis 31. Dez.	EI90IRTS , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	FW1JG , Wallis & Futuna
bis 31. Dez.	GB100BBC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	H32AT , Sonderrufzeichen, Panama
bis 31. Dez.	HB50SH , Sonderrufzeichen, Schweiz
bis 31. Dez.	HG1222BA , Sonderrufzeichen, Ungarn
bis 31. Dez.	J28JD , Djibouti
bis 31. Dez.	LA100B , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	OR100RCBE , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	OZ50DDXG , Sonderrufzeichen, Dänemark
bis 31. Dez.	PA100THALESm , Sonderrufzeichen, Niederlande



bis 31. Dez.	PA22L, PI75LIM , Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dez.	SP65PLU, SN65PLU, SQ65PLU , Sonderrufzeichen, Polen
bis 31. Dez.	TC60TRAC , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 31. Dez.	T11GOAL , Sonderrufzeichen, Costa Rica
bis 31. Dez.	VK90ABC , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	X10X , Sonderrufzeichen, Canada
bis 31. Dez.	ZL75WARC , Sonderrufzeichen, Neuseeland
bis Dez.	FT4XW , Kerguelen, IOTA AF-048
bis Dez.	VKOWN , Casey Research Station, Antarktis
bis 15. März 23	HG200AN, HG200DO, HG200EF, HG200IR, HG200OT, HG200PS , Ungarn
bis 30. Juni 23	VR25 , Sonderpräfix Hong Kong
bis Juni 23	J28HJ , Djibouti
bis 30. Sept. 23	DR45HAAN , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 1. Apr. 24	FH4VVK , Petite Terra, Mayotte, IOTA AF-027
2.-9. Nov.	TX5XG , Raivavae, Austral Islands, IOTA OC-114
2.-14. Nov.	T88WA , Koror, Palau Islands, IOTA OC-009
2.-20. Nov.	A35GC , Tongatapu, Tonga, IOTA OC-049
12.-26. Nov.	TL8AA und TL8ZZ , Zentralafrikanische Republik
November	LZ407IZ , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	SN9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
November	VP8DLB , Falkland Islands, IOTA SA-002
1.-31. Dez.	G5WS, G5AT, G6XX, G6ZZ, G3DR , Sonderrufzeichen, England
1.-31. Dez.	GD5WS , Sonderrufzeichen, Isle of Man
1.-31. Dez.	GI5WS , Sonderrufzeichen, Northern Ireland
1.-31. Dez.	GJ5WS , Sonderrufzeichen, Jersey
1.-31. Dez.	GM5WS , Sonderrufzeichen, Schottland
1.-31. Dez.	GU5WS , Sonderrufzeichen, Guernsey
1.-31. Dez.	GW5WS , Sonderrufzeichen, Wales
10.-16. Dez.	S21DX , Char Kukri-Mukri, Bangladesh, IOTA AS-140
Dezember	Crozet Islands
Dezember	LZ634SM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Dezember	SP9FIELD , Sonderrufzeichen, Polen
Dezember	VP8DLP , Falkland Islands, IOTA SA-002
??? 2022	ZL9 , Campbell Island, IOTA OC-037
2023	E6AM , Niue, IOTA OC-040
7.-20. Jan. 23	TN8K , Congo
Januar 2023	3Y0J , Bouvet Island
Januar 2023	Crozet Islands
Februar 2023	Crozet Islands
März 2023	W8S , Swains Island
20.-29. März 23	CY0S , Sable Island, IOTA NA-063
März 2023	W8S , Swains Island



Vor dem Contest sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10m in CW und SSB geplant. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

FO/a – Austral Islands: Haru JA1XGI möchte im November, abhängig von der aktuellen Covid-Lage, unter dem Rufzeichen TX5XG auf allen Bändern von 160–10m in CW und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via LoTW.



FS – Saint Martin: Philip K0CD wird im CQWW CW DX Contest am 26./27. November unter dem Rufzeichen FS/K0CD in der Kategorie Single Operator, QRP, Single Band (entweder 20 oder 40m) teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen.

Ein Team bestehend aus K9NU, N9EP, W9AP, FS4WBS und K9EL plant, von 30. November bis 9. Dezember unter dem Rufzeichen TO9W auf allen Bändern und in allen Betriebsarten mit Schwerpunkt CW aktiv sein. QSL via W9ILY und LoTW.



FT5W – Crozet: Thierry F6CUK hat die Erlaubnis erhalten, für 3 Monate (Mitte Dezember 2022 bis Mitte März 2023) von den Crozet-Inseln (#3 in der Liste der fragtesten DXCC-Entitäten) aktiv zu sein. Es gibt drei Aspekte, die entsprechende Einschränkungen mit sich bringen: das Klima (der Wind bläst fast ständig mit 70km/h), die Bodenbeschaffenheit (es ist unmöglich, einen Mast am Boden zu befestigen) und der Naturschutz (zum Schutz der Vögel sind Antennen, Abspannungen und alle sonstigen Hindernisse verboten).

Laut Thierry werden CW und SSB Priorität haben, FT8 wird hauptsächlich auf den unteren Bändern und für

schwer erreichbare Gebiete (wie US-Westküste) zum Einsatz kommen. Die Northern California DX Foundation hat bereits angekündigt, diese Expedition mit USD 20.000 zu unterstützen.

FT5X – Kerguelen: Artur FT4XW ist als Elektroniker bis Dezember 2022 in Port-aux-Francais auf den Kerguelen stationiert. Laut eigener Aussage ist er bezüglich Amateurfunk ein kompletter Neuling ohne Erfahrung. Thierry F6CUK ist mit ihm in Kontakt und bestätigt die Gültigkeit seiner Lizenz. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumen hat er bis jetzt noch keine Zeit gehabt, aktiv zu werden. Artur arbeitet mit 20W und einer Vertikalantenne. Sein QSL-Manager Paul F6EXV hat Arturs Lizenz erhalten und die notwendigen Dokumente bereits an den ARRL DXCC Desk weitergeleitet. Er kümmert sich zurzeit auch um ein LoTW Zertifikat. QSL via F6EXV sowie LoTW (nach 6 Monaten).

FW – Wallis & Futuna: Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er wird auch versuchen, mit einem CW Skimmer einige CW-QSOs zu machen, wobei der Austausch von Rufzeichen und Rapport ausreichend ist. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multiband-Dipol. Die Logs werden wöchentlich in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt. QSLs via LoTW, das OQRS von Club Log oder direkt (siehe QSL-Info), wobei Post ca. 2 Monate nach Wallis benötigt und ein weiterer Monat für die Antwort einzukalkulieren ist.

G – England: Anlässlich der Krönung von Prinz Charles zum neuen König ist Pastor Brian G1ORWO unter dem Sonderrufzeichen GB0KC aktiv.

Die BBC wurde am 18. Oktober 1922 gegründet, erste Aussendungen begannen am 14. November. Zum 100. Jahrestag wird die Sonderstation GB100BBC aus dem Clublokal im BBC Broadcasting House in Zentral-London sowie von anderen BBC-Standorten in Großbritannien aktiv sein. Weitere Details über die Geschichte der BBC findet man unter <https://www.bbc.com/historyofthebbc/timelines> in englischer Sprache. QSL via Büro, LoTW und eQSL (keine Direktkarten!).

HA – Ungarn: Der Szollosi Jozsef Radio Klub HA4KYB nimmt an den offiziellen Feierlichkeiten der Stadt Szekesfehervar zum 800. Jahrtages der Goldenen Bulle (Aranybulla), der königlichen Urkunde aus dem Jahr 1222, welches das erste Verfassungsdokument der ungarischen Nation darstellt. Die Klubmitglieder sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen HG1222BA auf allen Bändern und Betriebsarten aktiv. QSL via KA4KYB.



Die Sonderstationen HG200AN, HG200DO, HG200EF und HG200IR sind anlässlich des 200. Geburtstages des ungarischen Dichters Sandor Petofi bis zum 15. März 2023 auf den HF-Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv, wobei auch ein Diplom erarbeitet werden kann. QSL via Club Log und LoTW.

HB9 – Schweiz: Anlässlich des 50. Jahrestages der USKA Schaffhausen (HB9SH) sind Mitglieder bis zum Jahresende unter den Sonderrufzeichen HB50SH aktiv. QSL via LoTW und eQSL. QSL-Karten werden nur für Kontakte im Helvetia Contest (22./23. April) verschickt.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten drei Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HP – Panama: Jose HP2AT ist anlässlich seines 32. Jahrestags als Funkamateur im gesamten Jahr 2022 unter dem Rufzeichen H32AT aktiv. QSL via LoTW, eQSL und Club Log, es wird keine QSL-Karten geben.

HR – Honduras: Gerard F2JD ist von 23. November bis 13. März 2023 wieder unter dem Rufzeichen HR5/F2JD aus Copan Ruinas in Honduras auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via F6AJA (siehe QSL-Info).



I – Italien: Die Sonderstation I18CAP ist bis zum Jahresende anlässlich der Wahl der Stadt Procida zur italienischen Kulturhauptstadt 2022 auf allen Bändern in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via IC8ATA.

Emilio IZ1GAR ist im CQWW DX CW Contest am 26./27. November unter dem Rufzeichen IH9R von Pantelleria Island (IOTA AF-018) in der Kategorie Single Operator/All Band/High Power aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

J2 – Djibouti: Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs MDXC, IZ8CCW, IZ4UEZ, IZ3GNG, IZ2GNW, YO8WW, AG4W, IK4QJF, DJ5IW, DL6LZM, DL8JJ, KO8SCA, DL8OBF, NG7M und IU8LMC, sind von 29. Oktober bis 7. November unter dem Rufzeichen J28MD mit Schwerpunkt untere Bänder und WARC-Bänder. Wer spezielle Band- oder Mode-Slots benötigt, kann am Survey unter <http://mdxc.org/j28md/djibouti-dx-bands-modes-survey/> teilnehmen. Für die unteren Bänder werden Vertikalantennen verwendet, ab 30m Spiderbeams. QSL via OQRS (direkt und über das Büro). Das komplette Log wird automatisch nach ca. 6 Monaten in LoTW eingespielt.

Matt KN9U ist seit Ende Februar 2023 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Moment ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.

Paul N7JDI ist seit April ebenfalls am US Navy Camp Lemonnier in Djibouti stationiert und hat das Rufzeichen J28JD erhalten. Er wird bis zum Jahresende in Djibouti bleiben und arbeitet momentan hauptsächlich auf 40 und 20m mit einer Chameleon Skyloop Antenne. Diese Antenne solle kurzfristig durch eine bessere Antenne ersetzt



werden. Er möchte auch einer WSPR-Bake auf 20m und 30m installieren. Er ist hauptsächlich in SSB und eventuell auch in CW aktiv, wobei er in CW nicht viel Erfahrung hat, und geduldige Partner voraussetzt. QSL via EA5GL.

James KI7MGY ist bis Juni 2023 beruflich in Djibouti und hat das Rufzeichen J28HJ zugewiesen bekommen. Er möchte in Zukunft auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden. QSL via LoTW.

JA – Japan: Anlässlich des 90. Jahrestages der Stadt Hiratsuka, welche 1932 gegründet wurde, ist von 1. April 2022 bis 31. März 2023 die Sonderstation 8J1H90T aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt.

JD1 – Minami Torishima: Take JG-8N9J ist ab September wieder für drei Monate unter JD1/JG8N9J von Minami Torishima aktiv.

LA – Norwegen: LA100B ist das Sonderrufzeichen der NRRL Bergensgruppen (LA1B), die in diesem Jahr ihren 100. Jahrestag feiert. Die Station ist bis zum Jahresende aktiv und es können mehrere Diplome erarbeitet werden. Weitere Informationen findet man unter www.la1b.no.

LZ – Bulgarien: Die Sonderstation LZ01MLN ist bis zum Jahresende anlässlich des 1.000.000 QSO der LZ9W Multi-Multi Contest Station im letzten CQWW DX SSB Contest aktiv. QSL via LZ1PM.



ON – Belgien: Der Radio Club Belge de l'Est war der erste Radioclub in Belgien und wurde 1922 gegründet. Anlässlich des 100. Jahrestages ist die

Sonderstation OR100RCBE bis zum Jahresende aktiv. QSL via ON4GDV, direkt oder über das Büro.

PA – Niederlande: Die holländische Stadt Leiden ist 2022 die Europäische Stadt der Wissenschaft und veranstaltet aus diesem Grund ein 365-tägiges Wissenschaftsfestival „für alle Wissbegierigen“ (<https://leiden2022.nl>). Mitglieder der VERON Leiden sind bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA22L aktiv. QSL via Büro an PI4LDN.

Frans PC2F ist bis zum 20. November unter dem Sonderrufzeichen PF01MAX während der 22 Grand Prix Wochenenden aktiv. Das Sonderrufzeichen steht für Max Verstappen, den aktuellen Weltmeister, der seinen Titel mit der Startnummer 1 verteidigen wird. QSL via PC2F, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW und eQSL.

Anlässlich des 100. Jahrestages der Firma „Thales“ in den Niederlanden ist die Sonderstation PA100THALES bis zum Jahresende von 5 verschiedenen Standorten (Hengelo, Huizen, Eindhoven, Delf und Rotterdam) aktiv. Der offizielle Geburtstag ist der 6. Juli 1922. Wer alle 5 Standorte arbeitet, kann ein Sonderdiplom beantragen. Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten sind geplant. QSL via Büro oder eQSL.

P2 – Papua New Guinea: Ein deutsches Team bestehend aus Ron DF2RON, Olaf DJ7TO, Werner DJ9KH, Heye DJ9RR, Rudolf DK3CG, Frank DL1KWK, Norbert DL2RNS, Georg DL4SVA, Christian DL6KAC, Olaf DL7JOM und Rolf DL7VEE ist von 25. Oktober bis 10. November unter dem Rufzeichen P29RO von Loloata Island (IOTA OC-240) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8 (F/H) durchgängig in Splitbetrieb aktiv.

	CW	SSB	RTTY	FT8
160m	1822,5	-	-	1836
80m	3528	3805	-	3567
60m	5354	-	-	5356
40m	7002	7092	7044	7056
30m	10102	-	10145	10131
20m	14028	14210	14095	14090
17m	18086	18120	18105	18095
15m	21028	21275	21095	21090
12m	24906	24955	-	24911
10m	28028	28465	-	28090
6m	50105	50125	-	50323

Zum Einsatz kommen Elecraft K3/K3S, Elecraft KPA-500, Expert 1,3-FA, Tokyo High-Power HL-1.1KFX, bei den Antennen sind Loops, Vertikalantennen sowie 5-Band Draht Beams LZAW10-5 im Gepäck. Zum Loggen wird UcxLog im Netzwerk verwendet. QSL via Club Log OQRS, für Direkt- und Büroarten. Wer das OQRS nicht verwenden kann, kann eine QSL auch via DL4SVA (direkt oder Büro) schicken (Siehe QSL-Info).

P4 – Aruba: Jaap PA7DA ist von 13.–27. November aus Aruba (IOTA SA-036) hauptsächlich auf den HF-Bändern aktiv. Er hat um das Rufzeichen P40DA angesucht, dies ist jedoch noch nicht bestätigt. Sollte das Rufzeichen nicht verwendet werden können, wird er unter P4/PA7DA aktiv sein. Er arbeitet mit einem IC-7100, 100W und einer HyEndFed Drahtantenne. Es handelt sich hier um einen Familienbesuch, der Amateurfunk kommt daher erst an zweiter Stelle. QSL via PA7DA.



John W2GD ist von 21.–29. November unter dem Rufzeichen P44W auf allen HF-Bändern aktiv wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest am 26./27. November in der Kategorie Single Operator/All Band/High Power geplant ist. QSL direkt via N2MM und via LoTW (siehe QSL-Info)

PJ4 – Bonaire: PJ4/K4BAI und PJ4/KU8E sind von 23.–30. November von Bonaire aktiv und werden unter dem Rufzeichen PJ4A im CQWW CW Contest teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen, PJ4A via K4BAI.

PJ5 – St. Eustatius: John W5JON möchte von 25. Oktober bis 4. November wieder unter dem Rufzeichen PJ5/W5JON auf allen Bändern von 60–6m in SSB und FT8 aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

PJ7 – St. Maarten: Ed N2HX ist noch bis zum 10. Dezember unter dem Rufzeichen PJ7PL auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv, wobei jedoch auch eine Teilnahme in

CQWW DX CW Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

PY0F – Fernando da Noronha: Es gibt leider keine genauen Daten, jedoch hat Rodrigo PY2KC erwähnt, dass er versuchen wird, noch 2022 unter dem Rufzeichen PY0FFF aus Fernando da Noronha aktiv zu werden, was jedoch hauptsächlich von der Corona-Situation in Brasilien abhängt.

S0 – Western Sahara: Aufgrund des anhaltenden Krieges ist die S035S-Aktivität aus Tifariti anlässlich des 35. Jahrestages des Amateurfunks in RASD, die im Mai hätten starten sollen, aus Sicherheitsgründen verschoben worden. Voraussichtlich finden die Aktivitäten jetzt im Oktober statt.

SP – Polen: Anlässlich des 65. Jahrestages der Polish Amateur Radio Union's Lublin Territorial Branch (OT-20) sind von 1. Oktober bis 31. Dezember die Sonderstationen SP65PLU, SN65PLU und SQ65PLU sowie SP8PAI, SP8PLU und SP8TK aktiv. Ein Kurzzeitdiplom kann ebenfalls erarbeitet werden. Weitere Informationen dazu findet man unter <https://logsp.pzk.org.pl/a/65yot20/>.

Die Sonderstation 3Z200IL ist anlässlich des 200. Jahrestages von Ignacy Lukaszewicz, einem Pioneer in der Ölindustrie, noch bis zum 29. Dezember auf 160, 80, 40, 30, 20 und 2 m in SSB, FM und FT8/FT4 aktiv. QSL via Büro.

3Z4PAR war die Sonderstation, die von der polnischen Radiokommunikationsbehörde (Panstwowa Agencja Radiokomunikacyjna, PAR) für den experimentellen Betrieb auf 50 MHz zugelassen wurde. Das erfolgreiche Ergebnis dieses Betriebs ebnete den Weg für die allgemeine Verfügbarkeit des „Magic Band“ für die polnische Funkamateurgemeinschaft. Anlässlich des 30. Jahrestages des allerersten 6m-QSOs in Polen (am 5. Juni 1992 um 12:53 UTC zwischen 3Z4PAR und IK1EGC), wird das Sonderrufzeichen 3Z30PAR wird vom 5. Juni 12:53 UTC bis zum Jahresende aktiv sein. QSL über LoTW und SP4KM, wahlweise direkt oder über das Büro.

T8 – Palau: Ein Team bestehend aus N7QT, WA7CPA, N7JP, K5EM und N9ADG sind von 2.–14. November unter dem Rufzeichen T88WA auf allen Bändern von 160–6m von Koror Island

(IOTA OC-009) aktiv. QSL via M0URX (OQRS) und LoTW.

Bob W7YAQ und Al K7AR, beide Mitglieder des Willamette Valley DX Clubs, sind von 19.–28. November unter den Rufzeichen T8YA und T8AR aus Choll auf allen Bändern von 160–10m mit Schwerpunkt untere Bänder (Europa, Ostküste USA und Südamerika) aktiv. Gearbeitet wird mit zwei Stationen der Elecraft K-Line, als Antennen werden eine Butternut HF9V, DX Commander Classic, 160m Inverted-L und Step-pIR CrankIR eingesetzt. Auch eine Teilnahme im CQ WW CW Contest ist geplant. QSL via Heimatrufzeichen, die Logs werden regelmäßig in Club Log eingespielt.

Nobu JA0JHQ ist von 23. November bis 4. Dezember wieder unter dem Rufzeichen T88PB auf allen Bändern von 160–6m in CW und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Mitglieder des Western Washington DX Club sind von 2.–14. November unter dem Rufzeichen T88WA auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL über das OQRS von M0URX.



Boy W7YAQ und Al K7AR sind von 19.–28. November unter den Rufzeichen T8AR und T8YA von Badeldaob Island auf allen Bändern von 160–10m aktiv, wobei auch eine Teilnahme in CQWW CW Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen und OQRS.

TA – Türkei: Die Turkish Amateur Radio Association (TRAC) feiert in diesem Jahr ihren 60. Geburtstag und wird bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen TC60TRAC aktiv sein. QSL via Büro.

TL – Zentralafrikanische Republik: Die für März (und dann April) geplante Aktivität unter den Rufzeichen TL8AA und TL8ZZ wurde wegen akuter Meningitis-Fälle in Bangui erneut verschoben und wird jetzt von 12.–26. November

stattfinden. Aktivitäten auf allen Bändern sind in CW, SSB und RTTY, unter dem Rufzeichen TL8AA und in FT8 unter dem Rufzeichen TL8ZZ mit insgesamt 4 Stationen geplant.

TY – Benin: Ein finnisches Team bestehend aus Tapani OH5BM, Pekka OH2TA und Timo OH5LLR ist von 22.–29. November unter dem Rufzeichen TY5AF auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Am letzten Wochenende im November werden sie im CQWW CW Contest als Multi-Operator Team mitmachen. Die Station wird im finnischen Kulturzentrum Villa Karo in Grand Popo an der Atlantikküste aufgebaut.

TZ – Mali: Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist.



V7 – Marshall Islands: Stewie WV7MS ist ein frisch lizenzierter Amateur, der für die nächste Zeit als Feuerwehrmann am Kwajalein Atoll beschäftigt ist. Er möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen V73MS mit einem Yaesu FT-857D und einer Delta Loop aktiv werden. QSL nur via eQSL und LoTW.

V8 – Brunei: Didier F5NPV ist seit dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahren aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen

zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein ClubLog.

VK – Australien: Im Jahr 2022 feiert die Australian Broadcasting Corporation ABC den 90. Jahrestag ihrer Gründung. Aus diesem Grund wird das ganze Jahr die Sonderstation VK90ABC auf allen Bändern zu arbeiten sein. QSL nur via LoTW, QRZ.com und eQSL (keine Direkt- oder Büroarten).

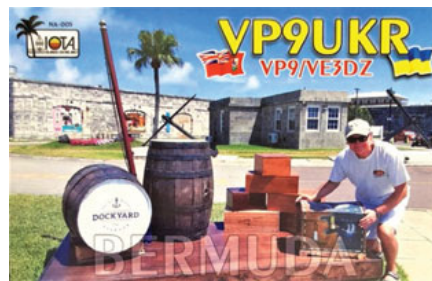
VK9/C – Cocos (Keeling): Ein kleines Team aus Westaustralien plant, von 26. Oktober bis 3. November eine DXpedition nach Cocos Keeling. Zum Team gehören VK6VY, VK6SJ, VK6CQ und ein weiterer Teilnehmer, der noch bekannt gegeben wird. Das Team wird unter dem Rufzeichen VK9CM auf allen Bändern von 160–10m (eventuell 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQ WW DX SSB Contest (29./30. Oktober) ist ebenfalls geplant. Bitte beachtet, dass dieses Rufzeichen bereits 2011 von OH2YY verwendet wurde. QSL für diese Aktivität via EB7DX.

VP2M – Montserrat: Thaire W2APF plant, von 2. Januar bis 31. März 2023 wieder unter dem Rufzeichen VP2MDX aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.

VP5 – Turks & Caicos: NU4Y und N4KE sind von 20. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen VP5DX (Siehe Bild) auf allen Bändern von 160–10m aktiv und werden auch am CQWW SSB Contest (29./30. Oktober) teilnehmen. QSL via NU4Y, LoTW und Club Log.

VP8 – Falkland Islands: Jonathan 2E0KZN ist bis Anfang November aus dem Mount Pleasant Complex unter dem Rufzeichen VP8TAA aktiv. QSL via M0OXO (OQRS).

Garry ZC4GR ist noch bis Dezember unter dem Rufzeichen VP8DLB aus Port Stanley aktiv. QSL via EB7DX.



Nathan 2E0HSV ist erst kürzlich in Stanley angekommen, Er arbeitet als Sende-Ingenieur bei einer der Rundfunkstationen auf der Insel und wird in seiner Freizeit auf den HF-Bändern aktiv sein.

VQ9 – Chagos: Steve WB4GHY ist noch bis zum 16. November unter dem Rufzeichen VQ9SQ von Diego Garcia auf allen Bändern von 160–10m in FT8 aktiv. QSL via WB2REM.

XE – Mexico: Ramon XE1KK ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen X10X hauptsächlich in digitalen Betriebsarten aktiv. QSL nur via LoTW.

Z8 – Südsudan: Diya YI1DZ ist wieder im Rahmen des UN World Food Programs unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 80–10m in SSB und FT8 (kein CW) aktiv. Eventuell wird sich auch eine 160m-Antenne platzmäßig ausgeben. Er ist öfter auf 40 und 15m in FT8 zwischen 20.00–21.30Z und auf 10m FT8 zwischen 09.45–13.30Z zu finden. QSL via OM3JW, Club Log, eQSL oder LoTW.

Karen Barsamian EK6KB verstärkt im Rahmen des UN World Food Programs das Team in Juba und hat das Rufzeichen Z81K zugewiesen bekommen.

ZA – Albanien: Fritz OE8NDR ist nach Barbullush in Albanien umgezogen und zurzeit unter dem Rufzeichen ZA/OE8NDR aktiv. Im kommenden Jahr möchte er um ein eigenes Rufzeichen ansuchen. QSL via DE1QSL oder direkt (siehe auch QSL-Info).

ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus: Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

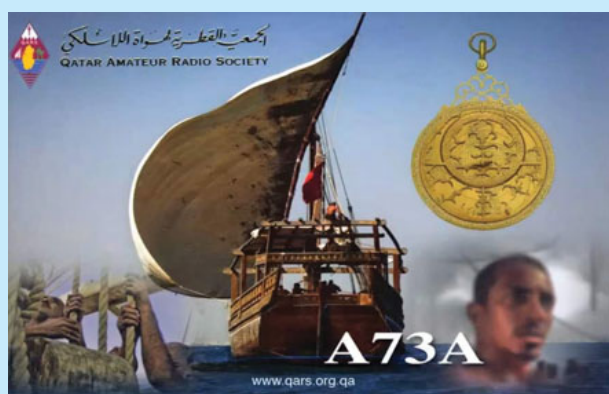


QSL-Info

3C3CA	TA2OM, Ersoy Yilmaz, 833 Sok., Akpınar, 06450 Dikmen, Turkey
3DA0AQ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
3G3R	CE3KHZ, Dercel Gonzalez Williams, Aveiro Oriente # 1755, Puente Alto, Region Metropolitana 8152876, Chile
4A5E	EA5ZD, Miguel Rabadan, m PO Box 31, 30120 El Palamar (Murcia), Spain
5R8CG	PG5M, Gerben A Menting, Leemdobbe 19, 9472 ZR Zuidlaren, Netherlands
6Y5HM	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
7Q6M	K6ZO, Don E Jones, 3130 Wisconsin Ave NW #723, Washington, DC 20016, USA
8Q7TD	IK1TTD, Gianpaolo Benini, Via San Francesco 443/31, I18018 Arma di Taggia (IM), Italy
9G1SD	AB0GC, David W Schneider, 1501 SW K St., Grant Pass, OR 97526, USA
9M4BCN	Tex Izumo, 827 Nakanojo, Ueda-shi, Nagano, 386-0034, Japan
A71VV	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
C91CCY	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
CR3SI	CT1DSV, Jose Araujo, Rua de Fuzelhas 37, Leca da Palmeira, 4450-683 Matosinhos, Portugal
CX5A	Lupo Bano Negreira, Casilla de Correos 950, 11000 Montevideo, Uruguay
D60AE	F5GSJ, Christian Bernard, 19 avenue Hoche, F-77330 Ozoir la Ferriere, France
DV1IHW	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
EP2HAM	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
FK8HA	K3IRV, Irving L Mc Wherter, 121 Sonora Dr., Lillington, NC 27546, USA
FK8GX	Raymond Merle, Pavillon 1, Rue des Augeres, F-77520 Donnemarie, Dontilly, France
FK8HM	Raymond Merle, Pavillon 1, Rue des Augeres, F-77520 Donnemarie, Dontilly, France
FT4YM	F5PFP, Mehdi-Jean Escoffier, 460 Chemin des Closures F-38440 St Jean de Bournay, France
FY4JI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
HH2AA	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
HH2MK	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain



HP2DFA	EC6DX, Jose A. Senent, Apartado Postal 85, 07730 Alaior (Illes Balears), Spain
HR5/F2JD	F6AJA, Jean Michel Duthilleul, 515 Rue de Petit Hem, F-59870 Bouvignies, France
J5JUA	Joao Carlos Marinho, Travessa do Carrascal 74, Carrascal de Manique, 2645-426 Alcabideche, Portugal
JW9DL	LA9DL, Just N Qvigstad, Lilleruts vei 10, NO-1364 Fornebu, Norway
P29RO	DL4SVA, Georg Tretow, PO Box 1114, D-23931 Grevesmühlen, Deutschland
P44W	N2MM, Carol Richards, 22 Mill Rd., Shamong, NJ 08088, USA
PJ4MM	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
RI1ANU	ZS10IN, Oleg Neruchev, PO Box 808, West Beach Vill, 7433 Cape Town, South Africa
T88WA	M0URX, (https://m0urx.com/oqrs/)
TG9ADQ	VE7BV, Dwight Edward Morrow, 7135 Blackwell Road, Kamloops, BC V2C 6V8, Canada
TG9ANF	VE7BV, Dwight Edward Morrow, 7135 Blackwell Road, Kamloops, BC V2C 6V8, Canada
TX7G	F6BCW, Didier Cadot, 180 Rue de Moulin de La Coudre, F-71440 Tronchy, France
TY5AB	EC6DX, Jose A. Senent, Apartado Postal 85, 07730 Alaior (Illes Balears), Spain
V51LZ	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
VJ4K	N3SL, Steven A Larson, 22 N Hidden Acres Dr., Sioux City, IA 51108-8641, USA
VK9DX	Nick Hacks, Suite 403 Level 4, Culwulla Chambers, 67 Castlereagh St, Sydney, NSW 2000, Australia
VK9XX	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
VP5DX	NU4Y, James R Iori, 814 Basswood Ct., Orange Park, FL 32065, USA
VP8ADR	M00XO, (https://m0oxo.com/oqrs/)
VP8AWU	K4MZU, Robert P Hines, 1978 Snapping Shoals Rd., Mc Donough, GA 30252, USA
VP8DLB	EB7DX, David Lianez Fernandez, Apartado Postal 163, 21080 Huelva, Spain
VP8RAF	RAF Amateur Radio Society, Royal Air Force Cosford, Wolverhampton, WV7 3EX, United Kingdom
VP9HE	KN3X, Joseph S Medley, 101 Hillcrest Ln., Willingboro, NJ 08046, USA
YB1RET/4	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
YS1AG	K3SX, Sidney D Shusterman, 5008 Red Hill Rd., Keedysville, MD 21756, USA
ZF2WB	LU8EOT, Mariano Colacilli, Pasteur 303, Escobar 1625 BA, Argentina
ZL75WARC	ZL1AM, Whangarei Amateur Radio Club WARC, Whangarei 0110, New Zealand



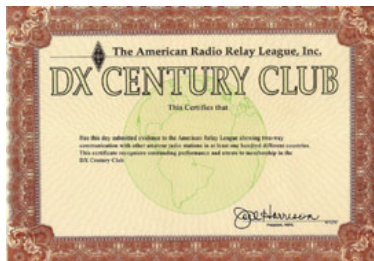
DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

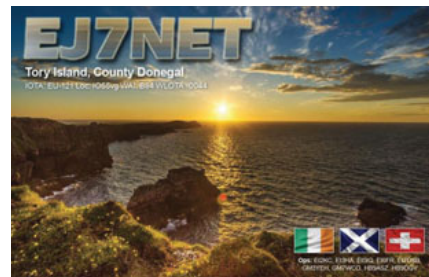
3D2AJT	Fiji, 2022
3D2RRR	Rotuma, 2022
5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
SV2RSG/A	aktuelle Aktivität
TU2R	Cote d'Ivoire 2020
TU5PCT	Cote d'Ivoire 2020
YI1SAL	Iraq, 2021

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 3C3CA, 4L1MA, 4M1W, 4W/JH2EUV, 5B4AIF, 5W1SA, 6K5YIA, 7Q7EMH, 9A0DIG, 9A2TE, 9A4ZM, 9A6R, 9G1SD, 9K2YD, 9V1YC, A41JM,



BA5CJ, BG4XXV, BG8SRK, BH7FFR, BH8MDV, BI3NFU, BI4VKA, BV2TV, C37N, CE2SV, CE4PPC, CE6TK, CO8NMN, CR3DX, CR3W, CR6T, D2UY, DF0RW, DL4VDA, DS5ACV, EA8DS, EA8VJ, EB1DJ, F4FFZ, F5OGL, FM/VE3DZ, FO/K6VVK (OC-046), FY5KE, HA7RY, HB9BNV, HC1E, HC2AO, HC3RJ, HI3MM, HZ1SK, I2BRT, JH7QXJ, JM1VNJ, JM1XCW, JT1CO, KH6TU, KH6U, KP2B, LU1DNO, LU3VA, LU7HN, LU8EKC, LU8VB, LV1F, LX1SID, OD5ZZ, OH2XO, OK1DOY, OM2VL, OM3DX, OM5M, OY9JD, OZ50DDXG, PI4CC, PI4COM, PU1JSV, PY2EW, PY2WLM, R0LER, R5AN, RA0AN, RW0UM,



RW1CW, S21SM, SV1KWA, SV3EXU, TF3VG, TF/K4NMR, TF/K5KG, TO7GJ, UA0C, UW8SM, UX0ZAB, V31MA, V51MA, V85RH, VA3IKE, VE6WQ, VK2RT, VK2TEV, VK3ZL, VK6DW, VO2NS, VP2EIH, WH7T, XE1UYS, YC2HML, Y1WWA, YV4ABR, ZL4/VE6TC (OC-203), ZL7/K5WE und ZS9/W6KG



IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Achtung: Wer sich länger als zwei Jahre nicht mit seinem IOTA-World-Account angemeldet hat, muss seine Registrierung erneut über info@iota-world.org validieren.

Aktivitäten:

AS-025 Vladimir R0FP lebt auf Iturup Island und ist regelmäßig vorzugsweise auf 20m aktiv. QSL via RZ3EC.

AS-094 Mitglieder der Algerien Amateur Radio Union planen für November eine Aktivität von Arzew Island unter dem Rufzeichen 7Y8LI. Weitere Informationen sind noch nicht bekannt.

AS-140 Das S21DX-Team möchte von 10.-16. Dezember wieder mit

mehreren Stationen von Char Kukri-Mukri auf allen Bändern von 80-12m aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

AS-200 JI3DST/5 und JS6RRR/5 sind noch bis zum 4. November auf allen Bändern von 160m – 70cm in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und FM von Shodo Island aktiv. Es ist geplant, auch unter den Rufzeichen JJ5RBH und JS6RRR/p aktiv zu werden. QSL via Heimatrufzeichen.

AS-206 Kenji JA4GXS ist von 19.-20. November auf 40, 30, 20 und 17m in CW, SSB und FT8 von Toshi Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-165 Marco IS0BSR ist bis zum



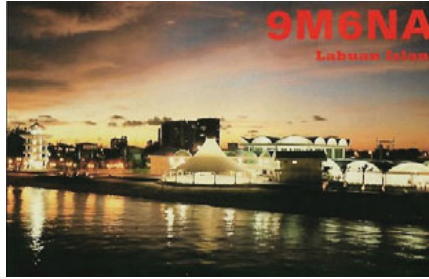
5. November unter dem Rufzeichen IM0B von San Pietro Island aktiv. QSL via LoTW.

NA-049 HK3EA und HK3MKQ sind unter den Rufzeichen 5J01EA und 5K0VT von 28. Februar bis 5. März 2023 von Providencia Island auf den HF-Bändern aktiv. QSL via LoTW, eQSL und QRZ.com.

OC-139 VK5PAS, VK5MAZ, VK5FR, VK2YK, VK5LA und VK5HS sind von 7.-9. Februar 2023 unter dem Rufzeichen VK5TIL auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten

von Troubridge Island (WWFF VKFF-1108, Lighthouse AU-0131) aktiv. QSL über das OQRS von M0OXO.

OC-133 Saty 9M6NA ist von 23.–29. November wieder von Labuan Island auf den HF-Bändern aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW Contest am 26./27. November geplant ist. QSL

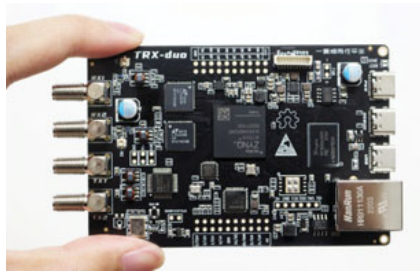


via LoTW sowie über das OQRS von Club Log.

OC-210 Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

Kurz notiert ...

- Anscheinend findet zurzeit eine **Renaissance bei den kleinen QRP-Transceivern** statt. Neben zahlreichen interessanten Selbstbaugeräten wie uSDX oder (tr)uSDX ist mir bei den Fertigergeräten kürzlich der FX-4CR von BG2FX positiv aufgefallen. Bei diesem Gerät handelt es sich um einen SDR-Transceiver, der alle Bänder von 80–6m 15–20 auf den KW-Bändern und 5W auf 6m abdeckt. Eine Soundkarte für digitale Betriebsarten ist eingebaut, zusätzlich gibt es eine 48kHz Wasserfall-Anzeige auf einem 2“ TFT-Display. Bluetooth ist eingebaut, ebenso ein einstellbarer DSP zur Rauschunterdrückung sowie Dual VFO-Betrieb. Durch seine geringe Größe von 107x65x43 mm (LBH) und einem Gewicht von nur 460 Gramm dürfte es sich hier um ein ideales SOTA- oder Portabelgerät handeln.



LTC2208 und eine Direktabtastung im Frequenzbereich von 10 kHz bis 60 MHz. Neben der Red Pitaya Software kann man auch problemlos HSDR, Thetis oder SDR+ verwenden. Es besitzt einen 1-Gbit Ethernet-Anschluss sowie 4 SMA-Anschlüsse (2x RX, 2x TX). Wer sich mit dem Red Pitaya bereits beschäftigt hat, weiß ob der zahlreichen Einsatzmöglichkeiten im Amateurfunk und der Software von Pavel Demin bereits Bescheid. Das Gerät befindet sich in einem Aluminiumgehäuse und besitzt auch einen kleinen Lüfter. Es kostet ca. € 400,-.

- Rich Moseson W2VU, der Chefredakteur des CQ Magazines, hat am 6. Oktober Folgendes bekanntgegeben: **Mark Wohlschlegel WC3W wird zum Direktor des CQ DX Marathons** ernannt und tritt damit die Nachfolge von John Sweeney K9EL an, der diesen Posten seit der Wiedereinführung des Programms im Jahr 2006 innehatte.

Der Elektroingenieur Mark ist seit seinem 12. Lebensjahr Funkamateur. Er lebt zurzeit in Palm Beach Gardens in Florida und ist seit 49 Jahren verheiratet. Sowohl seine Frau als auch seine

beiden Kinder sind ebenfalls lizenziert. Aufgrund von Antennenbeschränkung hat Mark zusammen mit einem Freund eine Remote-Station aufgebaut. Mark und seine Frau verbringen ca. 5 Monate im Jahr in Grand Lake, Colorado wo er eine kleine HF-Stationen und einen Repeater errichtet hat.

Marks Betriebsvorlieben sind CW, FT8 und SSB, und zwar in dieser Reihenfolge. Er liebt es, DX-Stationen auf allen Bändern zu arbeiten. Neben dem Amateurfunk fliegt Mark einmotorige Flugzeuge, fährt Motorrad, segelt und spielt in der Kirche Musik. Seine Ziele für das DX-Marathon-Programm sind, die Teilnehmerzahl in den nächsten 3–5 Jahren zu verdoppeln, indem er die Anzahl der Kategorien erhöht sowie eine höhere Beteiligung von DX-Clubs in aller Welt anregt.

Er möchte John Sweeney dafür danken, dass er den DX-Marathon 2006 ins Leben gerufen und ihn in den vergangenen 16 Jahren erfolgreich geleitet hat. Eine Aktivität wie diese von Grund auf aufzubauen ist eine große Herausforderung. Rich W2VU freut sich auf die künftige Zusammenarbeit mit Mark und ist sehr beeindruckt von seinem Engagement und von seiner Vision für die Zukunft.

Mark WC3W wird das Amt des DX-Marathon Direktors beginnend mit dem Jahr 2023 übernehmen.

- Pedro EA5GL ist ab sofort der **QSL-Manager für die IOTA-Aktivitäten unter den Rufzeichen XR5JA von Isla Quiriquina** (IOTA SA-070, Dezember 2014) und 3G9JA von Isla Hornos (IOTA SA-031, Januar/Februar 2016). Er hat die Logs bereits vorliegen und lässt gerade neue QSL-Karten drucken. Weitere Details findet man unter <https://www.qrz.com/db/EA5GL>.



Im Empfangsbetrieb benötigt das Gerät ca. 220 mA, beim Senden mit voller Leistung 2A. Die Empfindlichkeit des Empfängers wurde mit -120 dBm gemessen, die Trägerfrequenzunterdrückung mit -50 dB. Weitere Informationen findet man unter <https://bg2fx.com/fx-4cr-transceiver>. Der Preis liegt bei ca. USD 550,-.

- Ein ebenfalls sehr interessantes Gerät ist der **TRX-DUO SDR ZYNQ7010**. Dieses Gerät ist mit dem bekannten Red Pitaya kompatibel und eignet sich daher ausgezeichnet als CW- oder RTTY-Skimmer für gleichzeitig 7 Bänder (!). Es verwendet zwei 16-Bit ADC

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)

www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster <https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air)

<http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air) <https://iota-world.org>

POTA (Parks On The Air) <https://parksontheair.com>

SOTA (Summits On The Air) <https://www.sota.org.uk>

SOTAwatch3 <https://sotawatch.sota.org.uk>

WAP (Worldwide Antarctic Program)

www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)

www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de

Videos:

3DA0RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

3Y0PI (1994) <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0Z (2018) <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

4X100AI https://youtu.be/4oGLUH52_5s

5I3B, 5I3W <https://youtu.be/SbhG0CazWBY>

5Z4VJ <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

7O6T (2012) <https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

7P8RU <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

9LY1JM <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

CY9C <https://vimeo.com/364396566>

E44CC <https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

FT5XO (2005) <https://vimeo.com/121317592>
(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

HB0A <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>
(CQ WW CW 2021)

JD1BMH <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

KL7RRC/p <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>
(IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8> (NA-039, 2021, Adak Island)

R10Q <https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

T30L/C21W <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TN2MS <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

TO6OK https://youtu.be/mWZYz-J_q-A

VK5CE/p <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9XT <http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2MUW <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

VP8SGI (2016) <https://vimeo.com/172093839>
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) <https://vimeo.com/170266606>
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013) <http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

YJ0RRC <https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE5CTL – Alfred Brunbauer, 07614 8959, sen.a.OE5CTL@gmail.com; **VERKAUFE:** einen TS-940S, optisch ok mit diversen nützlichen Filtern, Anschlusskabel, ohne Micro, defekt – zum Herrichten oder als Ersatzteilträger, VB 150,- €; weiters ein FT-277E, in gutem Zustand, ca. 60 Watt Ausgangleistung (2 Röhren), VB 180,- €; IC-201 allmode, 2m UKW, 10 Watt Sender, in überholtem gutem Gesamtzustand, Micro mit Rufontaste und eingebautem Netzteil und Anschlusskabel, intakt, VB 180,- €.

OE6THD – Hans-Peter, Mail: hans-peter.traussnigg@schule.at; **SUCHE:** HF-Leistungsmesser Bird 43 für 2,4GHz. **TAUSCH:** 180cm SAT-Spiegel (zentralgespeist) mit Patch-Antenne und Endstufe ca. 50W für TX für DATV über QO100 an Selbstabholer (bei Kaufinteresse bitte melden).

OE5AIN – Hanns, oe5ain@oevsv.at; **VERKAUFE:** OQ100-Set „Kuhne electronic“ und Offset-Spiegel, Kabelsatz, DuoBand-Feed DJ7GP, VB: 1750,- €.

OE5ERN – Erwin, oe5ern@oevsv.at; **VERKAUFE:** ICOM IC-92 VHF-UHF Handfunkgerät FM, D-STAR mit zwei Akkus, GPS-Mikrofon, Schnellader, Programmierkabel mit Software, VB 200,- €.

OE5RC – Michael, breckneroe5rc@a1.net; **VERKAUFE:** HF50MHZ, 100W all Mode Transceiver, wie neu, 500,- € (neu 800,- €); VAESU FT-450D, 500W, FM Dwalbänder 723 Kenwood, 35W, 250,- €.



ICOM IC2730 VHF/UHF-DUALBAND-TRANSCEIVER

Gleichzeitiger Empfang von VHF/UHF, weiß beleuchtetes LC-Display, 50W Sendeleistung, Breitbandempfänger, optionales Bluetooth-Headset.

EUR 329,-

AnyTone AT-878UV II Plus

Jetzt mit APRS analog!

VHF/UHF-Dual Band Handfunkgerät für DMR und FM. Inkl. Bluetooth, GPS.

EUR 219,-



YAESU FT5DE NEW!



2 m / 70 cm (VHF / UHF) Analog / Digital C4FM Duoband Handfunkgerät mit Touch-Panel-Display, Voll duplex, mit eingebautem 66 Kanal GPS Empfänger, Breitbandempfänger 500 kHz bis 1000 MHz, sowie Sprachrekorder und Bluetooth.

EUR 449,-



YAESU FTM300DE

2 m / 70 cm Analog FM und C4FM / FDMA Digital Mode, Duoband Mobilfunkgerät, Voll duplex, AIR-Bandempfänger von 108 MHz bis 137 MHz. Die eingebaute Bluetooth-Funktion ermöglicht einen komfortablen und sicheren Funkbetrieb während der Fahrt mit dem KFZ. Dazu wird das Headsets von Yaesu SSM-BT10 benötigt.

EUR 399,-



YAESU FT-DX10 NEW!

Hybrid-SDR-HF/50 MHz-Transceiver mit 5-Zoll-Touchscreen-Display. Automatischer Antennentuner 100W. Schmalband-SDR mit der neuesten Schaltungskonfiguration, einschließlich 500 Hz-, 3 kHz- und 12 kHz-roofing Filter.

EUR 1.480,-

YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

EUR 105,-



YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu. Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

EUR 83,-



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwellen bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.445,-

ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.259,-



ICOM IC-9700 2 m, 70 cm und 23 cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt 2 m und 70 cm, 10 Watt 1,2 GHz, über IP fernsteuerbar.

EUR 1.950,-



Weitere Infos und Downloads unter:
www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-
Dualwatch, eingebauter GPS-Empfänger,
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

EUR 610,-



YAESU FT818ND

KW / 6m / 2m / 70cm (HF / VHF / UHF) Mobil-
Portabel- Funkgerät, in einem stabilen Gehäuse.

EUR 657,-

Anytone AT-D578UV-PLUS NEW!

VHF/UHF Dual Band
Mobilfunkgerät für
DMR und FM jetzt
auch mit AM-Flug-
funk und Bluetooth
und GPS

EUR 429,-



KENWOOD TS-890S

HF/50/70MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse wer-
den häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen
erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter
Audio Performance

EUR 4.590,-



1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star NEW!

2.3 Zoll großes Farbdisplay.
Bluetooth. Audio Output
750mW. Zubehör vom
ID51 weiter
verwendbar.

EUR 587,-

YAESU FT-891

HF / 50 MHz 100 Watt All Mode
Mobilfunkgerät, in einem kompakten
robusten Gehäuse, mit Aufstellbügel
und abnehmbarem Bedienteil.

EUR 699,-



Yaesu FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF All-
mode-Transceiver inkl. C4FM und au-
tomatischem Antennentuner. Touch-
Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige
und Wasserfalldiagramm.

EUR 1.367,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class
Transceiver! Dual RX und vieles mehr!

EUR 3.299,-

Weitere Infos und
Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst.